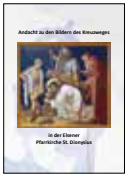
Weihnachten 2018 • Nr. 220

ELSENER NACHRICHTEN

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.



Erweiterte zweite Auflage des Elsener Andachtsbuchs

Männerchor und Bundes-Schützen-Musikkorps laden zu Konzerten ein

25-jähriges Jubiläum: Schießsportverein St. Hubertus Elsen

Schon in weihnachtlicher Stimmung zeigt sich unsere katholische Pfarrkirche St. Dionysius auf dem gelungenen Foto von Markus Kürpick!

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Matthias Heimann
Wewerstraße 16
33106 Paderborn
Telefon 0 52 54 / 8 04 49 50
E-Mail: matthias.heimann@hvv-elsen.de
Internet: www.hvv-elsen.de

Bernd Peitz
Telefon 0 52 54 / 6 02 89
E-Mail: bernd.peitz@hvv-elsen.de

Impressum

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. Vorsitzender: Matthias Heimann, Wewerstraße 16, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 8044950, matthias.heimann@hvv-elsen.de
Redaktion:	Ursula Rosenthal, Plesserstr. 3. 33106 Paderborn, Telefon: 05254 / 67256
Anzeigen:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203 (ab 14.00 Uhr), E-Mail: textunddesign@t-online.de
Satz und Layout:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203, E-Mail: textunddesign@t-online.de **Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!**
Redaktionsschluss:	Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 1. November
Druck:	Druckerei Zimmer, Wewelsburg
Auflage:	2.500
	Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Copyright	Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei.
	Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Inhaltsverzeichnis

Johannes der Täufer und eine Kamerunschlange im Bokeler Exil 7
Neues von der katholischen Kirchengemeinde 13
Leiterfahrt nach Otterndorf / Herbstfahrt nach Welleringhausen 13
Elsener Andachtsbuch in erweiterter zweiter Auflage erschienen 23
Wie kommt ein wertvolles Bleiglasfenster in das Bürgerhauses? 27
Bildstock im Bauerngarten 29
Paderborner Dom aus LEGO-Steinen 31
Robin Hood – Elsener Pfadfinder im Sommerlager 33
Neuigkeiten der kfd 35
Die evangelische Kirchengemeinde informiert 39
Ökumenischer Frauentag in Elsen 39
Wasser des Lebens 41
Adventsmusik 43
„Hear the angels sing“ – CD-Präsentationskonzert 45
Weltgebetstag 2019 47
Ökumenischer Seniorennachmittag 49
Chorfreizeit am 16. September 2018 51
Elsener Imker schwärmen nach Schweden aus 53
Weihnachtsstück „Die Tiere vom Traumwald“ 55
Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch 57
Das Jahr 2018 an der Dionysiusschule 67
Neues von der Comeniusschule 77
Der Männerchor Elsen informiert 83
Informationen des Bundes-Schützen-Musikkorps 91
Tanz aller Kulturen im Ahorn-Sportpark 93
1. Special Olympics Boccia-Turnier in Paderborn 97
Neues vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen e. V. 101
Schützenverein Gesseln: Erlebnisreicher Tag rund um die Edertalsperre 113
Heimatverein Nesthausen übergibt Spende und feiert Sternennacht 117
Aktuelles von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 e. V. 119
Elsener Vereine 130
Wichtige Adressen 133

physiopraxis
beckmann & simon

Sonja Beckmann & Marten Simon

Sander Straße 35
33106 Paderborn-Elsen

Fon 0 52 54 . 935 936
Fax 0 52 54 . 935 937

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage · Kinesiotape · Schlingentischtherapie · Bobath für Erwachsene
Rückenschule · Kälte- und Wärmebehandlung · Fußreflexzonentherapie · Hausbesuche · und mehr...

Das zu sein, was wir sind, und das zu werden,
was uns möglich ist, ist das einzig
wahre Ziel im Leben.
Robert Louis Balfour Stevenson

sparkasse-paderborn-detmold.de

**Jetzt beraten lassen,
damit Frau später finanziell
abgesichert ist.**

Sparkasse
Paderborn-Detmold

Alle Inserenten
wünschen ihren Kunden
und den Elsener Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2019!

Wir empfehlen unser großes Warenlager
im Uhren- und Schmuckbereich für
liebevolle Geschenke in Ihrer Familie.
Bitte besuchen Sie uns!

Uhrmachermeister • Juwelier

HUBERT VIERTEL

www.uhrmachermeister-viertel.de

Von-Ketteler Straße 21
33106 Paderborn-Elsen

Telefon: (0 52 54) 50 66
Fax: (0 52 54) 6 40 98 43

Johannes der Täufer und eine Kamerunschlange im Bokeler Exil

Der Gutshof „Neu-Kamerun“ heute (Foto: Konrad Mürhoff)

Seine aus den Quellen des Hofarchivs und aus eigener Anschauung geschöpfte und sorgfältig in Sütterlin-Schrift verfasste Ausarbeitung zur Hofgeschichte aus dem Jahre 1918 nannte er „Chronika des Hofes Stelbrink, jetzt genannt ‚Neu-Kamerun‘“. Im Vorwort schreibt er über seine potentiellen Leser: „Wem es gefällt, mag sich in stillen Stunden daran erbauen, wem nicht, der lasse seine spitze Nase davon.“

Der Elsener Gutshof „Neu-Kamerun“ und sein Chronist

Zugegeben: Dieser Aufsatz hat eine recht ungewöhnliche Überschrift! Um zu erklären, was es damit auf sich hat, müssen wir etwas weiter ausholen. Also, es geht um den Gutshof „Neu-Kamerun“ an der Alten Schanze 34, in Elsen auch als Stelbrinkshof oder Meiweshof bekannt.

Dieser 1899 in ehemals unwirtlichem Gelände entstandene Hof hat nicht nur eine interessante Geschichte, sondern auch das Glück, dafür einen Chronisten gefunden zu haben, der sie sachlich kompetent und zugleich anschaulich und lebendig, auch mit einer Prise Humor, zu erzählen weiß:

Dr. Wilhelm Thöne, der als Zahnarzt in Frankfurt a. M.-Höchst und in Bad Soden praktizierte und der ein Neffe der Hoferbauer Josef und Johannes Thöne war. Er war der Sohn von Franz Seraph Thöne, der erfolgreich als Kunstmaler in Düsseldorf wirkte. Seinen Onkel Johannes charakterisiert er so: „Wie sein Bruder Franz besaß er ein ausgesprochenes Künstlertalent, das leider nicht weiter ausgebildet wurde.“

Die Entstehungsphase des neuen Gutshofs

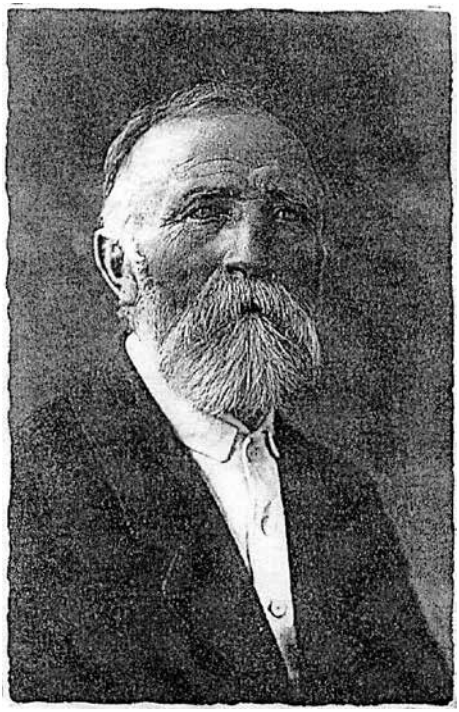
Auf die lange Vorgeschichte des Stelbrinkhofes in Wewer seit dem Mittelalter wollen wir hier nicht eingehen, sondern uns kon-

Josef Thöne (gemalt von seinem Bruder Franz)

zentrieren auf die Phase des Neubaus des Hofes auf Elsener Boden durch Josef Thöne und seinen unverheirateten Bruder Johannes in einem von Baron Max von und zu Brenken durch Tausch erworbenen Gelände in der Habringhauser Mark. Dieses Gelände charakterisiert Wilhelm Thöne so: Es sei „ein wilder, wüster und z. T. versumpfter, mit Heidekraut, Kiefern und Wacholderbüschen bestandener Flecken Erde“ gewesen, der mühsam mit Hilfe eines Dampfpfluges kultiviert worden sei.

Frömmigkeit und künstlerischer Gestaltungswille

In diesem Aufsatz sollen zwei für die Entstehung eines Gutshofes ebenso bemerkenswerte wie ungewöhnliche Aspekte im Vordergrund stehen, die zugleich Charaktereigenschaften der beiden Erbauer widerspiegeln: Frömmigkeit und künstlerischer Gestaltungswille.



Johannes Thöne

Über die Rollenverteilung der Brüder Thöne beim Neubau heißt es in der „Chronika“, Johannes Thöne habe „die Leitung des Ganzen“ übernommen, „während Josef in Wewer den Hof weiter versah und nur allwöchentlich einmal herüberkam“. Die Brüder reisten währenddessen oft herum und sahen sich neu errichtete Bauernhöfe an, „um sich das Beste auszusuchen und danach selbst den Plan für die Gebäude und deren Einrichtung zu entwerfen.“

Schon hier zeigt sich, dass es den Brüdern darum ging, mit ihrem Neubau etwas Mustergültiges und zugleich Eigenständiges zu schaffen. Offensichtlich spielten dabei bei ihnen neben dem Gesichtspunkt der Zweckmäßigkeit auch ästhetische und religiöse Aspekte eine gewichtige Rolle.

Baubeschreibung

So entstand nach den Plänen von Johannes Thöne ein rechteckiger Bau mit Sandsteineckverquaderung. Er wird bekrönt von einem mittigen Zwerchgiebel, auf dessen First der Wetterhahn des alten Weweraner Kirchturms throht. Der Giebel ist mit Zierfachwerk geschmückt. In seiner Mitte ist eine Uhr aufgemalt. Darunter steht eine Tafel mit der Aufschrift: „Anno 1899. Der Grundriss von Neu-Kamerun ist mit Gottes Hülfe gemagt vom Bauleiter Johannes Thöne“. In dieser Inschrift kommen religiöse Demut und Stolz auf die bauplanerisch-künstlerische Leistung zusammen.

Durch einen Querbalken abgesetzt, folgen nach unten zwei Fenster mit kleinteiligen Scheiben, hinter denen sich ehemals die Hofkapelle befand. Während die bestehende Josefskapelle auf dem Kleehof und die ehemalige Kapelle auf dem Brockhof auf die Initiative der früheren kirchlichen Besitzer (Domkapitel bzw. Kloster Abdinghof) entstanden, ist diese Hofkapelle die einzige aus privatem Antrieb errichtete in Elsen. Ein Balken zwischen den beiden Kapellenfenstern ist von Johannes Thöne mit der Reliefschnitzerei einer mäandrierenden Ranke verziert worden. Über dem

Sandsteinportal hat die Inschrift wiederum einen religiösen Bezug und ist zugleich ein Chronogramm: „SPES CONNEXA DEO NUNQUAM CONFUSA PERIVIT DAN C 3 V 40“. (Die mit Gott verbundene Hoffnung ist niemals in Verwirrung untergegangen; Daniel, Kapitel 3, Vers 40)
Die sich aus dem Chronogramm ergebende Jahreszahl 1732 bezieht sich auf das Entstehungsdatum des Patrizierhauses an der Paderborner Westernstraße 7, aus dessen Abbruchmasse die Brüder Thöne das Barockportal erworben und in Zweitverwendung in ihren Neubau hatten einsetzen lassen.
Im Bogenfeld über dem Portal greift eine Malerei mit der Legende des heiligen Isidor von Madrid, des Schutzherrn der Bauern, erneut ein religiöses Thema auf.

Ein Name und ein Schutzpatron für den neuen Gutshof

Nach der Fertigstellung des Gebäudes kam es nach der Darstellung Wilhelm Thönes zu einem Dialog zwischen Johannes Thöne und dem Freiherrn von und zu Brenken: „Auf die Frage des Freiherrn von Brenken, wie die Neugründung denn heißen sollte, antwortete ihm Johannes Thöne: ‚Schlimmer als die Wildnis hier gewesen ist, kann sie auch in Kamerun nicht sein, und darum wollen wir sie ‚Neu-Kamerun‘ taufen. Aber ich brauche noch einen Schutzpatron dafür, der uns die Hofeinfahrt bewachen soll.‘ ‚Will ich dir schenken, deinen Namenspatron, aber eine feine Statue wollen wir dafür aussuchen, dass sie dem Hof zur Zierde gereicht.‘ Und der Baron hielt Wort.“
Hier treffen sich wieder, wie so oft bei Johannes Thöne, Frömmigkeit und das Bemühen, den neu errichteten Gutshof auch künstlerisch auszugestalten.
Heute wird man die Statue Johannes des Täufers allerdings vergebens am Eingang des Hofes suchen, doch davon später...
Schließlich ließ Johannes Thöne im Alter noch eine Lourdes-Grotte anlegen, nachdem er dreimal an einer Lourdes-Wallfahrt teilgenommen hatte. So ergab sich ein regelrechter Park um den Hof, in dem zwei Generationen später der damalige Besitzer Joseph Meiwes auch amerikanische Mammutbäume anpflanzte, die bis heute existieren.

Die geheimnisvolle Waldhütte

Das bedeutendste Werk von Johannes Thöne aber war eine Waldhütte, die heute freilich ganz in sich zusammengefallen ist und von deren vergangener Existenz nur noch einige teilweise vermoderte Balken im Wald zeugen.
Bei der Schilderung dieser Hütte gerät Wilhelm Thöne geradezu ins Schwärmen: „Doch das wichtigste würde ich vergessen, wenn ich nicht die Waldhütte erwähnte, je-

Waldhütte mit Jagdgesellschaft

nes ungewöhnliche Bauwerk, das Johannes Thöne mit dem Kennerblick seiner Künstlernatur in einer glücklichen Stunde aus alten Stämmen und wildem Wurzelwerk grandios ersann und zusammenfügte, fürwahr ein Wunder zu schauen!
Gespensterhaft ragt bei Mondschein das vielgezackte Geweih des Riesenhirsches (Megatherium gigantissimum), das den Giebel krönt, zwischen den dunklen Tannen zum Himmel. Militärisch grüßt den Besucher bei Eintritt in die Strohdachhütte der immergrüne Taxuswächter an der einen, der barocke Engel an der anderen Pforte. Da kriecht die letzte Schlange des Kamerunurwaldes an den Wänden herum, armdick, ungelogen! - geisterhaft schwebt von der Decke über dem Eichentisch, dessen zentnerschwere Platte selbst der beste Skatspieler nicht zertrumpft, ein Fabelwesen, sei es ein blutsaugender Vampir, sei es eine Riesenfledermaus oder eine Schleiereule, und der steinerne Löwe, der sich sonst hier befand, hat es vorgezogen, sich aus der Gesellschaft dieses wilden Getiers und des Negers, der in der Ecke sich vor Lachen nicht halten kann, zu entfernen; und über all diesem tollen Zeug - den Rollschwanzaffen hätte ich beinahe vergessen - steht Johannes der Täufer, gibt seinen Segen dazu und scheint zu sprechen: ‚Das hast du gut gemacht, Stelbrinks Johann!'"
Wie die ganze Familie Thöne wurde also auch Johannes mit dem traditionellen Hofnamen „Stelbrink" bezeichnet.

Die weitere Hofgeschichte

Um zu verstehen, weshalb an ganz anderer Stelle heute noch einiges von der damaligen Ausstattung des Hofes und der Waldhütte vorhanden ist, bedarf es einer kurzen Darstellung der weiteren Hofgeschichte.
Zunächst ereignete sich eine Katastrophe: Der einzige überlebende Sohn von Josef Thöne wurde 1902 beim Anschirren so unglücklich von einem Pferd in den Unterleib getreten, dass er kaum 30-jährig an den Folgen des Unfalls verstarb. Zuerst dachten Thönes resigniert daran, den Hof zu verkaufen, aber dann heiratete 1903 die Tochter Luise den Landwirt Heinrich Meiwes aus Westenholz, der den Hof erfolgreich mit hervorragenden Ernteergebnissen weiterführte. In Elsen aber bürgerte sich neben dem altüberlieferten Namen „Stelbrinks Hof" und der durch die Brüder Thöne eingeführten Bezeichnung „Neu-Kamerun" nun auch der Name „Meiweshof" ein.

Ein Neustart in Bokel

Über drei Generationen blieb der Hof im Besitz der Familie Meiwes, bis sich Heinrich Meiwes 1981 wegen der Ausbreitung der Kreismülldeponie gezwungen sah, den Hof zu verkaufen, die Landwirtschaft in Elsen aufzugeben und einen neuen Hof in Rietberg-Bokel zu erwerben.
Wenn man Heinrich Meiwes dort besucht, wie ich es auf seine Einladung getan habe, dann kann er gleich mehrere Erinnerungsstücke an den Elsener Gutshof vorzeigen.
Er besitzt ein erstaunlich umfangreiches, durch einen Fachmann vom Archivamt des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe geordnetes Hof- und Familienarchiv, aus dem seine Tochter eine graphisch hervorragend

Statue Johannes des Täufers in Bokel

gestaltete Familiengeschichte erarbeitet hat. Hier liegt auch das Original der inzwischen weitergeführten „Chronika“.
Die Statue Johannes des Täufers, der eine Muschel als Taufgefäß in der rechten Hand hält, hat er auf einem Podest als Schutzpatron des neuen Hofes wieder aufstellen lassen. Schließlich hat er auch die Kamerunschlange aus der Elsener Waldhütte Johannes Thönes in Bokel getreulich verwahrt. Das aus einem gewundenen Baumast gefertigte und fleckig bemalte „Tier“ verblüfft noch heute durch seine täuschende Ähnlichkeit mit einer tatsächlichen Schlange. Nahe dem Hof aber recken sich wie in Elsen gewaltige Mammutbäume in die Höhe.

Die Kamerunschlange

Fazit
Die „Chronika“ Wilhelm Thönes, aber auch das Bewahren charakteristischer Dokumente und Erinnerungsgegenstände in der Familie Meiwes sind ein schönes Beispiel dafür, wie trotz Orts- und Besitzerwechsel über Generationen hinweg sich im Zusammenhang mit einem Elsener Gutshof ein lebendiges Geschichtsbewusstsein erhalten hat. Berechtigter Stolz auf Tatkraft und Fleiß der Vorfahren bei der Hofgründung verbindet sich darin mit Respekt vor ihrer Frömmigkeit und ihrer künstlerischen Kreativität.
Erfreulich ist auch, dass die heutigen Besitzer des ehemaligen Gutshofs, Herr und Frau Stümmler, durch umfangreiche Renovierungsarbeiten sich große Verdienste um den Erhalt und die Zukunftsfähigkeit des traditionsreichen denkmalgeschützten Gebäudekomplexes erworben haben.

Günter Wißbrock

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

So schön war unser Herbst – hier eine gelungene Aufnahme vom Boker Kanal von Hermann-Josef Thiele

LESE-
BRILLE
entspiegelt und gehärtet, ab
59,-€
sph.±5,0/cyl.2,0
Elsen | Von-Ketteler-Str. 20
Telefon: 05254 675 83
Mo. bis Fr. 8.30-13 Uhr
und 14.30-18 Uhr
Sa. 8.30-13 Uhr
www.optik-mundus.de
optik
mundus
EINKAUFSGRUPPE
VIEHOFF
Optik Mundus ist ein Betrieb der
Optik Viehoff GmbH & Co.KG, Ludgeristr. 112, 48143 Münster
Individuell vor Ort.

Leiterfahrt 2018 nach Otterndorf

Am 11. Mai 2018, dem Freitag nach Christi Himmelfahrt, brachen zehn Leiter und der Vikar zur Leiterfahrt auf. Nach den erholsamen Tagen 2016 in Erfurt ging es dieses Jahr an die Nordsee, genauer gesagt nach Otterndorf bei Cuxhaven im Bistum Hildesheim. Um 8:15 Uhr sammelten wir uns mit vollgepackten Taschen an der Vikarie. Voller Vorfreude schauten wir uns noch einmal die Wettervorhersage für die Küste an, die sogar besseres Wetter als in Paderborn versprach. Dann ging es mit den Autos auf die Autobahn.

Trotz vieler Baustellen kamen wir gut durch. Gegen 11:30 Uhr waren wir schon kurz vor unserem ersten Stopp: ein Italiener in der Cuxhavener Innenstadt. Leider gestaltete sich die Parkplatzsuche etwas schwieriger, doch bald saßen wir am gedeckten Tisch und stärkten uns für die Weiterreise nach Otterndorf.

Nach etwa einer halben Stunde Fahrt bogen wir auf den Parkplatz der Jugendherberge: Bevor wir unsere Zimmer beziehen konnten, bekamen wir noch eine Einweisung in die Hausregeln.

Als jeder von uns sein Bett bezogen und sich soweit eingerichtet hatte, machten wir uns auf den Weg, die Gegend zu erkunden: Etwa fünf Minuten Fußweg trennte unsere Unterkunft vom Deich. Hier befand sich auch ein kleiner Hafen und ein schmaler Streifen Sandstrand. Da gerade Ebbe war, ließen wir uns es nicht nehmen, eine kleine Wattwanderung zu machen. Unser mitgebrachter Drachen kam auch gleich zum Einsatz und drehte ein paar Runden über unseren Köpfen.

Wir setzten unseren Weg entlang der Elbe – Otterndorf liegt an der Elbmündung zwischen Cuxhaven und Hamburg – fort und drehten gegen halb sechs um, damit wir noch rechtzeitig zum Abendessen wieder an der Jugendherberge waren.

Nach dem Abendessen ließen wir den ersten Tag gemütlich bei Gesellschaftsspielen ausklingen. Einige von uns machten sich noch einmal zum Strand auf, da gegen Abend das Wasser wieder zurückkam.

Am nächsten Morgen starteten wir direkt nach dem Frühstück mit unserer Wanderung nach Cuxhaven. Gut 15 Kilometer lagen vor uns. Noch war die vorhergesagte Sonne nicht in Sicht, doch das änderte sich auf der Hälfte der Strecke: Nach einer langen Wanderung durch Schafswiesen kamen wir zur dicken Berta, einem kleinen ehemaligen Leuchtturm in Cuxhaven-Altenbruch, der heute noch für Hochzeiten zur Verfügung steht.

Nach einer kurzen Pause setzten wir unseren Weg mit der Sonne im Nacken fort. Mittlerweile liefen wir hinter dem Hafengebiet, vorbei an den großen Hallen, in denen die Windräder für die Offshore-Parks montiert werden.

DIE STERNSINGER KOMMEN!

Am 05. Januar 2019 ist es wieder so weit!

Die Sternsinger kommen und bringen den Segen für das neue Jahr!

Weitere Informationen und die Anmeldung unter: sternsinger.jugendarbeit-elsen.de

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20✳C+M+B+19

Kindermissionswerk „Die Sternsinger"
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Gegen 12:30 Uhr erreichten wir den Cuxhavener Hafen. Unser Ziel war die „Alte Liebe“, von hier legen die Schiffe für die Seehundtouren ab.
Zunächst fuhren wir durch die Hafenanlage: Hier wird seit einiger Zeit kräftig gebaut und dementsprechend gab es einiges zu erzählen. Dann ging es aus dem Hafen raus, vorbei an der „Elbe 1“ , dem ehemaligen Feuerschiff, welches bis 1999 vor der Elbmündung vor Anker lag, und an der Kugelbake, dem Wahrzeichen von Cuxhaven, Richtung Seehundbänke. Vereinzelt lagen die Seehunde auf der Bank und ließen sich bereitwillig bestaunen. Viel los war allerdings nicht, was wohl am östlichen Wind lag, wie uns der Kapitän erklärte. Erst als wir uns langsam auf den Rückweg machten, wurde der Tumult auf der Sandbank größer.
Zurück im Hafen liefen wir dann zum Bahnhof, denn die 15 km nach Otterndorf zurück wollten wir lieber mit der Bahn fahren.
In Otterndorf lagen dann noch 30 Minuten zu Fuß vor uns, welche wir etwas müde zurücklegten. Nach einer kurzen Pause bereiteten wir den Grill für unser Abendessen vor und setzen uns nach draußen, um die letzten Sonnenstrahlen für diesen Tag zu genießen.
Am Sonntagmorgen packten wir nach dem Frühstück unsere Sachen und zogen unsere Betten ab. Um 10:00 Uhr stand die Messe in der Otterndorfer Kirche auf dem Plan. Zusammen mit der Gemeinde und unserem Vikar feierten wir die heilige Messe und wurden anschließend zum Kaffee in das Gemeindehaus eingeladen. Sehr zur Freude der Gemeinde gingen wir mit und unterhielten uns noch ein wenig.
Zurück in der Jugendherberge gingen wir noch ein letztes Mal ans Ufer und genossen die herrliche Luft. Anschließend begaben wir uns zurück in die Unterkunft und aßen zu Mittag. Danach fuhren wir nach Bremerhaven. Unser letzter Halt war das dortige Klimahaus. Wir haben uns dort auf eine Reise über den achten Längengrad durch die unterschiedlichen Klimazonen gemacht und lernten viele interessante Dinge über die einzelnen Zonen und den Klimawandel.
Gegen 16:30 Uhr fuhren wir zurück nach Hause. Leider waren die Straßen ziemlich voll, was viel Stau mit sich brachte. Kurz hinter der Grenze zu Nordrhein-Westfalen überkam uns auch noch eine Unwetterfront, weswegen wir erst gegen 20:00 Uhr müde, aber wohlbehalten, in Elsen ankamen.
An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen Spendern bedanken, die uns finanziell bei dieser Fahrt unterstützt haben. Vielen Dank!

Daniel Fricke

Blumen
Frerichs
Inh. Dorothe Behrendt

- Sträuße und Pflanzen für jeden Anlass
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Beet- und Balkonpflanzen
- Fleurop Service

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.:	8:00 - 13:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Sa.:	8:00 - 13:00 Uhr
So.:	10:00 - 12:00 Uhr

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Telefon	0 52 54 • 56 75
Fax	0 52 54 • 9 35 07 01
E-Mail	frerichs@elsen-aktuell.de

Es ist der Reiz des Lebens,
dass man nicht alles für selbstverständlich hält,
sondern noch bereit ist, sich zu wundern.
Loriot

id2PC

IT-Systemhaus
ID2PC e.K. Inh. Ingo Diekmann

Bürozeiten:
Mo – Fr.:
08.30 bis 17.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 05254 - 930 65 63

www.id2pc.com

Herbstfahrt 2018 nach Welleringhausen

Am 15. Oktober 2018 machten sich 26 Kinder zusammen mit den Leitern zur Herbstfahrt 2018 nach Welleringhausen auf.
Pünktlich um 14:00 Uhr holte uns der Bus in Elsen an der Gesamtschule ab und fuhr Richtung Sauerland. Dass diese Herbstfahrt unvergessen bleibt, merkten wir bereits auf dem Weg dorthin, denn die vielen Kurven und Berge machten uns ein wenig zu schaffen und die Umleitung, die den Weg noch einmal verlängerte, tat ihr Übriges. Nach 1,5 Stunden kamen wir gut durchgeschüttelt am Don-Bosco-Haus in Welleringhausen an. Hier erwartete uns bereits Falco, unser Messdienerhund. Gemeinsam gingen wir in den Speisesaal und stärkten uns für den weiteren Tag bei Kakao und Kuchen. Anschließend kamen die Leiter mit einem komisch aussehenden Hut zur Tür herein. Uns allen wurde schlagartig bewusst, welches Thema die diesjährige Herbstfahrt trug: „Harry Potter“.
Wir wurden der Reihe nach aufgerufen und bekamen den sprechenden Hut aufgesetzt; dieser sprach sogar und teilte uns unseren Häusern zu. Dann gingen wir zusammen mit unseren zugeteilten Leitern in unsere Zimmer und richteten uns ein. Viel Zeit blieb nicht, denn wenig später stand das Kennenlernen an. Dieses Jahr waren besonders viele neue Kinder dabei, was das Namenmerken deutlich schwieriger machte…
Nach dem Abendbrot schauten wir den Film „Harry Potter und der Stein der Weisen“ an. Danach beendeten wir den ersten Tag der Herbstfahrt mit dem „Abendlob“ und dem „Vater unser“.
Am nächsten Morgen stand nach dem gemeinsamen Start in den Tag und dem Frühstück die Ortsrallye an. In kleinen Gruppen machten wir uns auf den Weg und erkundeten Welleringhausen und Umgebung. Nebenbei beantworteten wir Fragen, die bei richtiger Antwort ein paar Hauspunkte für den Hauspokal am Ende der Herbstfahrt einbrachten.
Passend zum Mittagessen trudelten wir wieder am Haus ein und genossen leckere selbst gebackene Pizza.
Nachmittags teilten wir uns in Gruppen. Während die einen im Haus blieben und dort meditativ malten und bastelten, gingen die anderen mit dem Vikar und einigen Leitern raus in die Natur. Hier genossen wir die herrliche Sonne und das Laufen im bunten Laub. Nebenbei erklärte uns der Vikar noch einige Dinge zum Thema Leben und Tod.
Nach einer kurzen Pause und dem Abendbrot trafen wir uns alle im Gemeinschaftsraum wieder und spielten den Klassiker aller Herbstfahrten: das Meyer-Meier-Spiel. Bei diesem Spiel gibt es mehrere Familien Meier mit unterschiedlichen Schreibweisen. Jedem Spieler wird eine Rolle zugeteilt innerhalb der Familie. Dieser muss dann eine Aufgabe, entweder mit oder ohne Hilfe der Gruppe, erledigen. In diesem Jahr war

Ihre Praxis Dr. Sauerland zieht im Januar 2019 um!

JAN 2019

Sehr geehrte Patienten,

die Praxis Dr. Sauerland wird ab **Montag, den 7. Januar 2019** unter folgender Anschrift neu eröffnet:

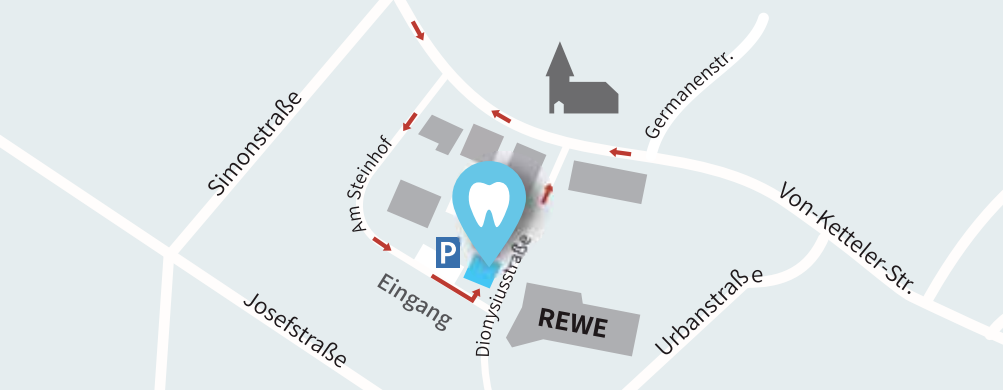
Zahnarztpraxis Dr. Sauerland
Dionysiusstraße 10
33106 Paderborn-Elsen

Bis dahin sind wir für Sie wie gewohnt in unseren alten Räumlichkeiten da.

Wir freuen uns, Sie in unserer neuen Praxis wiederzusehen.

Ihr Dr. Sauerland Team

Dr. Sauerland



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Sauerland

natürlich auch dieses Spiel an das Thema Harry Potter angelehnt.
Sichtlich geschafft, aber sehr glücklich, gingen wir schließlich nach dem Abendlob zu Bett. Der zweite Tag der Herbstfahrt hatte wirklich sehr viel Spaß bereitet.
Pünktlich um 7:30 Uhr schmissen uns die Leiter aus den Betten, heute ging es besonders früh los, denn der Tagesausflug stand an. Nach dem Frühstück und dem Packen der Lunchpakete stiegen wir in den Bus,

der uns nach Bestwig-Wasserfall, genauer gesagt in den Freizeitpark Fort Fun brachte. Vor dem Eingang warteten wir gespannt auf den Einlass. Währenddessen teilten wir uns in Kleingruppen auf und schauten auf dem Parkplan nach Attraktionen, die wir unbedingt als Erstes besuchen wollten.
Nach etlichen Fahrten in Achterbahnen, Wildwasserbahnen und vielem mehr, ging es für uns gegen 16 Uhr zurück nach Welleringhausen. Hier wartete bereits das Abendessen auf uns. Wie jedes Jahr am Tagesausflug gab es auch dieses Jahr wieder Döner mit leckerem, selbst gebackenem Fladenbrot.
Anschließend versammelten wir uns wieder im Gemeinschaftsraum oben unter dem Dach, denn für heute war ein weiterer Film geplant. Wir kuschelten uns alle in unsere Kissen und Decken und schauten gemütlich „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“.
Nach einem erholsamen Schlaf und dem Frühstück teilten wir uns in Gruppen auf und beschäftigten uns in einzelnen AGs. Wir hatten die Wahl zwischen Basteln, Batiken, Zaubertränke brauen und Quidditch. Die Arbeit in den AGs bereitete uns viel Freude, auch wenn so mancher Zaubertrank seine Wirkung verfehlte.
Anschließend besuchten wir noch die evangelische Abrahamskirche in Welleringhausen. Der Vikar erklärte uns, dass diese Kirche einmal katholisch war und zeigte uns die Merkmale von katholischen Kirchen, die teilweise immer noch zu sehen waren. Nach einer Runde über den Friedhof ging es dann zum Mittagessen.
Nachmittags stand das Großraumspiel an. Die Leiter hatten einzelne Stationen zu Har-

Vertrauen durch Ehrlichkeit

Das ist das Motto von Immobilien Korte.

www.erfülledeinentraum.de

Ralf Tegethoff

Diese Aussage, fundiertes Know-how und Erfahrung sowie absolute Zuverlässigkeit sind es, die sich inzwischen als Markenzeichen von Immobilien Korte in der Region herumgesprochen haben. Dazu kommt eine nahezu 100 %ige Erfolgsquote. Ich betreue als zertifizierter Immobilienmakler (IHK) immer nur eine übersichtliche Anzahl von Immobilien. So kann ich einen individuellen, präzisen Service garantieren.

Luftaufnahmen der Immobilien

Zur besseren Veranschaulichung setzt Immobilien Korte jetzt Videos und Fotos aus der Luft ein. So ist es möglich, viele informative Eindrücke weiterzugeben. Auf der neuen Internetseite **www.immobilien-korte.com** können sich Interessenten spontan ein Bild davon machen. Generell wird jede Immobilie individuell und persönlich vorgestellt und jede Frage und Möglichkeit diskutiert. Massenbesichtigungen gibt es nicht. Mögliche Käufer werden auf Zahlungsfähigkeit geprüft. Schauen Sie sich gerne auf unserer Internetseite die zahlreichen positiven Kundenstimmen an.

Immobilien Korte

Ralf Tegethoff
Immobilienmakler(IHK)
Tischlermeister
Borchener Straße 65, Paderborn
Tel.05251 6822312 * 0176 13525220
ralf.tegethoff@immobilien-korte.com

ry Potter Figuren erstellt und unsere Häuser besuchten diese, arbeiteten Aufgaben ab und stellten Fragen, denn das Ziel war es herauszufinden, wer Hogwarts in der Nacht verwüstet hatte.
Nach dem Abendbrot trafen wir uns in der Hauskapelle und feierten die heilige Messe, die der Vikar zusammen mit uns vorbereitet hatte.
Gegen 21 Uhr zogen wir noch einmal unsere dicken Klamotten an und gingen vor die Tür. Hier erwartete uns bereits eine Gestalt mit großer Laterne und Zaubererhut. Wir folgten der Gestalt, begleitet von Falco und den Leitern. Wenig später fanden wir uns auf einem Feldweg wieder, alles war dunkel, selbst der Mond versteckte sich hinter Wolken. Wir wanderten weiter und genossen die Stille, bis wir nach gut 30 Minuten wieder auf der Hauptstraße angelangten. Wir gingen zum Haus zurück und fielen müde in die Betten.
Unser letzter Tag stand schließlich ganz im Zeichen des bunten Abends. Direkt nach dem Frühstück teilten wir uns in drei Gruppen auf: Liveacts, Dekoration und Werbung. Ein Teil dachte sich kreative Choreografien zu bekannten Liedern aus und probten deren Aufführung, wohingegen andere sich um die Werbespots kümmerten. Der Rest bastelte schließlich die Dekoration für die Tische und Wände.
Beim bunten Abend gab jeder sein Bestes, denn schließlich gab es noch wichtige Hauspunkte zu gewinnen, die am Ende über den Verbleib des Hauspokals entscheiden.
Auch den letzten Abend schlossen wir mit dem Abendlob ab. Nach dem gemeinsamen „Vater unser“ ging es ein letztes Mal in die Betten, denn am nächsten Morgen holte uns bereits der Bus ab und brachte uns wohlbehalten nach Elsen zurück.

Daniel Fricke

Berens Bestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten – Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen – Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten – Eigene Abschiedsräume – Eigener Trauerdruck
Telefon 0 52 54 / 53 19
Wewerstraße 1 – 5, 33106 Paderborn
info@berens-bestattungen.de
www.berens-bestattungen.de
Der Bestatter
Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

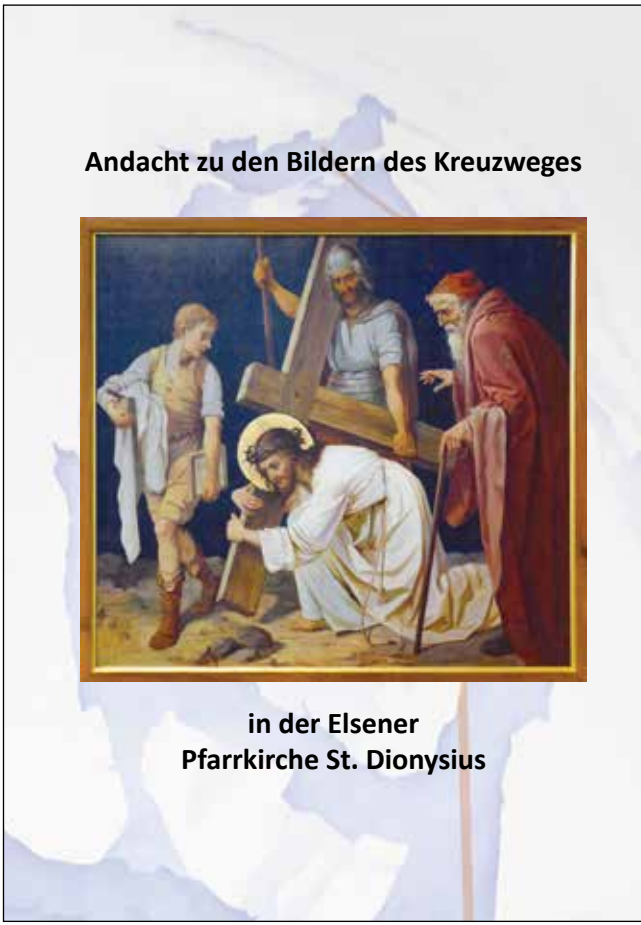
Ein harmonisches Weihnachtsfest
und eine besinnliche Adventszeit
verbunden mit den besten Wünschen
für Ihre Gesundheit wünscht
das Team der
ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

Elsener Andachtsbuch in erweiterter zweiter Auflage erschienen

Vor einiger Zeit hat Konrad Mürhoff unter dem Titel „Andacht zu den Bildern des Kreuzweges in der Elsener Pfarrkirche St. Dionysius“ ein für den Kirchenbesucher sehr nützliches, 50 Seiten umfassendes kleines Buch herausgegeben. Inzwischen ist eine erheblich erweiterte zweite Auflage erschienen.

Mürhoff hat Buntfotos aller Kreuzwegstationen angefertigt. Die strahlenden Farben der Fotos lassen erahnen, welche Aufwertung die St. Dionysius-Kirche durch die vorher sehr nachgedunkelten, jetzt aber gründlich zu alter Leuchtkraft restaurierten Kreuzwegbilder erfahren hat, die lange Zeit zunächst auf dem Vikarieboden und später in der Turmstube ein unbeachtetes Schattendasein geführt haben.

Zu jeder Kreuzwegstation haben Vikar Andreas Mockenhaupt und Gemeindereferentin Katrin Spehr einen dreigeteilten Text verfasst. Zu Beginn wird dabei ein passendes Wort aus der Heiligen Schrift zitiert, das anschließend in einem mit „Betrachtung“ überschriebenen Absatz erläutert und auf die heutige Zeit bezogen wird. Der Text endet jeweils mit einem Gebet.



In einem Vorwort schreibt Pfarrer Wolfgang Brinkmann außerdem Grundsätzliches zum Sinn eines Kreuzweges. So kann das kleine Buch den Gläubigen das nötige Rüstzeug an die Hand geben, um den Kreuzweg in der St. Dionysius-Kirche betend mitzugehen.

Aber das Buch bietet noch mehr, als sein Titel erwarten lässt. So wird der Leser in Wort und Bild über die Entstehung und Geschichte des Elsener Kreuzwegs, der in den zwanziger Jahren von dem bedeutenden Wiedenbrücker Kirchenmaler Heinrich Repke (1877 – 1962) geschaffen worden ist, informiert.

Den 14 Stationen ist sehr sinnreich ein Foto der während der jüngsten Renovierung durch Tobias Kammerer neu gestalteten Chorrückwand mit dem Kruzifix von 1673 als 15. Station hinzugefügt. Diese Zusatzstation steht dafür, dass nicht der Tod, sondern die Auferstehung und Himmelfahrt des Heilands das letzte Wort behält.Tobias Kammerer deutet das dadurch an, dass die Arme des Erlösers nicht am Querbalken des Kreuzes

Egal was Sie suchen, unsere Kfz-Versicherung hat es - Jetzt Angebot abholen.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Klose & Sommer
Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn
Tel. 05254/66666, Fax 05254/66649
klose-sommer@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

fixiert sind, sondern dass der Eindruck einer nach oben schwebenden Bewegung entsteht.
Weil an dieser Stelle das Nachdenken über die Kreuzwegstationen fast unmerklich in ein Nachsinnen über die Deutung der Neuausmalung der Kirche übergeht, kam Konrad Mürhoff auf die Idee, dass der zweiten Auflage des Buches eine Erläuterung über diese Ausmalung hinzugefügt werden solle. Diese Erläuterung haben Vikar Andreas Mockenhaupt, Stefanie Siegmeier und Gerd Müller geschrieben.
Eine solche Deutungshilfe wird sicher von vielen Gemeindemitgliedern dankbar begrüßt werden, weil der Maler Tobias Kammerer eine amorphe, das heißt, nicht an eine feste Form gebundene Darstellungsweise bevorzugt, die sich nicht einfach auf den ersten Blick erschließt. Der Künstler möchte allerdings mit seiner Kunst auch nicht auf eine eindeutige Interpretation festgelegt werden, sondern sie bleibt für die Betrachter frei in ihren jeweiligen Eindrücken und Auslegungen.
Dennoch wagen die Verfasser der Erläuterungen bei einem Rundgang durch die Kirche vielfältige Hinweise auf mögliche Deutungen der Malerei Kammerers, die sie durch Bibelzitate untermauern. Details können hier natürlich nicht benannt werden, wohl aber lässt sich sagen, dass sich die Einzelheiten um das durchgängige Himmelsmotiv gruppieren.
So ist dank der Initiative Konrad Mürhoffs ein Buch entstanden, das sowohl dem Beter des Kreuzwegs als auch dem Betrachter der Neuausmalung der St. Dionysius-Kirche eine entscheidende Hilfe bietet und - wenigstens was die Neuausmalung betrifft - den bisher fehlenden Kirchenführer ersetzt. Das kleine Buch ist für den Preis von 4,00 Euro im Pfarrbüro zu erwerben.

Günter Wißbrock

Alles still!

Alles still! Es tanzt den Reigen
Mondenstrahl in Wald und Flur,
Und darüber thront das Schweigen
Und der Winterhimmel nur.

Alles still! Vergeblich lauschet
Man der Krähe heisrem Schrei.
Keiner Fichte Wipfel rauschet,
Und kein Bächlein summt vorbei.

Alles still! Die Dorfeshütten
Sind wie Gräber anzusehn,
Die, von Schnee bedeckt, inmitten
Eines weiten Friedhofs stehn.

Alles still! Nichts hör ich klopfen
Als mein Herze durch die Nacht –
Heiße Tränen niedertropfen
Auf die kalte Winterpracht.

Theodor Fontane

Flora Kreativ

Inh. Annette Schiwy

Jetzt auch barrierefrei erreichbar!

Wir sind umgezogen -

in die Von-Ketteler-Straße 37

Unser Wochenendstrauß

Jeden Freitag und Samstag für 5,99 Euro erhältlich!

Flora Kreativ · Annette Schiwy · Von-Ketteler-Straße 37 · 33106 Paderborn · Tel: 05254/65788
www.flora-kreativ.de · info@flora-kreativ.de · Facebook: Kreativannette

Wie kommt ein wertvolles Bleiglasfenster in die Gaststätte des Bürgerhauses Elsen?

1964 wurde im Bauplan für die Vergrößerung der Gaststätte „Römerkrug“ in Elsen im neu gestalteten Gesellschaftsraum ein Fenster eingeplant. Das Gastwirtspaar Änne und Heinrich Bergschneider entschied sich für eine Bleiverglasung mit dem Motiv des „hl. Hubertus“, dem Patron der Elsener Schützenbruderschaft. Somit wurde die Firma Peters aus Paderborn mit der Anfertigung und dem Einbau dieses Fensters beauftragt.

1983 übernahm Hansi Gladbach als Pächter die Gaststätte und nannte sie „Rustika“. Es sollte eine Kneipe für junge Menschen sein. Das Hubertusfenster passte aus diesem Grund nicht mehr in die Gaststätte und wurde mit einer Rigipsplatte verdeckt.

1997 endete das Pachtverhältnis mit Hansi Gladbach und in der Folgezeit wurde die Gaststätte an verschiedene Pächter vermietet.

2011 übernahm der Enkel Stefan Bergschneider das Lokal und machte daraus eine moderne Speise- und Gesellschaftsgaststätte mit dem Namen „Bergschneider“.

Bei dieser Umbau- und Renovierungsaktion wurde das Hubertusfenster ausgebaut und die Öffnung zugemauert. Für das Fenster fand man in der neuen Gaststätte keinen geeigneten Platz und somit konnte es nicht in das neue Konzept integriert werden. Die Großmutter von Stefan Bergschneider bat mich daher, als Ehrenbrudermeister der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. einen geeigneten und würdigen Platz für das Fenster in Elsen zu finden.

Nun nach sieben Jahren Suche und Gesprächen haben wir das Fenster am 1. August 2018 in der Gaststätte des Bürgerhauses Elsen installiert. Dort ist es ein angenehmer Blickfang für alle Gäste der Gastronomie im Bürgerhaus Elsen.

Text: Konrad Mürhoff,
Foto: Michael Beermann

kobold

Ihre Kundenberaterin für Elsen - Sande - Paderborn:
Charlotte Wolter • Telefon 05254 9345757 | Mobil 0172 8125243

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar ganz bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.

Mein Service für Sie:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen
- Kostenlose Service-Checks
- Testen der Kobold Produkte

Bildstock im Bauerngarten

Der Bildstock mit dem Bild des barmherzigen Jesus (1931 von der polnischen Schwester Faustyna Kowalska nach einer Vision gemalt) wurde von den Eheleuten Elisabeth und Johannes Hoppe mit ihren Söhnen im Bauerngarten am Albershof in Gesseln errichtet. Er ist geschaffen aus einem ehemaligen Kuhtrog aus Eggesandstein.

Das Bild zeigt Jesus mit einem weißen Lichtstrahl, der für das Wasser steht, das die Seele reinigt, sowie einem roten Strahl, der sein Blut symbolisiert.

Ob ein Bildstock gesegnet wird, entscheidet der örtliche Priester. Vikar Andreas Mockenhaupt hat am 26. Februar 2017 diese Aufgabe übernommen und den Bildstock gesegnet.

Text: Dr. Bernhard Hoppe,
Foto:Konrad Mürhoff

Man kann die eigenen Grenzen nur feststellen,
indem man sie gelegentlich überschreitet.
Das gilt für jene, die man sich selbst setzt,
ebenso wie für jene, die einem andere setzen.
Josef Broukal

REWE
DEIN MARKT
IHR EINZELHANDEL MIT PROFIL!
Sie lieben Frische und eine vielfältige Auswahl an Produkten?
Dann sind Sie im Rewe-Markt Elsen genau richtig. Geschäftsführer Daniel Saal und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!
Unsere Türen öffnen wir für Sie montags bis samstags von 7 - 22 Uhr!
SIE FINDEN UNS HIER:
REWE-Markt Saal oHG
Dionysiusstraße 5-13
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 957970
PAYBACK
REWE.DE

Paderborner Dom aus LEGO-Steinen

Sieben Jugendliche aus Paderborn verbindet die Leidenschaft zu LEGO und zu Filmen. So konstruierten sie anlässlich des 950. Domjubiläums in Kooperation mit dem Erzbistum Paderborn ein originalgetreues LEGO-Modell des Paderborner Doms im Maßstab 1:100.

Knapp ein Jahr arbeiteten sie an dem Modell und verbauten mehr als 28.500 Steine – darunter 5.000 Dachplatten sowie 4.230 Fenstersteine. Zahlreiche Details wie Wasserspeier aus LEGO, Zinnen und kleine Figuren verzieren die Fassade.

Da der Paderborner Dom für die Renovierung komplett vermessen wurde, konnten sie anhand der Daten das Modell maßstabgetreu konstruieren. Es besitzt eine Länge von 106 Zentimetern und eine Höhe von 93 Zentimetern.

Das Modell ist seit September in der Gotik-Ausstellung des Diözesanmuseums zu sehen.

Neben dem Bau des LEGO-Modells produzierten sie zudem einen Film mit LEGO und der Stop-Motion-Technik, der die historische Geschichte über den Bau des Paderborner Doms nacherzählt, zu finden auf YouTube unter https://youtu.be/50LoYWy0FjQ

Tim Olszewski

Heizung - Sanitär

Willi Keck

- Brennwerttechnik
- Pelletheizung
- Solar/Wärmepumpen
- Kundendienst
- Moderne und altersgerechte Bäder

Steinbruchweg 2 - 4 33106 Paderborn-Wewer Telefon 0 52 51 / 73 00 52

Ikenmeyer
Rundfunk und Datentechnik

Telekommunikation:
- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:
- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:
- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:
- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen von **"Meisterhand"**

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

Robin Hood – Elsener Pfadfinder im Sommerlager

Am 14. Juli machten sich 33 Pfadfinder des Stammes DPSG St. Dionysius Elsen aus allen Stufen mit vier Leitern für acht Tage auf ins Bezirkslager des DPSG-Bezirks Paderborn nach Waldhambach an der südlichen Weinstraße.

Auf dem Zeltplatz wurde Robin Hood vom Sheriff von Nottingham gefangen genommen und es drohten den insgesamt 300 Pfadfindern grüne Strumpfhosen, wenn es ihnen nicht gelingt, Robin zu befreien. In zahlreichen Spielen und einer Ausbildung zum ehrenwerten Knappen konnten Goldmünzen und -nuggets erspielt werden, um damit am letzten Tag Robin frei zu kaufen.

Der Zeltplatz lag in einer Schneise zwischen zwei Wäldern mit wunderbarem Blick auf die Madenburg in etwa 2 km Entfernung, die somit auch beliebtes Wanderziel einiger Gruppen war. Bei durchschnittlichen 30° C bot der Wald ausreichend Schatten und die Spülen am Waschhaus reichlich Wasser für diverse erfrischende Schlachten. Die älteren Stufen brachen am Dienstag und Mittwoch zu ein- und zweitägigen Hikes auf, das sind Wanderungen mit Übernachtungen nur mit dem nötigsten Gepäck. Einige Teilnehmer konnten dabei ihre Grenzen ausloten, einige konnten sie sogar überschreiten – nicht nur aufgrund der Wetterbedingungen sollte man ihnen Respekt zollen!

Nachdem die Kinder und Jugendlichen Erfolge im Bogenschießen erzielen konnten und zahlreiche Rätsel gelöst und damit ausreichend Gold erspielt hatten, konnte Robin am letzten Tag gerettet werden. Zur Feier des Tages gab es ein Festmahl mit Spanferkel vom Grill! Die tolle Atmosphäre, mit 300 Pfadfindern gemeinsam zu essen und zu feiern, ist unbeschreiblich schön. Der Abend klang dann mit verschiedenen Vorführungen der Kinder und Gesang am knisternden Feuer aus.

Wir freuen uns schon auf das nächste Sommerlager!

Stefanie Schlipper-Pottkämper

Die Pflege und der Tod meiner Mami haben meine knappe Freizeit vollständig beansprucht. Hätte ich nicht vor Ort so kompetente, nette und zuverlässige Hilfe gefunden, wäre es niemals möglich gewesen, Mamis Wohnung nebst Möbeln so schnell und gut zu räumen.
Herzlichen Dank dafür!
Katrin Schlichtberger, Berlin

Immobilien Korte

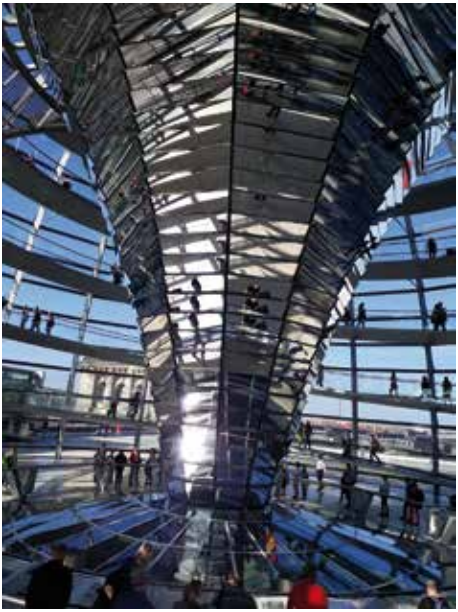
Ralf Tegethoff, Immobilienmakler (IHK),
Tischlermeister, Borchener Straße 65,
33098 Paderborn, 0176 13525220
ralf.tegethoff@immobilien-korte.com

kfd Exklusivreise Berlin-Potsdam-Spreewald

„Wenn Engel reisen, lacht der Himmel“, heißt es in einem Sprichwort. Auf unserer Oktoberreise war es tatsächlich so. Doch wo waren die Engel? Um ehrlich zu sein, Engel haben wir nicht gesehen. Es mag aber sein, dass unter den 57 Frauen unserer Gemeinschaft der ein oder andere Engel zu finden wäre und die Reise selbst war auch himmlisch! Zweifellos gab es auch so etwas wie ein „Highlight“ am Reisehimmel:

Foto: Thorsten Schneider

Eingeladen von Dr. Carsten Linnemann, CDU Abgeordneter unseres hiesigen Wahlkreises, besuchten wir ihn im Deutschen Bundestag in Berlin. Der Plenarsaal, die Kuppel, das Gewimmel vieler unterschiedlicher Besuchergruppen vermittelte uns das Gefühl, mitten im Herzen unserer Demokratie zu



stecken. In einem Sitzungsraum erwarteten wir unseren Gastgeber. Unbefangen und direkt begrüßte er uns und erklärte schnell, was ihn an diesem Freitagnachmittag noch aufgehalten hatte, nämlich einige Regelungen zum Fernsehauftritt am Montag bei „Hart aber fair“ mit Frank Plasberg – aber nun habe er Zeit für uns und für unsere Fragen selbstverständlich auch. Das war ein Angebot! Gesellschaftspolitisch interessierte kfd-Frauen haben immer viele Fragen zu unterschiedlichsten Themen mit dezidierter eigener Meinung und persönlichen Erfahrungen. Ruhig und interessiert hörte Carsten Linnemann zu, fragte nach, gab klare unverblümte Antworten. Da war ein dynamischer

Jürgen Meermeier

Tischlermeister

Urbanstraße 47
33106 Paderborn – Elsen
Telefon: 0 52 54 / 94 16 58
Telefax: 0 52 54 / 68 66 1
Mobil: 0 170 / 34 16 01 8
E.Mail: info@tischlerei-meermeier.de

Werkstatt für Möbel und Innenausbau – Zimmertüren - Deckenvertäfelungen

Caritas-Sozialstation St. Theresa

Pflege. Beratung. Wohnen.

Telefon: 05254/85435

Sprechzeiten Büro Schloß Neuhaus, Hatzfelder Straße 7:
Montag bis Freitag 9.00 - 13.00 Uhr,
Donnerstag zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Dionysius-Haus Elsen: jeden 2. Dienstag 14.00 - 15.00 Uhr

caritas

Caritasverband Paderborn e.V.
www.caritas-pb.de

Abgeordneter in unserer Mitte mit einer sehr eigenen Meinung, die sich manchmal auch deutlich von parteipolitischen Erwartungshaltungen unterschied. Abschließend fragten wir ihn: „Herr Dr. Linnemann, wie können wir kfd-Frauen unsere frauenspezifischen Anliegen politisch uneingeschränkter durchsetzen?“ Die Antwort kam blitzschnell: „Indem Sie sich als Verband weiter verstärken und viele Mitglieder gewinnen. Denn je mehr Mitglieder Sie haben, umso stärker ist die Durchsetzungsmöglichkeit für die Abgeordneten im Deutschen Bundestag, die Ihre Forderungen politisch durchsetzen.“ Sprach‘s und verabschiedete sich mit dem Hinweis, dass er noch an diesem Abend in Paderborn bei einer Veranstaltung im Schützenhof erwartet wird. „Kommen Sie im nächsten Jahr wieder!“, rief er noch, bevor sich die Tür hinter ihm schloss.

Text: Gertrudis Martini-Asmuth; Fotos: Cornelia Brockmeyer und Kathrin Brüseke

kfd-Ausblicke

1. Unser Jahresprogramm 2019 liegt ab dem 7. Januar 2019 für alle Interessierten kostenlos aus. Es wird über die Mitarbeiterinnen auch an unsere Mitglieder verteilt.
   Wichtiger Hinweis: Am 23. Januar um 14.00 Uhr ist im Dionysiushaus die Anmeldung für die 5-Tage-Reise (mit Anzahlung!).
2. „Karneval So oder So“ feiern die kfd, die Senioren und die TuRa. Wer Lust auf einen karnevalistischen Nachmittag hat, ist schon jetzt herzlich eingeladen für Mittwoch, den 27. Februar 2019, von 15.00 - 18.00 Uhr in Bürgerhaus.

Gertrudis Martini-Asmuth

Praxis für Physiotherapie
Manuel Pasdzior
Sander Str. 4 – 33106 Paderborn – Tel. 0 52 54 / 6 09 17
Unser Angebot für Ihr Weihnachtsgeschenk:
6x Fango+Massage
132,-
10x Fango+Massage
220,-
6x Heißluft+Massage
108,-
1x Ganzmassage
30,-
1x Fußreflexzonen-massage
23,-
1 Std. Aromaöl-Massage
39,-
Gutschein
Diese Angebote gelten bis zum 21.12.18

Dr-Dicht
macht Ihren Keller dicht!
Dr-Dicht.de®
Ihr „Haus-Arzt"
Dr-Dicht.de
Dr-Dicht GmbH Holz- und Bautenschutz
Rudolf-Diesel-Straße 35
33178 Borchen
Telefon: +49 (0) 52 51 / 6 91 61-15
E-Mail: info@dr-dicht.de
Internet: www.dr-dicht.de

Ökumenischer Frauentag in Elsen

Wunder gibt es immer wieder!?! - unter diesem Motto trafen sich am 29. September evangelische und katholische Frauen aus dem Evangelischen Kirchenkreis und dem Hochstift Paderborn zum Gedankenaustausch und gemeinsamem Tun. 60 Teilnehmerinnen und weitere 20 Frauen, die für das Programm und den Service sorgten, erlebten im Dionysiushaus einen fröhlichen Tag voller inspirierender Angebote rund um das Thema „Wunder“. Veranstaltet wurde der Frauentag vom Synodalen Ausschuss für kirchliche Frauenarbeit im Evangelischen Kirchenkreis, vom kfd-Regionalteam Hochstift Paderborn, der Evangelischen Frauenhilfe Paderborn und dem Ökumenischen Forum Christlicher Frauen in Europa.
Ein Impuls zu Beginn mit Bildern und Texten stimmte die Frauen auf das Thema ein. Es wurde deutlich: Gottes Wunder umgeben uns immer, wir müssen nur unsere Augen öffnen. Dann werden wir die wunderbare Schönheit der Natur wahrnehmen, denn vom winzigen Atom bis zum riesigen Weltall steckt die Welt voller Wunder. Dann werden wir das Wunder spüren, dass wir überhaupt da sind, dass wir atmen und fühlen. Und wir werden das Wunder der Begegnung mit anderen Menschen erleben, die Liebe zwischen Menschen und die Liebe Gottes zu den Menschen.
Es folgten verschiedene Arbeitsgruppen am Vormittag und Nachmittag. Im Gesprächskreis über ökumenische Begegnung wurde von vielen Erfahrungen im Miteinander von Gemeinden berichtet. Vieles, was früher unvorstellbar war, ist heute erreicht, und doch bleiben noch Wünsche nach mehr Gemeinsamkeit, z. B. beim Abendmahl. Wie intensiv Ökumene gelebt wird, werden kann, hängt immer von den beteiligten Menschen ab.
Der ökumenische Frauentag bot unterschiedliche Zugänge, sich mit biblischen Geschichten zu beschäftigen. Mit der Methode „godly play“ wurde darüber meditiert, wie wunderbar Abraham von Gott geleitet wurde. Um ein Heilungswunder ging es bei einer „Schriftmeditation“. Heilung war auch das Thema einer weiteren Gesprächsgruppe, in der über Erfahrungen mit diesem Thema berichtet und nachgedacht wurde.
Wunderwerke wurden aus Papier gebastelt. Entspannung pur gab es bei der Feldenkrais-Gruppe. Beim Tanzen wurde Gemeinschaft gespürt und der Seele Raum gegeben, sich zu entfalten. In der Arbeitsgruppe „Singen“ fanden sich 30 sangesfreudige

Kleiderstübchen

Aus Liebe zum Menschen.

Deutsches Rotes Kreuz
OV Schloß Neuhaus e.V.

Secondhand für Jedermann

+ Bringen +

+ Stöbern +

+ Finden +

Öffnungszeiten:

Mo.: 10:00-12:00 Uhr
Do.: 15:00-18:00 Uhr

DRK-Zentrum + Fohling 4 + 33106 Paderborn
www.DRK-SchlossNeuhaus.de

Humpert

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Gartengestaltung – Pflanz- u. Pflasterarbeiten – Zaunbau
Teichanlagen – Fäll- und Rodungsarbeiten – Wege- und Mauerbau

An der Talle 102 d
33102 Paderborn

Tel. (05252) 3244
Fax (05252) 3266

Ihr Experte für Garten- und Landschaftsbau

Frauen zusammen. Sie erfuhren, dass Singen und Bewegung eine gute Kombination ist, sangen von Wundern und erlebten, wie viele Stimmen sich zu einem Klang vereinen. Im Gottesdienst am Ende des Frauentages erhielten die Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich in ihren ganz persönlichen Erfahrungen und Gedanken von Gott berühren zu lassen und das Wunder der Zuwendung Gottes zu spüren. Die Kollekte wurde für die Unterstützung der Studierendengemeinde gesammelt – ein Dank der Frauen für den wunderschönen Tag und ein Zeichen der Zuwendung zum Nächsten, der uns braucht.

Text und Foto: Irene Glaschick

Wasser des Lebens

Als sie sich am Abend im Gemeindehaus der St. Johannes-Pfarrei in Salzkotten noch zu Gespräch, Geknabber und Getränk hinsetzten, da hatten die gut dreißig Pilgerinnen und Pilger aus Elsen einen Fußweg von 3,5 km hinter sich. Ein Weg, der sie von den Quellen der Heder in Upsprunge über vier Stationen bis zur Saline in Salzkotten führte.

Die erste Station brachte das Wasser als Lebensmittel, als Über-Lebensmittel in der Wüstenwanderung, als Handelsware und als zunehmend mehr bedrohte Naturressource ins Wort. Wasser, das wir nur allzu leicht für selbstverständlich halten.

Die zweite Station erinnerte an das den Christen gemeinsame Sakrament der Taufe, das sie unter dem Zeichen des Wassers empfangen haben. Getauft wird ein Christ nur einmal in seinem Leben. Was das aber heißt, getauft zu sein, das ist jeden Tag gefragt – ein Leben lang. Die dritte Station befasste sich mit der Taufe, die vor knapp 2000 Jahren ein Mann aus Äthiopien empfangen

Baustoff-markt HAPPE
Alles zum Bauen und Renovieren.
„Wie bitte?
Direkt anliefern in den 6. Stock?
Okay."
Johannes Happe GmbH & Co. KG
Standort Paderborn
Otto-Stadler-Str. 3-4
33100 Paderborn
Telefon 05251 15820
Standort Delbrück
Lipplinger Str. 10
33129 Delbrück
Telefon 05250 98490
Standort Bad Lippspringe
Savignystr. 34 b
33175 Bad Lippspringe
Telefon 05252 4063
Standort Ahlen
Baustoffmarkt Lohrmann GmbH
Porschestr. 4
59227 Ahlen
Telefon 02382 70730
Standort Schloß Holte
An der Heller 28
33758 Schloß Holte
Telefon 05207 95030
Anzeige: VIELBAUCH • Thorsten Schneider

hat, weil ihm ein anderer (der Apostel Philippus) den Glauben erklärt hatte. Wer gibt den Glauben heute weiter und erklärt, worum es geht? Das war die Frage, mit der die PilgerInnen weitergingen zur vierten Station. Die war an der Saline. Und wie könnte es anders sein – hier ging es um die Pilger und Pilgerinnen selbst, denen Jesus mitgegeben hat, das Salz der Erde und das Licht der Welt zu sein: Salz, das nur gut dosiert dem Leben Geschmack verleiht; Licht, gegen das keine Finsternis ankommen kann.
Biblische Texte, Impulse, kurze Gebete und jeweils ein Lied gehörten zu jeder der vier Stationen auf diesem zum Nachdenken, zum Gedankenaustausch, vielleicht auch einfach zum schweigenden Mitgehen einladenden Weg an der Heder.
Die, die dabei gewesen sind – evangelische und katholische Christen aus Elsen – fanden die vier gemeinsamen Stunden so bereichernd, dass der Ökumenekreis der Elsener evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde bereits überlegt, eine andere, ähnliche Gedanken- und Gebetswanderung demnächst vorzubereiten.

Text: Theo Breul,
Fotos: Irene Glaschick-Schimpf

Adventsmusik

Selten genug hat man Gelegenheit, viele der schönen Adventslieder zu singen. Sie werden von den wesentlich populäreren Weihnachsliedern überschattet, außerdem ist die Zeit des Advents je nach Beginn im Jahreslauf recht kurz. Daher wird am

Samstag, 22. Dezember um 19.30 Uhr,

in der Erlöserkirche eine abendliche Adventsmusik stattfinden, in der neben den bekannten Adventsliedern auch passende Orgelmusik zur Advents- und Weihnachtszeit erklingt. Es kommen Werke von Buxtehude, Pachelbel, Lemmens, Widor und Guilmant zur Aufführung, die Gesamtleitung liegt bei unserem Kirchenmusiker Thomas Schulze-Athens. Wer also kurz vor dem Weihnachtsfest noch mal etwas Freude und Besinnung sucht und gern Adventschoräle singt, der sei hierzu herzlich eingeladen! Der Eintritt ist wie immer frei, am Schluss der Veranstaltung wird um eine Spende gebeten.

Nutzen Sie unseren
Spontan-Service!
Wir arbeiten
ohne Voranmeldung!
Unsere Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 9 bis 18 Uhr
Do 9 bis 20 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr
durchgehend geöffnet
von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
www.friseur-liggesmeyer.de
friseur
liggesmeyer
angenehm
anders

Haustüren
Zimmertüren
Ganzglastüren
Isolierglas
Basisglas
Micromattierung
Fusing
Reliefgestaltung
Bleiverglasung
Lichtausschnitte
Glasmalerei
JOSTMANN
Isolierglas GmbH
Glasdesign
Meßdornstr. 22
33106 Paderborn
fon 05254 | 930610
fax 05254 | 9306171
jostmann-glas@t-online.de

„Hear the angels sing“ – CD-Präsentationskonzert

In den wahrscheinlich wärmsten Sommerferien seit langem haben Meike Leluschko (Sopran), Pia Buchert (Mezzosopran) und Jenny Meyer (Harfe) in der Erlöserkirche die Weihnachts-CD „Hear the angels sing“ aufgenommen. Zu hören sind bekannte Weihnachtslieder und auch unbekannte Kompositionen, die bisher noch nicht auf CD erschienen sind. Am

Freitag, 28. Dezember um 19.00 Uhr,

sind Sie alle ganz herzlich zum Präsentationskonzert eingeladen, mit dem die Musikerinnen sich bei der Gemeinde bedanken möchten. Erleben Sie weihnachtliche Musik in fünf verschiedenen Sprachen in der engelsgleichen Kombination von Gesang und Harfe. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Ihre Spende am Ausgang ist für die Kirchengemeinde bestimmt.

Irene Glaschick-Schimpf

HEILIGABEND	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	18.00 Uhr	Christvesper mitgestaltet vom Kirchenchor
1. WEIHNACHTSTAG	10.30 Uhr	Gottesdienst
2. WEIHNACHTSTAG	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
SILVESTER	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Feierabendmahl

Staatl. anerkannte Ergotherapeutin

info@ergotherapie-hischer.de
www.ergotherapie-hischer.de

ERGOtherapie

PRAXIS JUTTA HISCHER

Praxis Paderborn-Elsen
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

Praxis Paderborn-Sande
Weisgutstraße 20
33106 Paderborn-Sande

Telefon 0 52 54/8 04 48 91 Telefax 0 52 54/8 04 48 92 Mobil 0151/594 38 576

Wir bieten Therapie in folgenden Fachbereichen:

- Pädiatrie (Kinder und Jugendliche)
... bei Entwicklungsverzögerungen, Störungen der Wahrnehmung --- Einzel-/Gruppentherapie

- Geriatrie (Senioren)
... bei altersbedingter, körperlicher und geistiger Einschränkung --- Einzeltherapie/Hausbesuche

- Orthopädie/Traumatologie/Rheumatologie
... z. B. bei Lähmungen, Amputationen, degenerativen Erkrankungen --- Einzeltherapie/Hausbesuch

- Neurologie
... Wiedererlangen der größtmöglichen Selbstständigkeit im täglichen Leben und im Beruf --- Einzeltherapie/Hausbesuch

Weltgebetstag 2019

„Kommt, alles ist bereit!“
... lässt der Gastgeber im Gleichnis vom Festmahl (Lk14,15-24) den eingeladenen Gästen ausrichten – doch keiner kommt. So werden andere eingeladen: die Armen, die Blinden, die Lahmen, die, die an den Wegen und Zäunen stehen. Von eben diesen nicht Eingeladenen in ihrem Land berichten Frauen aus Slowenien in der Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2019. Das Titelbild zu diesem Weltgebetstag wurde von Rezka Arnuš, einer nahezu blinden Künstlerin, gestaltet. Im oberen Bereich finden wir Frauen in ihren nationalen Trachten. Die Mitte nimmt ein runder Tisch mit einem bestickten Tischtuch ein. Alles, was zu einem traditionellen Fest in Slowenien gehört, liegt darauf: Weintrauben, Potica (ein Festtagsgebäck), Nelken. Die warmen Farben der Menschen am Rand des Tisches, die die Ausgegrenzten symbolisieren, drücken die Freude über die herzliche Einladung aus. Mit Slowenien ist es seit vielen Jahren wieder ein europäisches Land, dessen Bewohnerinnen ihre Probleme in unser Bewusstsein rücken wollen. Slowenien hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Nach dem Zerfall des sozialistischen Jugoslawiens ist das Land mit seiner Hauptstadt Ljubljana seit 1991 eine Demokratie und gilt heute als das wohlhabendste Land des ehemaligen sozialistischen Staats. 2004 wurde Slowenien Mitglied der EU, trat der Nato bei und seit 2007 ist der Euro die Währung des Landes. Slowenien grenzt an Österreich, Ungarn, Italien und Kroatien. Wirtschaftlich profitiert das Land von einer intakten Infrastruktur sowie einem gut ausgebauten Straßen- und Schienennetz. Industriezweige sind vor allem die Autoindustrie und der Tourismus. Die Bevölkerung Sloweniens ist mit über 58 % christlich geprägt. Bemerkenswert ist, dass das Reformationsfest Feiertag ist, obwohl die Zahl der Protestanten deutlich geringer ist als die der Katholiken. Slowenien verdankt

der Reformation seine Schriftsprache und sogar die erste Erwähnung des Begriffes „Slowenen“. Trotz der guten wirtschaftlichen Entwicklung und vieler positiver Fakten im Alltagsleben gibt es große Probleme im Land, unter denen besonders die Frauen zu leiden haben. Das sind Erfahrungen als Flüchtlinge oder Gastarbeiter, Zeiten der Arbeitslosigkeit, Alkoholmissbrauch und Gewalt in den Familien oder die Diskriminierung als Angehörige von Minderheiten. So schildern es uns die Frauen aus dem Vorbereitungskomitee für den Weltgebetstag. Wir wollen uns mit ihnen solidarisieren und ihnen durch unser gemeinsames Gebet und unsere Spenden helfen im

Gottesdienst am
1. März 2019 um 18.30 Uhr

in der Erlöserkirche. Anschließend treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein bei landestypischen Speisen im dortigen Gemeindehaus.

Irene Glaschick-Schimpf

NISSAN

Innovation that excites

DER NEUE NISSAN LEAF
SIMPLY AMAZING

NISSAN LEAF
ACENTA
40-kWh-Batterie,
max. 110 kW (150 PS)[2]

UNSER PREIS
€ 32.990,–

- Mode-3-Ladekabel Typ 2/ Typ 2 (bis zu 7,4 kW)
- Wärmepumpe zur Senkung des Energieverbrauchs und Erhöhung der Reichweiten im realen Alltagsbetrieb
- Intelligenter Adaptiver Geschwindigkeits- und Abstands-Assistent
- NissanConnect EV

Zero Emission

JETZT PROBE FAHREN

Stromverbrauch (kWh/100 km): kombiniert 20,6; CO_2-Emissionen: 0 g/km; Effizienzklasse: A+. Null CO_2-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen). Verschleißteile nicht inbegriffen.

[2]30-Minuten-Leistung: 90 kW (122 PS), 60-Minuten-Leistung: 85 kW (116 PS).

Abb. zeigt Sonderausstattung

Autohaus Simon GmbH
Fohling 2
33106 Paderborn
Tel.: 05254/955920 , www.nissan-simon.de

Ökumenischer Seniorennachmittag

Wieder einmal kamen am 11. Oktober Seniorinnen und auch einige Senioren beider Kirchengemeinden zu einem vergnüglichen gemeinsamen Nachmittag im evangelischen Gemeindehaus zusammen. „Vom Wasser haben wir's gelernt" lautete das Motto. Nachdem an diesem sommerlich warmen Herbsttag alle Gäste mit genügend Mineralwasser versorgt waren, lauschten sie interessiert, was denn vom Wasser zu lernen sei: z. B. ist es ausdauernd und stark und trotzdem nachgiebig. Beim Kaffeetrinken bot das bereitliegende Kreuzworträtsel rund um das Thema Wasser Stoff zum Nachdenken und für Gespräche. Die Lieder, Geschichten und Gedichte des Nachmittags handelten natürlich auch vom Wasser. Das kühle Brunnenwasser, das jung erhält, wurde ebenso besungen wie die klappernde Mühle am rauschenden Bach oder das tiefe Wasser, das die Liebenden trennt – eine gar traurige Geschichte. Diesem alten Volkslied liegt die Legende von Hero und Leander zugrunde. Heinz Ehrhardt hat ihr in einem Gedicht ganz neue Seiten abgewonnen. Sagenhafte Wasserbewohner sind nicht immer nett, so wie der Nix, der im Regensburger Strudel wohnt und das Fräulein Kunigund mit auf den Grund nimmt. Wieviel lustiger sind da die

Frösche, die sich zwar im Winter vornehmen, wie die Nachtigallen zu singen, aber im Sommer dann doch nur quaken wie vor alter Zeit. Wir haben natürlich viel schöner gesungen als die Frösche, auch dank der hervorragenden Begleitung von Marion Vehlies mit dem Akkordeon. Ihr sei an dieser Stelle noch einmal besonders gedankt. Viel zu schnell ging der Nachmittag vorüber und so mancher Gast verabschiedete sich mit „bis zum nächsten Jahr". Was dann wohl das Thema sein wird?

Irene Glaschick-Schimpf

IMMOBILIENANGEBOT DES MONATS

339.000,00 €*

Exklusive Erdgeschoss Wohnung in 33175 Bad Lippspringe
Baujahr: 2002 Wfl. 210 m²

Energieausweisart: Bedarfsausweis | Endenergiebedarf: 45,9 kWh/(m2*a)
Wesentlicher Energieträger: Gas | Energieeffizienzklasse: B

BERND DOLSKI

05254 8049067
bernd.dolski@century21.de
www.century21paderborn.de

CENTURY 21
Dolski & Partner
Immobilien

Treppen und Türen vom Fachmann
■ Planung ■ Bau ■ Montage

Besuchen Sie
unsere Ausstellung!

Tegethoff

Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich der Treppen und Türen.

Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG • Fohling 6 • D-33106 Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 93 58-0
Fax (0 52 54) 93 58-20 • Internet: www.tegethoff-treppenbau.de • E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

Chorfreizeit am 16. September 2018

„Manchmal feiern wir mitten am Tag“ – getreu diesem Motto des Chorsatzes von Janssens/Albrecht feierte der Kirchenchor der evangelischen Gemeinde sein diesjähriges 30-jähriges Bestehen einmal „außerhalb“. Also ab in den Bus und los ging's! Ein Sonntag ganz ohne Gesang und Gottesdienst – das ging dann doch nicht. Also besuchten wir Frau Dr. Wiggermann, eine unserer früheren Pfarrerinnen, in ihrer Gemeinde in Ibbenbüren und durften den Sonntagsgottesdienst in der Christuskirche musikalisch mitgestalten. Eine Wonne war das Sing-Erlebnis in der Hallenkirche! Diese Akustik! Wie gerne würden wir diesen Sing- und Hörgenuss nach Elsen exportieren! Es wurde philosophiert, diskutiert und manch abenteuerliche Renovierungsidee für die Erlöserkirche entwickelt – aber unsere „Wohnzimmeratmosphäre“, wie Chorleiter Schulze-Athens unsere Kirchenakustik mit einem Augenzwinkern nannte, bleibt erhalten. Im Anschluss an die ausgezeichnete Kirchenführung ging es per Bus weiter zum Kloster Gravenhorst. Nach getaner Arbeit musste nun dringend für das leibliche Wohl gesorgt werden – was zu aller Zufriedenheit gelang. Und weil nicht nur der Bauch, sondern auch der Geist Nahrung braucht, durften wir in einer kurzen Führung das Zusammenspiel von Klostergeschichte und moderner Kunst kennenlernen. So war für den auch sonst nie ausgehenden Gesprächsstoff gesorgt und natürlich für viel Spaß und Freude.

Kurzum: Es ging uns prächtig! Wir haben mitten an diesem Sonntag uns und das Glück, das wir miteinander haben, gefeiert.

Petra Frie

S-pri

Gesundheitstraining

Wir machen Sie fit!

Präventionstraining

Personal Training

Rehasport

Gesundheits-Checks

Betriebliches
Gesundheitsmanagement

Tel. 0 52 54 - 64 79 69
www.s-pri.de

Elsener Imker schwärmen nach Schweden aus

Mitglieder des Elsener Imkervereins Alme-Lippe schwärmten erneut zu einem informativen Treffen mit Imkern im schwedischen Förslöv in der Nähe von Ängelholm am Kattegat aus. Bemerkenswert ist das Imkern der schwedischen Bienenzüchter mit der Buckfast-Biene, die hierzulande weniger beliebt ist. Die Buckfast-Biene wurde vom mittlerweile verstorbenen deutschstämmigen Bruder Adam in der südenglischen Buckfast Abbey gezüchtet. Sie ist weltweit bei Bienenzüchtern bekannt. Heute wird man in der Buckfast Abbey diese Biene, von der sie ihren Namen hat, nicht mehr vorfinden. In Schweden aber erfreut sich dieser Hybrid großer Beliebtheit. Die Elsener Imker sind immer wieder erstaunt über die Friedfertigkeit dieser Bienen. Darüber hinaus ist ihr sprichwörtlicher Bienenfleiß bestaunenswert.

Die freundschaftlichen, mehr noch herzlichen Begegnungen mit den schwedischen Imkern hinterlassen tiefe Eindrücke. Diese elftägige Reise wird bei allen in unvergesslicher Erinnerung bleiben.

Alfons Ader

Zu Gast bei den schwedischen Imkerfreunden

Wer nicht weiß, was er selber will,
muss wenigstens wissen,
was die anderen wollen.
Robert Musil

Steffis Fußpflege

Stefanie Bertelsmeier • Sanderstr. 4 • 33106 Paderborn

Termine unter:
0 52 54 / 60 9 17

Meine Leistungen

- Medizinische Fußpflege
- Hausbesuche (nur Fußpflege)
- Wellness Maniküre
- Einfarbiger Nagellack in allen Angeboten inklusive
- Alle Angebote auch als Gutscheine erhältlich

In der Adventszeit erhalten alle Kunden ein kleines Dankeschön

SEIT 2005 FÜR SIE DA

Praxis für **Physiotherapie**

Heilpraktikerin für **Physiotherapie**

Sabine Tellermann

• Krankengymnastik •
• Wirbelsäulengymnastik Kurse •
• Kiefergelenksbehandlung •
• Meditaping •

• Meridian Dehnung •
• 5 Elemente - Ernährungsberatung •
• Qi Gong • Akupressur •

und vieles ***mehr…***

Wewerstraße 1
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/825 41 25

Mo. 07:00 h bis 21:00 h
Di. 08:00 h bis 21:00 h
Mi.|Fr. 07.00 h bis 16:00 h
Do. 12.00 h bis 21:00 h

www.physiotherapie-tellermann-paderborn.de

Weihnachtsstück „Die Tiere vom Traumwald“

Die Proben der Kolpingspielschar für das Kinderstück laufen bereits auf Hochtouren. Von links: Thorsten Böhner, Doris Witt, Jonathan Verhoven, Barbara Speer, Alexa Brauns, Miriam Krause

Die Kinderstücke der Paderborner Kolpingspielschar zur Weihnachtszeit haben in Paderborn eine lange Tradition. Seit 1983 führt das Amateurtheaterensemble in der PaderHalle klassische und weniger bekannte Märchen auf und hat im Laufe der Jahre damit fast 100.000 Zuschauer begeistert. Für das diesjährige Kinderstück „Die Tiere vom Traumwald“ aus der Feder von Thorsten Böhner haben die Proben bereits begonnen.

Jeden Nachmittag treffen sich die Kinder in Nellys Trödelladen, um sich von der gutmütigen alten Frau Geschichten erzählen zu lassen. Doch die habgierige Elvira Raffzahn und ihr Gehilfe Hugo Protz wollen Nelly aus ihrem Zuhause vertreiben, um den alten Laden abzureißen und dafür ein modernes Einkaufszentrum zu errichten. Aber ehe sich die beiden Bösewichter versehen, sind sie mittendrin in einer neuen Geschichte von Nelly. Sie führt in den geheimnisvollen Traumwald. Dort leben das weise Einhorn, das laute Murmeltier, der schelmische Fuchs, der schläfrige Hase, das pupsende Stinktier und die eitle Blindschleiche. Trotz ihrer Eigenheiten treffen sich die sechs Tiere allabendlich unter dem Traumbaum. Aber eine Schar von Unholden hat beschlossen, den Baum zu vernichten, damit die Menschen auf der Welt nicht mehr länger träumen.

Natürlich wollen die Tiere den Traumbaum nicht einfach hergeben. Doch sie können ihn nur retten, wenn es ihnen gelingt, einen gemeinsamen Traum zu träumen. Gar nicht so einfach, wenn man so unterschiedlich ist wie diese sechs. Doch sie besinnen sich letztlich auf ihre Freundschaft und führen die Geschichte damit zu einem guten Ende. Die abwechslungsreiche Handlung unterstreicht die Wichtigkeit von Toleranz und Zusammenhalt. Die kurzweilige Handlung wird durch kindgerechte Lieder aufgelockert. Die bewährte Spielfreude der Kolpingspielschar und ein liebevoll gestaltetes Bühnenbild tun ein Übriges. Der Vorhang für das Stück hebt sich am Montag, den 17. Dezember, um 10, 15 und 18 Uhr sowie am Dienstag, den 18. Dezember, um 10 und 15 Uhr. Der Vorverkauf ist bereits erfolgreich gestartet. Karten können ab sofort über www.kolpingspielschar.de oder www.kolpingspielschar-shop.de bestellt werden.

Thorsten Böhner

EVA M.
Wäscheträume

Aufregend und neu!

Unsere Dessous sind das perfekte **Geschenk zum Weihnachtsfest**.

Und es ist ganz egal, ob Sie ihr Lieblingsstück sofort aussuchen oder unseren **Geschenkgutschein** nutzen!

An allen vier **Adventssamstagen** haben wir für Sie bis **14:00 Uhr** geöffnet.

Einmalig in Ihrer Nähe!

Eva M. Wäscheträume
Inh.: Eva M. Helmer
Gesselner Straße 1
33106 Paderborn-Elsen
tel.: 0 52 54.95 33 77
www.eva-m-waesche.de
eva-m-waesche@t-online.de

MARIE JO
—HAUTE LINGERIE—

www.facebook.de/eva.m.waesche

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch

Elsener Gesamtschüler erhalten Zertifikate vom deutsch-polnischen Jugendwerk (dpjw)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Usedomfahrt 2018 erhielten nach Abschluss der Fahrt ihre Zertifikate vom deutsch- polnischen Jugendwerk für die erfolgreiche Umsetzung eines binationalen Projekts mit Schülerinnen und Schülern der Partnerschule aus Szczecin/Stettin. Überreicht wurden die Zertifikate stellvertretend für das dpjw vom Schulleiter der Elsener Gesamtschule Herrn Dr. Martini.

Unmittelbar vor den Sommerferien fand nach einer mehrwöchigen Vorbereitung in Elsen bereits die sechste Studien- und Erlebnisfahrt von Schülerinnen und Schülern des 9. Jahrgangs zur Jugendbegegnungsstätte Golm des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge auf Usedom statt, bei der Friedenspädagogik und die deutsch-polnische Verständigung Schwerpunkte waren. Aber auch die Erkundung Usedoms, der Besuch der Kaiserbäder und eines Kletterparks, wo sich die Jugendlichen in polnisch-deutschen Teams erproben konnten, gehörten zum Programm der Fahrt.

Sporthelferausbildung beendet

Auch im Schuljahr 2017/18 fand an unserer Schule wieder ein Ausbildungskurs zum Sporthelfer statt. Insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 9 haben sich im Rahmen des Ergänzungsunterrichts auf ihre zukünftige Aufgabe als Sporthelfer/-in vorbereitet und den Kurs erfolgreich absolviert. Im neuen Schuljahr werden sie jetzt in der Mittagsfreizeit das v.a. bei jüngeren Schüler/-innen beliebte Sportangebot eigenverantwortlich anbieten. Im Gegensatz zu den vergangenen Kursen gab es diesmal eine Einführung in das Projektmanagement durch drei Studierende der Sportwissenschaft an der Uni Paderborn. Nach einer theoretischen Einführung in das Projektmanagement wurde zusammen mit

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Usedom-Fahrt 2018 erhalten ihre Zertifikate vom deutsch-polnischen Jugendwerk.

Die Schülerinnen und Schüler des Sporthelferkurses zusammen mit den Studierenden der Uni Paderborn und ihrem Sportlehrer Herrn Graben

den Schülerinnen und Schülern ein Klassenwettkampf für die Klasse 6 C geplant und durchgeführt. Die Sporthelfer/-innen mussten sich dabei um die Wettkampforganisation, die Öffentlichkeitsarbeit und die Logistik für den Wettkampf kümmern. Die strahlenden Gesichter der Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 C am Ende des Wettkampfes haben allen Sporthelfer/-innen gezeigt, dass das Projekt ein voller Erfolg war.

Der verantwortliche Sportlehrer, Herr Graben, lobte den Ausbildungskurs am Ende des Schuljahres für die gezeigten Leistungen und hofft, dass möglichst viele der ausgebildeten Schülerinnen und Schüler im kommenden Schuljahr sich für die Schulgemeinschaft engagieren.

Erfolgreicher Start des Schulprojekts Cambridge English

Im vergangenen Schuljahr hatten die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Paderborn-Elsen zum ersten Mal die Möglichkeit, sich in einem Zusatzkurs auf die Cambridge Prüfungen zum Erwerb von Sprachzertifikaten vorzubereiten. Die Vorbereitungen waren auf die weltweit bekannten und von über 30.000 Bildungseinrichtungen und Unternehmen anerkannten Nachweise qualifizierter Sprachkenntnisse in Englisch abgestimmt und ergänzten so den üblichen Englischunterricht. Die Chance der Zusatzqualifikation haben viele Schülerinnen und Schüler genutzt und sich ein Jahr lang, in zwei Kursen mit unterschiedlichen Niveaustufen, auf den Erwerb der Sprachzertifikate vorbereitet und dabei ihr Sprachinteresse und -talent unter Beweis gestellt. Nach der erfolgreichen Teilnahme an den im Juni durchgeführten Sprachprüfungen durften Schulleitung und Kursleitung den 19 Absolventinnen und Absolventen recht herzlich gratulieren und das hochgeschätzte Sprachzertifikat überreichen. Für die Schule steht fest, dass die Vorbereitungskurse auch in den

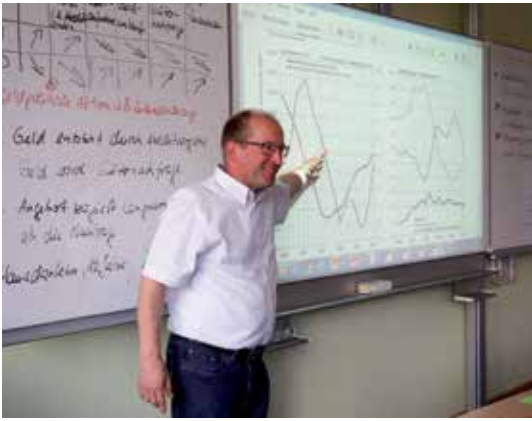
Erfolgreicher Start des Schulprojekts Cambridge English

kommenden Jahren fester Bestandteil des Schulprofils sein müssen und die Erweiterung auf den Bereich der Sekundarstufe II, als obligatorisch anzusehen ist.

Workshop der Deutschen Bundesbank zum Thema „Geldpolitik im Euroraum“

Im September besuchte Herr Ralf Zimmermann, Referent der Deutschen Bundesbank, die Sozialwissenschaftskurse der Q2 an der Gesamtschule Paderborn-Elsen. Wir nahmen an einem Workshop zum Thema „Geldpolitik im Euroraum“ teil.

Der Workshop unterteilte sich in sechs verschiedene Themenbereiche. So erhielten wir einen Überblick über die Preisstabilität sowie über die geldpolitischen Instrumente. Zu Beginn verschaffte uns Herr Ralf Zimmermann einen guten Überblick über die Grundbegriffe/-lagen der Geldpolitik. Zum Beispiel definierten wir die Begriffe Inflation und Deflation. In diesem Zusammenhang lernten wir die geldpolitischen Strategien kennen. So lernten wir unter anderem die Zwei-Säulen-Strategie der EZB kennen. Mit dieser wird die Preisstabilität überprüft. Hierzu benötigen wir zwei Aspekte, welche analysiert werden. Zum einen die Analyse der monetären Entwicklung, zum anderen die Analyse der Wirtschaft. Hiermit können die kurz- bis mittelfristigen Risiken für die Preisstabilität beurteilt werden.



‚Geldpolitik im Euroraum‘ – ein Workshop der Q2 Sozialwissenschaftskurse

Zum Schluss haben wir eine Ratssitzung der EZB simuliert, bei der das Ziel war, einen Leitzins zu beschließen. Die Leitzinsen sind die von der Zentralbank festgelegten Zinssätze, zu denen sich die Geschäftsbanken bei der Zentralbank Liquidität beschaffen oder überschüssige Reserven anlegen können.

Abschließend lässt sich festhalten, dass uns der „‚Geldpolitische Workshop“ einen guten Überblick über das komplexe Thema „Geldpolitik“ gegeben hat.

Text von Leonie Richts und Kerstin Kamp

Universität Paderborn verleiht Förderpreis der Wirtschaft – 217 Schülerinnen und Schüler der Kreise Paderborn und Höxter wurden ausgezeichnet

Im Audimax der Uni erhielten die Schülerinnen und Schüler, begleitet von vielen Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Ehrengästen der Universität, eine Urkunde, ein Preisgeld von 75 € und einen Gutschein für das Heinz Nixdorf MuseumsForum.

Ausgezeichnet werden besondere Leistungen in den Fächern Biologie, Chemie, Mathematik und Physik.

Der Förderpreis der Wirtschaft wird im Audimax der Universität Paderborn verliehen

Von der Gesamtschule Paderborn-Elsen wurden 17 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10 ausgezeichnet. Vor ca. 600 geladenen Gästen durften sie als Erste ihren Preis entgegen nehmen.

Medienscouts tauschen sich aus

Im Oktober trafen sich Medienscouts mit ihren Beratungslehrern und -lehrerinnen verschiedener Schulen aus dem Kreis Paderborn an der Gesamtschule Paderborn-Elsen, um sich über ihre erfolgreichen Projekte auszutauschen und mit neuen Impulsen zu ergänzen.

Nach einem arbeitsreichen Tag, an dem alle auch ihren Spaß hatten, können jetzt die neuen Ideen an den jeweiligen Schulen umgesetzt werden.

Seit einigen Jahren gibt es das Projekt „Medienscouts“ an der Gesamtschule Paderborn-Elsen. Kern des Projekts ist es, dass Schüler sich gegenseitig (peer-to-peer) bei Fragen zu neuen Medien mit Rat und Tat zur Seite stehen. Medienkompetenz werde somit unter Gleichaltrigen und auf Augenhöhe vermittelt. „Medienscouts“ werden so die Berater ihrer Mitschülern und Mitschülerinnen.

Medienscout können Schülerinnen und Schüler im 8. Jahrgang werden. Sie

- kämpfen aktiv gegen Cybermobbing.
- sind interessiert an den neuesten Internettrends.
- bilden sich fort, um stark für ihre Mitschüler und Mitschülerinnen zu sein.
- sind erreichbar per Mail unter: medienscouts@paderborn.de
- sind auch auf Instagram: medienscouts_pbelsen

Die Projekte der Medienscouts der Gesamtschule Paderborn-Elsen haben die Schule zum 2. Mal in Folge zur Medienscout NRW-Schule gemacht.

Auch die Kooperation mit dem Heinz-Nixdorf-MuseumsForum wird von den Medienscouts aktiv genutzt. So nahmen sie an einer sehr schülernahen Führung zum Thema ‚Wie Medien uns manipulieren‘ teil. An diversen Stationen wurde klar, dass die Macht der Medien schon immer Menschen beeinflussen oder eben manipulieren wollte und konnte. Personalisierte Werbung oder gezielte Produktplatzierungen (z.B. auf beliebten YouTube-Channeln) bringen den Firmen heute mit sehr wenig Aufwand eine Menge

Medienscouts verschiedener Schulen aus dem Kreis Paderborn tauschen sich aus!

neuer Kundschaft mit großer Kaufkraft und damit die gewünschte Umsatzsteigerung. Aber nicht nur ums große Geld, sondern auch ums Image kämpfte man mit gezielter Manipulation von Medien. In der Politik wird und wurde mit manipulierten Medien Propaganda betrieben. Die große Flut und Geschwindigkeit, mit der Nachrichten durch eine Vielzahl von Massenmedien auf uns einprasseln, machen es heute besonders schwer zu filtern, was man glauben oder besser nicht glauben darf. Wir haben heute gelernt, dass es sinnvoll ist, immer erst zu hinterfragen, wer welche Nachricht mit welchem Ziel verbreitet. Denn oft geht es nur darum uns zu manipulieren, also zu dem zu bewegen, was wir sonst nicht gemacht, gekauft oder gesagt hätten.

Aktuell planen die Medienscouts einen Informations- und Workshop-Abend rund um das Thema „Handynutzung“. Dabei soll der Blick besonders auf den Aspekt „Cybermobbing“ gerichtet sein. Die teilnehmenden Schüler*innen werden auf Augenhöhe mit den Eltern und den Medienscouts der Gesamtschule PB-Elsen in Workshops gemeinsam Wege erarbeiten, wie man Cybermobbing entschlossen entgegentreten kann und aufzeigen, was unternommen werden kann, wenn man bereits zum Opfer geworden ist.

Elsener Gesamtschüler genießen eine gelungene Mischung aus Theater und Tanz

DG-Kurs schnuppert aktiv und voller Begeisterung in künstlerische Berufsfelder

Im Rahmen des sog. WP-Tages kam der DG-Kurs des 8. Jahrgangs in einen ganz besonderen Genuss: Ihnen hat ihre Kurslehrerin Christine Bentler in Zusammenarbeit mit der Theaterpädagogin Leonie Wodetzky sowie der bekannten Profi-Tänzerin und Choreographin Oana Nechiti ein ganz besonderes Programm geboten.

Den Vormittag verbrachten die Schüler, die bereits seit dem 6. Schuljahr im Rahmen ihres DG-Kurses diverse Aspekte des darstellerischen Spiels erlernen, im Theater Paderborn. Dort präsentierte ihnen Frau Wodetzky einen abwechslungsreichen und spannenden Blick hinter die Kulissen. Nach einem Besuch der recht kleinen, aber sehr flexibel zu gestaltenden Studiobühne, ging es zum großen Theatersaal, wo die Schüler ihre Theater-Führerin mit teilweise sehr

Der Kurs Darstellen & Gestalten des Jahrgangs 8 im Theater Paderborn

spezifischen Fragen löcherten. Hier hatten die Schüler Glück, dass sie einen aktuellen Bühnenumbau aus sicherer Entfernung kurz beobachten durften. Außerdem durften sie auf der großen Bühne einen kleinen Blick durch eine Luke in die normalerweise für die Zuschauer versteckte Unterbühne wagen. Viele Schüler waren dabei sehr erstaunt, wie tief es dort herunter ging.

Danach konnten die Schüler, angeleitet von Impulsen der Theater-Pädagogin, auf einer der Probebühnen des Theaters Paderborn eine Improvisationsübung durchführen, die oftmals sehr witzig war. Dadurch konnten die DG-Schüler nochmals neue Facetten des Berufsfelds „Schauspieler“ hautnah erleben. Anschließend ging es in die sonst für die Öffentlichkeit verschlossenen Bereiche des Theaters mit seinen weiteren Berufsfeldern.

In der Schreinerei lauschten die Schüler fasziniert den interessanten Ausführungen der Mitarbeiter: Einer der dortigen Mitarbeiter erläuterte den Schülern z. B., wie aus einer komplexen Skizze mit unzähligen Zahlen die meterhohen Kulissen für das kommende Weihnachtsstück „Eine Weihnachtsgeschichte“ entstehen. Die Schüler staunten nicht schlecht, als ihnen im Laufe des weiteren Vormittages dann im Mal-Saal die Stadtkulisse Londons, wo das von Charles Dickens verfasste Weihnachtsstück spielt, gezeigt wurde. Dass dieses Bühnenbild anstatt mit kleinen Pinseln mit Hilfe größerer Besen bemalt wird, brachte die Schüler zum Schmunzeln, da sie normalerweise mit solchen Besen ihren Klassenraum fegen.

In der Schneiderei lernten die Schüler, dass Figurinen gezeichnete Kostüm-Entwürfe sind, welche für jeden einzelnen Schauspieler des Stückes passgenau entworfen werden, damit später die Kostüme das Stück sinnvoll unterstützen. Weil das „Weihnachtsmärchen“ von Charles Dickens Ende des 19. Jahrhunderts spielt, werden die Kostüme dementsprechend der Mode dieser vergangenen Zeit angepasst.

Besonders aufgeregt waren die Mädchen des DG-Kurses, als es in die Maske ging. Neben informativen Fakten zur komplexen

In der Schreinerei des Theaters erläutert Oliver Specht mit viel Humor, wie aus einer sehr komplexen und mit vielen Zahlen versehenen Skizze ein meterhohes Bühnenbild wird.

Ausbildung und besonderen Arbeitszeiten in diesem Berufszweig erfuhren die Schüler ganz genau, wie eine Echt-Haarperücke geknüpft wird. Auf Nachfrage erklärte Frau Bohnebeck den Elsener Gesamtschülern noch, wie man z. B. für Lena, eine ihrer Mitschülerinnen mit recht langem Haar, eine Glatze konstruieren würde, welche passgenau gefertigt werden müsste. Folglich müsse sich keine Schauspielerin für eine Rolle die Haare abrasieren – allerdings würden sich einige doch zu so einem radikalen Schnitt entscheiden.

Für viele Schüler war das Highlight dieser sehr besonderen Theaterführung das selbstständige Stöbern im Kostüm-Fundus des Theaters. Besonders die unterschiedlichen Fat-Suits führten dazu, dass unzählige Schüler Tränen vor Lachen verloren, als sie sich diese vorsichtig als Anprobe-Test umhingen.

Nach einer abschließenden kurzen, pantomimischen Übung zur Überprüfung der Reaktionsfähigkeit der Schüler im Foyer des Theaters verabschiedeten sich die Elsener Gesamtschüler für heute vom Paderborner Theater, aber sie waren sich sicher, dass sie dorthin bald wieder als bestens informierte Zuschauer zurückkehren werden!

Anschließend führte sie der 2. Teil ihres WP-Tages zur Tanzschule Millennium im Herzen von Elsen. Dort begrüßte die u.a. aus der RTL-Show „Let's Dance" bekannte Profi-Tänzerin und Choreographin Oana Nechiti die Elsener Gesamtschüler. Diese waren positiv überrascht, dass Frau Nechiti sich viel Zeit nahm, um ihnen ihren nicht ganz gradlinigen Weg zum Tanzsport in ehrlichen Worten zu beschreiben. Außerdem wechselte sie in der anschließenden Vorstellungsrunde mit jedem Schüler einige sehr persönliche Worte, die zeigten, dass sie mit beiden Beinen im Leben steht und sich noch ganz genau in die Lebenswelt von Jugendlichen hineindenken kann – was auch zum ein oder anderen überraschten Schmunzeln seitens der Schüler führte.

Umso motivierter waren selbst die vorab etwas skeptischen Jungen des DG-Kurses, als es an die praktische Umsetzung des Berufsfelds „Tanzsport" ging: Die Schüler erarbeiteten mit Hilfe der Hip-Hop-Trainerin Annalisa Salantino den Anfang einer recht komplexen Choreographie zum Song „I like it" von Cardi B. Hierbei herrschte aber vor allem das vorab von Oana Nechiti definierte Motto: „Es geht nicht vorrangig darum, ob etwas richtig oder falsch getanzt wird, sondern darum, dass es dir Spaß macht und deinen Moves entspricht!" Denn Tanzen hat eben nicht nur etwas mit harter Arbeit und Technik, sondern auch ganz viel mit echten Emotionen zu tun. Diese Lektion ihrer außergewöhnlichen Auszeit vom normalen Schulalltag haben alle Elsener Gesamtschüler (beim Tanzen) beherzigt ;-)

Christine Bentler

Viele Informationen und Fotos zum aktuellen Geschehen der Gesamtschule Paderborn-Elsen finden Sie auf unserer Homepage: www.ge-pb-elsen.de!

Andrea Harwardt

Beim gemeinsamen Kennenlernen gefiel den Schülern besonders, dass sich Oana Nechiti ohne Star-Allüren mit den Schülern auf Augenhöhe austauschte.

Die LernInsel in Elsen!

Schüler Nachhilfe

Urbanstr. 31 - 33106 Paderborn

www.lern-insel.com

Beratung vor Ort: Mo. - Fr. von 14 bis 17.30 Uhr

Probemonat für 39 €*

Unterrichtszeiten von 14.30 bis 19.00 Uhr

Telefon: 05254-60 991

*Der Probemonat beinhaltet 4 x 90 Minuten in einer kleinen Gruppe von zwei bis vier Schülern und endet automatisch ohne das Sie kündigen müssen. Gilt nur für Neukunden der LernInsel in Paderborn und Hövelhof. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für das Bildungs- und Teilhabepaket.

Essen wie die Schüler!

Hier wird vor Ort gekocht. Die Versorgung ist sichergestellt und die Qualität stimmt. Auf das Engagement des Fördervereins kann die Gesamtschule Elsen seit Jahren bauen.
Wie in jedem Jahr waren die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs zum Essen in die Mensa eingeladen.
Denn: Was die Kinder im Unterricht lernen, können Eltern in den Büchern und Heften nachlesen. Doch was die Kinder täglich zu essen bekommen, wie es schmeckt, wie die Mensa in ihren Abläufen funktioniert, das können Eltern nur selbst, persönlich und vor Ort erfahren.
Fast 300 Eltern und Kinder sind wieder der Einladung gefolgt. „Ich kann es nicht allen recht machen, aber ich trage täglich dafür Sorge, dass möglichst viele Schüler mit Angebot und Qualität zufrieden sind," so der verantwortliche Koch und Mensaleiter Stefan Striegl (unten mit seinem Mitarbeiter-Team). Dass ihm dies mit seinem Team gelingt, zeigte die Rückmeldung der Eltern an diesem Abend: „Wir sind total begeistert über das Angebot, die Vielfalt und dass es so gut schmeckt." „Wir kennen auch das Essen eines Caterers aus der Grundschule. Es war gut, aber nicht vergleichbar mit dem hier vor Ort gekochten Angebot." „Hier wissen wir unser Kind sicher und gut versorgt."

Dabei ist der tägliche Ansturm auf die Mensa auch für die Schulleitung eine Herausforderung. Es gilt eine klare Zeittaktung, wann welcher Jahrgang in der Mensa isst. 320 Sitzplätze reichen nun einmal nicht aus, um alle Schüler gleichzeitig essen zu lassen. Die hohe Akzeptanz von zurzeit fast 900 Mensa-Abos ist ein Qualitätsmerkmal für die Schule. Zusätzlich profitieren die Schüler und Schülerinnen der Offenen Ganztagsschule der Grundschule Comenius vom nahen Angebot und nutzen bereits seit langem das Mittagsangebot der Gesamtschule. Das heißt, dass täglich bis zu 1.000 Essen verputzt werden.
Dringend benötigt wird daher ein Ausbau der Sitzplatzkapazitäten.
Seit 2013 hat die Akzeptanz des Mensa-Angebotes der Gesamtschule Elsen stetig zugenommen. Allein im Jahr 2017 wurden insgesamt rund 104.000 Mahlzeiten ausgegeben. 18 Angestellte sorgen täglich für den reibungslosen Ablauf der Mittagszeit, womit die Mensa dem eines mittelständischen Unternehmens gleicht.

Text: Sigrid Beer; Fotos: Petra Frie

Für Küchen kenne ich nur ... eine Adresse

prisma® meine Küche!

PAUL ARENS KÜCHENWELTEN
Schubertstraße 1-3 | 33129 Delbrück-Ostenland
Telefon: 05250/982 91-44
E-Mail: info@paul-arens-kuechen.de

PAUL ARENS
KÜCHENWELTEN

www.hvv-elsen.de

Schäfers Bestattungen

Die Momente des Abschieds sind Wegbegleiter,
wir gestalten sie besonders liebevoll.

Sande Münsterstraße 99
Schloß Neuhaus Hatzfelder Straße 16
Sennelager Bielefelder Straße 143

Telefon: 05254 - 5574 www.bestattungen-schaefers.de

Das Jahr 2018 an der Dionysiusschule

Die Dionysiusschule in Zahlen

Zurzeit besuchen 371 Kinder die Dionysiusschule. In insgesamt vier der 16 Klassen werden Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im „Gemeinsamen Unterricht“ integrativ unterrichtet. 29 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten derzeit an der Schule, davon drei Sonderpädagoginnen und ein Sonderpädagoge sowie eine Sozialpädagogin. Eine Lehramtsanwärterin und ein Lehrer im Anpassungslehrgang gehören ebenfalls zum Kollegium. Darüber hinaus unterstützen uns eine Sekretärin, eine Schulverwaltungsassistentin, sechs Integrationshelfer und ein Schulsozialarbeiter. Schulleiter ist Alfred Alberti, Konrektorin ist Sabine Gemmeke.

Neben den Klassen- und Förderräumen gibt es an der Dionysiusschule eine Aula (mit Musik- und Fernsehraum), eine Turnhalle, eine Küche, zwei Werkräume und einen Computerraum.

Vor und nach dem Unterricht können Kinder in die „Betreute Schule“ (Offene Ganztags Schule) gehen. Die Fachkräfte in der Betreuung unterstützen die Kinder bei den Hausaufgaben, spielen und basteln mit ihnen und bieten im Nachmittagsbereich viele verschiedene Arbeitsgemeinschaften an. Auch Lehrer sind mit in die Hausaufgabenbetreuung integriert.

Wer ist denn eigentlich Dionysius?

Der Heilige Dionysius von Paris, der unserer Schule als Namenspatron dient, war Missionar in Gallien, Bischof von Paris und Märtyrer. Er war einer der sogenannten 14 Nothelfer.

Dionysius wurde im dritten Jahrhundert von Papst Fabianus als Missionar nach Gallien geschickt. Der römische Gouverneur ordnete jedoch die Verhaftung und Enthauptung des Dionysius an. Der Legende nach hob Dionysius sein abgeschlagenes Haupt auf und trug es sechs Kilometer in Richtung Norden bis zu jener Stelle, an der er begraben sein wollte.

An diesem Platz baute der fränkische König Dagobert I. im Jahr 626 die dem Heiligen geweihte Abtei und Basilika Saint Denis (französischer Name des Dionysius).

In diesem Jahr haben wir wieder viel an der Dionysiusschule erleben können. Davon wollen wir natürlich berichten:

Karneval

Am Freitag, den 9. Februar, ertönte der Paderborner Schlachtruf Hasi Palau! durch die ganze Schule, denn alle Klassen haben kräftig Karneval gefeiert. Alle kamen verkleidet in die Schule. Manche Kostüme waren sogar so gut, dass man erst auf den zweiten Blick erkennen konnte, wer sich unter dem Kostüm verbirgt. Es konnten viele tolle Kostüme bewundert werden. Schon in den Tagen vor Karneval wurden alle Klassen kräftig geschmückt, sodass am Freitag eine riesige Karnevals-Party gefeiert werden konnte. Zunächst wurde ausgiebig in den Klassen gefrühstückt und einige lustige Spiele gespielt. In der Pause konnten die Kinder bei bestem Wetter draußen auf dem

Schulhof spielen. In der dritten und vierten Stunde gab es dann eine Kinder-Disco in der Turnhalle. Hier gab es auch eine Vorstellung von den „Lucky Paul's" und der Hip-Hop-AG der OGS, die jeweils einen Tanz aufführten. Die „Lucky Paul's" sind eine Tanzgruppe der ehemaligen 4d. Sie trainierten privat bei einem Mitschüler im Wohnzimmer. Den Namen haben sie von ihrem Klassentier, dem Zebra „Paul".

Zahngesundheit

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem Schuljahr wieder das Projekt „Zahngesundheit" in allen vier Jahrgängen statt. Eine Zahnärztin kam in die Schule, die auf sehr

spannende und anschauliche Art durch Mitmachgeschichten und spannenden Stationen den Kindern erklärte, was sie beim Zähneputzen beachten müssen und wie sie ihre Zähne gesund halten. Alle vier Jahrgänge haben jeweils in einer Doppelstunde viel über Zähne und ihre Gesundheit lernen können.

Sportfest der Klassen 2 und 4

Auch in diesem Jahr wurde das Sportfest der zweiten und vierten Klassen gefeiert. Dazu trafen sich die beiden Stufen bei schönstem Juni-Wetter am Sportplatz „Dreizehn Linden". Zusammen machten sie sich warm, um die verschiedenen Disziplinen des Sportabzeichens erfolgreich absolvieren zu können. So erbrachten die Kinder tolle Leistungen in den Disziplinen: Weitsprung, Seilspringen, Werfen, Sprinten und 800 m-Lauf.

Schulfest

Unter dem Motto „Die Welt ist bunt – Der Ball ist rund“ wurde in diesem Jahr das Schulfest gefeiert (s. Fotos oben). Bei bestem Wetter kamen viele Besucher, um gemeinsam mit den Schülern einen schönen Tag zu verbringen. Die ganze Schule wurde in den Wochen zuvor, passend zum Motto und zur anstehenden Fußball-Weltmeisterschaft in Russland, geschmückt. Den Startschuss gab der Schulleiter Herr Alberti, der alle Gäste begrüßte. Die Stufe eins begrüßte alle Gäste mit dem Schulfest-Lied „Unsere Schule hat keine Segel“ und einem Hip-Hop-Tanz zu dem Lied „Zusammen“ von den Fantastischen Vier und Clueso.

In vielen Klassen gab es Mitmach-Angebote und Aktionen rund um das Thema „Die Welt ist bunt – Der Ball ist rund“. In der OGS wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Viele Eltern sorgten, durch Sachspenden und die Unterstützung bei den Angeboten oder bei dem Verkauf von Kuchen, Brötchen oder Würsten, für einen reibungslosen Ablauf und somit für ein wunderschönes Schulfest. Auch der Förderverein unterstützte das Schulfest tatkräftig.

Dafür bedanken wir uns bei allen, die tatkräftig mitgeholfen haben, recht herzlich.

Aufführung der Musical-AG

Die Musical-AG führte auch dieses Schuljahr ein wunderschönes und lustiges Stück auf (s. Foto unten). An zwei Terminen hatten Eltern, Großeltern und alle Kinder

der Schule die Möglichkeit sich das Stück in der Turnhalle anzuschauen. In dem Stück ging es darum, dass sich die Schüler auf dem Schulhof immer mit Tiernamen beschimpfen. Das fanden die Tiere natürlich gar nicht nett. Zusammen mit der weisen Eule schmiedeten die Tiere einen Plan, wie sie die Kinder dazu bringen können, friedlich miteinander umzugehen. Und ihr Plan ging auf.
Unterstützt wurde die Musical-AG von dem Schulorchester, das das Schauspiel mit tollen Liedern untermalt hat.
Die Lehrerinnen Frau Stiller, Frau Sudhoff und Frau Wolf sowie Herr Partsch von der Musikschule haben tolle Arbeit bei der Einübung des Musicals geleistet.

KiRaKa Radio zu Besuch in der 4d
Auf Einladung kam der WDR 5 in unsere Schule. Im Unterricht der 4d haben zwei Moderatoren mit Unterstützung zahlreicher Eltern aus den Meldungen der Agenturen die Radionachrichten eines Tages verfasst und abends im KiRaKa Radio auf WDR 5 selbst vorgelesen. Am nächsten Tag haben die Kinder der 4d mit der Moderatorin das Projekt „Ruhezone“ im Radio vorgestellt. Am Ende der Woche kam der Ü-Wagen und es gab eine Live-Sendung, in der die 4d live an einem Quiz teilgenommen hat. Es mussten wahre Meldungen von Fakenews unterschieden werden. Fast alle Eltern und Kinder waren anwesend und durften die Quiz-Kinder als Joker unterstützen. Die 4d hat alles richtig gewusst und einen tollen Preis gewonnen. Alle waren sich einig: Es war eine gelungene Aktion.

Verabschiedung der Viertklässler
Am letzten Schultag freuten sich alle über die nun anstehenden Sommerferien. Doch alle gingen auch mit einem weinenden Auge in den letzten Schultag, denn die Viertklässler mussten verabschiedet werden (s. Foto unten). Dazu kamen alle Eltern und andere Verwandte zusammen mit den restlichen Schulkindern auf den Schulhof, um gemeinsam den Abschied zu feiern. Herr Alberti hielt zum Anfang eine kleine Rede. Dann führte die Klasse 2b den Dionysius-Tanz auf. Auch die Hip-Hop-AG verabschiedete

die Viertklässler mit einem Tanz. Herrn Albertis Aufgabe war es dann, die besten Leistungen des Jahrgangs zu ehren. Aber auch die Viertklässler hatten noch einiges zu sagen. Sie bedankten sich bei allen, die ihre Grundschulzeit begleitet haben und führten einen Tanz zu „Chöre“ von Mark Forster auf. Natürlich durfte auch das Abschiedslied der Lehrer nicht fehlen sowie das Spalier, das alle für die Viertklässler aufbauten. Es war ein toller Tag mit vielen Tränen, aber auch mit schönen Momenten, sodass alle einen tollen Start in die Sommerferien hatten.

Einschulung der neuen Erstklässler

Am 30.08.2018 war es endlich so weit! Unsere neuen Erstklässler hatten ihren ersten Schultag an der Dionysiusschule! Die Einschulung begann für viele mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Dionysius-Kirche. Anschließend trafen sich alle I-Männchen mit ihren Verwandten und Bekannten auf dem Schulhof.

Dort fand unsere traditionelle Einschulungsfeier statt, die von unserem Schulleiter Herrn Alberti moderiert wurde.

Ein Höhepunkt der Feier war der Dionysiustanz, der zu unserem Dionysiuslied „Entdeckt was in euch steckt“ von der Klasse 3b vorgetanzt wurde.

Dann wurde es spannend für die neuen I-Männchen, denn nun konnten sie ihre

Klassenlehrerinnen, die Betreuerinnen der OGS, ihre Mitschülerinnen und Mitschüler sowie ihren Klassenraum kennenlernen. Frau Fröger und Frau Böhm freuen sich gemeinsam mit der Sonderpädagogin Frau Wolf auf die Leitung der 1a. Frau Steinmann ist Klassenlehrerin der 1b. Auch für Frau Noe was es ein sehr spannender Tag, denn sie freut sich über die Leitung der Klasse 1c. Frau Dannewitz und Frau Stralla freuen sich gemeinsam mit dem Klassentier Eddie, dem Erdmännchen, auf die Klasse 1d.

Während die Kinder ihre erste Unterrichtsstunde erlebten, konnten sich die Eltern und Verwandten mit Kaffee und Kuchen stärken, der von den Eltern der Zweitklässler spendiert und verkauft wurde.

Einen herzlichen Dank dafür.

Der Erlös kommt unserem Förderverein und damit den Kindern zu Gute.

Tag der offenen Tür
Am 6. Oktober öffnete die Dionysiusschule an einem Samstagmorgen ihre Türen, damit die künftigen Erstklässler einen Einblick in unser Schulleben bekommen konnten. Wie schon bei allen Veranstaltungen in diesem Jahr natürlich bei bestem Wetter (s. Foto oben).
Dieser schöne, sonnige Morgen begann mit einer Begrüßung unseres Schulleiters und einer Tanzaufführung der Klasse 3a. Danach waren alle Gäste herzlich dazu eingeladen, die Schule zu besuchen und den Kindern beim Unterricht zuzusehen und auch mitzumachen. In allen Klassen konnte viel entdeckt werden. Es wurden Geschichten erzählt, getüftelt, gesungen, gebastelt und natürlich vieles mehr.
Die Kinder der Klasse 4b übernahmen eine besondere Aufgabe. Sie führten Gäste durch die Schule und standen für Fragen zur Verfügung.
Zum Abschluss tanzten und sangen noch einmal alle zum Dionysiuslied!

Ausflüge der Klassen
Natürlich wurden im letzten und in diesem Schuljahr auch zahlreiche Ausflüge unternommen, von denen wir auch berichten wollen:
Die Klassen der zweiten Jahrgangsstufe machten im Frühsommer einen Ausflug in das Grüne Klassenzimmer im Schloss- und Auenpark in Schloß Neuhaus. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler viel über Tiere erfahren, die in der Wiese und im Fluss leben.
Im neuen Schuljahr wanderte die neue Stufe zwei bei schönstem Spätsommerwetter zum Ahorn Sportpark, um dort zu spielen und Sport zu treiben. Der Wandertag war wirklich sehr schön. Alle Kinder sind sehr ausdauernd gewesen, weil der Weg von der Dionysiusschule zum Ahorn Sportpark und zurück zu Fuß zurückgelegt werden musste. Das hatte sich aber gelohnt, weil es auf dem Gelände des Ahorn Sportparks viel zu entdecken und zu spielen gab. So hatten alle Kinder einen sehr schönen

Vormittag. Auch die neuen Erstklässler haben ihren ersten Ausflug in den Haxtergrund unternommen und dort einen tollen Tag verbracht.
Zwei Tage vor den Herbstferien gingen dann auch die vierten Klassen auf Wanderschaft. Bei wunderschönem Herbstwetter wanderten sie durch bunt gefärbte Wälder zu den Externsteinen. Dort konnten sie ein ausgiebiges Picknick machen und auf der großen Wiese spielen.

Kinderkonferenz
Die Kinderkonferenz hat auch in diesem Jahr wieder ganze Arbeit geleistet. So wurden neue Spielsachen für die Pause angeschafft, das Spielhäuschen renoviert und mit den Lehrern vereinbart, die Schulregeln an einem Regeltag mit den Kindern zu wiederholen. Ein besonderes Projekt war die Ruhezone, die gemeinsam mit der Unterstützung der Klasse 4d und Frau Stiller eingerichtet werden konnte. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, in der Pause zu entspannen und etwas zu malen oder zu lesen. Hierfür stehen ihnen Sitzsäcke und Gartenmöbel zur Verfügung. Die Ruhezone wird von den Kindern sehr gut angenommen.

Kulturstrolche
Die Klassen 2a und 2c nun 3a und 3c nehmen an dem Kulturstrolche-Projekt teil.
Voller Vorfreude warteten die beiden Klassen auf den Beginn des ersten Projekts der Kulturstrolche. Im November 2017 war es dann endlich so weit.
Die Tanzlehrerin Nadine Gaus vom TSC Blau-Weiß Paderborn studierte mit beiden Klassen einen Hip-Hop-Tanz ein. Die Klasse

2a trainierte eifrig zum Sommerhit „Mi Gente“ von J.Balvin und die Klasse 2c übte ihre Choreographie zum Lied „Perm“ von Bruno Mars. Im Dezember präsentierten die Kinder beider Klassen dann voller Stolz der Schulgemeinschaft ihre eingeübten Tänze.
Ein weiteres Projekt war der **Besuch vom Holzbläserquartett.** Sie stellten ihre Instrumente vor und spielten den Kindern Lieder vor. So konnten die Kinder viel über die Instrumente lernen. Die Musiker brachten eine Querflöte, eine Klarinette, eine Oboe und ein Fagott mit.
Im März 2018 besuchten die Kulturstrolche das Konzert „Der Feuervogel“ in der Paderborner PaderHalle. Dort lauschten die Kinder der 2a und 2c der Geschichte von Iwan und dem bösen Zauberer Kastschei. Die Musik vom Komponisten Strawinsky, die von einem Orchester gespielt wurde, gefiel den Kindern sehr. Im Anschluss an das Konzert stellten die Musiker ihre Instrumente vor, was die Kinder von den Kulturstrolchen natürlich

Ingo'Spielzeugland

Auf alle

Lego- und Playmobil-Artikel

mit einem Katalogpreis von jeweils über 30,- € erhalten Sie bis Jahresende

Die reduzierten Preise sind bereits an der Ware ausgezeichnet.

20%* Rabatt!

An allen **Adventssamstagen** bis **16.00 Uhr** geöffnet!
Mo. - Fr. von 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet.
Kostenloser Einpackservice!

Ihr Duo schreib & spiel
Spielwarenfachgeschäft in Paderborn/Stadtteil Elsen
Von-Ketteler-Str. 49 | Tel.: 05254 - 9 35 02 21 | info@ingos-spielzeugland.de

* Alle Artikel sind bereits mit den reduzierten Preisen ausgezeichnet.

sehr interessant fanden.
Im April durften die Kulturstrolche hinter die Kulissen der PaderHalle schauen. Hier konnten sie alles ganz genau inspizieren: die Scheinwerfer mit der ganzen Lichttechnik und die Vorhänge, diese können nämlich mit Hilfe von Gewichten herauf und herunter bewegt werden. Zum Abschied bekam jedes Kind eine Scheinwerferfolie geschenkt.
Auch in den weiteren Schuljahren können sich die beiden Klassen auf weitere Projekte von den Kulturstrolchen freuen, so steht z.B. noch ein Museumsbesuch oder Projekte unter dem Thema Literatur und Geschichte aus.

JeKi
Diese Abkürzung steht für „Jedem Kind ein Instrument.“ Alle Kinder, die Interesse und Freude daran haben, können an unserer Schule das Angebot der Musikschule Paderborn wahrnehmen, Instrumente kennenzulernen. Einmal wöchentlich treffen sich die Kinder im Anschluss an den Unterricht zum gemeinsamen Musizieren.

Vorlesetag
Immer vor den Ferien lesen die Lehrerinnen und Lehrer der Schule eine Schulstunde lang aus Büchern vor. Die Kinder konnten sich in den Tagen zuvor für ein Buch entscheiden. Mit ihren jeweiligen Eintrittskarten konnten sie dann für 45 Minuten in die Welt der Bücher abtauchen.

Förderverein
Dem finanziellen Einsatz des Fördervereins hat die Schule viel zu verdanken, auch die Anschaffung der Whiteboards kommt zum größten Teil aus der Unterstützung des Fördervereins. Seit vielen Jahren trägt der Förderverein durch seine Arbeit dazu bei, die allgemeinen pädagogischen Anliegen der Dionysiusschule zu unterstützen.
Der Verein hilft der Schule bei Anschaffungen, die die Schule aus eigenen Mitteln nicht tätigen kann. Er stellt Geld- und Sachmittel zur Verwirklichung von Vorhaben und Projekten zur Verfügung, die über die Verpflichtung des Schulträgers hinausgehen. Nur durch die Beteiligung des Fördervereins können viele Dinge umgesetzt werden, die den Kindern unmittelbar zu Gute kommen.

Katharina Reinhard

Zusammen lachen können ist nicht nur eine Voraussetzung für wahre Freundschaft, sondern beinahe schon ein erster Schritt zu ihrer Entstehung.

Prof. Dr. Konrad Lorenz

Ergo Therapie

Vonnahme vom Felde

Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 6608864

Mersinweg 20
33100 Paderborn
Tel.: 05251 6875777

www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de

Neues von der Comeniusschule

Die Comeniusschule in Zahlen

In der Comeniusschule werden im Moment 254 Kinder, 114 Mädchen und 140 Jungen, in 12 Klassen von 17 Lehrerinnen unterrichtet. Von den 254 Kindern sind 60 neu an der Comeniusschule. Bereits am Mittwochvormittag vor der Einschulung waren die I-Dötze eingeladen, Lehrerin und Klassenraum kennen zu lernen und ihre Materialien in die Schule zu bringen. Neugierig kamen sie, schauten sich in Ruhe in ihrem Klassenraum um und legten die Materialien in die dafür vorgesehenen Kästen. Viele Eltern kauften – meist heimlich – ein Schul-Poloshirt, um es ihrem Sprössling noch in die Schultüte zu stecken. Am Donnerstag, 30.08.2018, war dann ihr erster Schultag. In der gut gefüllten Eingangshalle begrüßte die Schulleiterin Ulrike Mertens die Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und alle Anwesenden im Namen der gesamten Schulgemeinde. Auf vielfältige Weise wurden die Kinder willkommen geheißen: Zu Beginn führte die Klasse 2c das Stabpuppenspiel „Grüffelo“ nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler auf. Einige Kinder der Klasse 2a trugen mit guter Betonung ein Gedicht zum Schulanfang vor. Zum Abschluss der Feier sangen die Kinder der Klasse 2b mit kräftiger Stimme und flotter Musik den Anlaut-Rap. Anschließend hatten die Erstklässler ihre erste Schulstunde mit der Klassenlehrerin, während die Eltern Gelegenheit zum Plaudern mit anderen Eltern hatten. Auf schön dekorierten Stehtischen boten die Eltern des 2. Schuljahres Kaffee und Plätzchen an und empfingen auf freundliche Weise die neuen Eltern. So macht Schule Spaß!

Offene Ganztagsschule – Betreuung bis 16 Uhr

Die Comeniusschule bietet die Möglichkeit, nach Unterrichtsschluss die Offene Ganztagsschule bis 16 Uhr zu besuchen. 114 Kinder der Klassen 1 - 4 werden zurzeit betreut.

Der Regenbogenverein – Betreuung über Mittag

Für Kinder, die eine kürzere Betreuungszeit benötigen, bietet der Elternverein „Regenbogen e. V.“ eine Alternative zur OGS. 40 Kinder werden in zwei Gruppen nach dem Unterricht bis spätestens 13.30 Uhr betreut. Je nach Betreuungsbedarf können die Kinder auch eher nach Hause gehen.

Höhepunkte des vergangenen Schuljahres in der Comeniusschule – ab November 2017

Poetisches Puppentheater

Am Montag, 27.11.2017, zeigte Thomas R. Niekamp vom Poetischen Puppentheater in zwei Aufführungen das orientalische Märchen „Aladin und die Wunderlampe“. Wie immer verfolgten die Kinder – ob klein oder groß – aufmerksam das Geschehen und waren begeistert.

Vorlesen braucht Vorbilder

„Vorlesen braucht Vorbilder! Jeder kann Vorbild sein!“ Unter diesem Motto fand der 13. Bundesweite Vorlesetag statt. Wie schon in den vergangenen Jahren besuchte die Landtagsabgeordnete Sigrid Beer am Freitag, 18.11.2018, die Comeniusschule, um als „Vorbild“ den Kindern der 4. Klassen vorzulesen.

Adventsbasteltage

Wie jedes Jahr sollte die Comeniusschule während der Adventszeit schön geschmückt sein. Darum bastelten alle Klassen am 29. und 30.11.2017 und gestalteten ihre Klassenräume und die Eingangshalle weihnachtlich.

Adventskalender im Paderborner Rathaus

Am Wettbewerb zur Gestaltung der Paderborner Rathausfenster war die Beteiligung sehr groß. Aus 920 eingereichten Bildern wählte eine Jury die schönsten 24

Bilder, die in der Adventszeit die Fenster des Rathauses zierten. Ein toller Erfolg für die Comeniusschule: sogar zwei Bilder, die von Leonie Frische und Diana Galejev, beide 4a, wurden für den Rathauskalender ausgewählt. Die Bilder erschienen am 6. und 14.12. in den Rathausfenstern. Der Comeniusschule wurde ein weiterer Erfolg zuteil. Die Klasse 4a wurde als beste teilnehmende Klasse geehrt. Eines der Geschenke war eine tolle Stadtrallye.

Nikolaus

Am Mittwoch, 06.12.2017, veranstalteten die Kinder der 3. und 4. Klassen um 8 Uhr eine kleine Feier. Als Gast erschien tatsächlich der Nikolaus und sprach mit den Kindern. Auch die Kinder des 1. und 2. Schuljahres bekamen – wie jedes Jahr – Besuch vom Nikolaus. In einer Feierstunde trugen sie ihm Gedichte oder Geschichten vor, sie sangen und musizierten. Gebannt lauschten sie den Worten der Ermahnung und des Lobes, die der Nikolaus an sie richtete. Er verabschiedete sich mit einem leckeren Pfeifenkopf als Geschenk für jedes Kind.

Lebendiger Adventskalender

Die Comeniusschule öffnete ihre Türen und nahm teil an der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ der katholischen Kirchengemeinde. Um die Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest zu bereichern, waren Familien und Gemeindemitglieder zu einer Adventsfeier eingeladen und viele folgten dieser Einladung. Am Montag, 04.12.2017, 18 Uhr, wurde die Comeniusschule mit gemeinsamem Singen und Musizieren für eine halbe Stunde zu einem Ort der Begegnung und des Glaubens.

Comeniuskinder machen Freude

Zur Vorbereitung auf ihren Besuch im Altenheim „Perthes-Haus“ übten die Kinder, die ein Instrument spielen, viele Male Advents- und Weihnachtslieder. Das Orchester mit Klavier, Gitarre, Flöten, Trompete und Horn ließ „Alle Jahre wieder“ und andere Lieder erschallen und erfreute am Donnerstag, 14.12.2018, die Bewohner der Perthes-Altenhilfeeinrichtung.

Karneval

Karneval feierte die Comeniusschule wieder an Weiberfastnacht. Alle Kinder – und alle Erwachsenen – durften verkleidet zur Schule kommen. In den Klassen wurde ausgiebig mit Geschichten, Spielen, Liedern und Tänzen gefeiert. Der Zauberer Simselim zeigte in zwei Aufführungen seine Tricks und Kunststücke und begeisterte die Kinder. Zum Abschluss des karnevalistischen Schulmorgens versammelte sich die gesamte Schulgemeinde in der Eingangshalle, um gemeinsam zu singen, zu tanzen und ausgelassen zu feiern. Höhepunkt war der Besuch des Elsener Karnevalsprinzen Michael (Beermann) mit seinem Adjutanten Jürgen Schlenger und dem Vorsitzenden der TuRa Karnevalsabteilung Dieter Gees. Nach einer schwungvollen Begrüßung wurden gemeinsam einige Stimmungslieder gesungen. Nach mehreren kräftigen „Elsen helau!“- Rufen setzte die Garde ihren Weg fort.

Anbau

Seit dem Herbst des letzten Jahres wissen wir, dass die Comeniusschule einen Anbau mit zwei Klassenräumen erhält. Nach Karneval war es endlich so weit: Am 13.02.2018 wurde die Baustelle eingerichtet. Nun müssen die Kinder eine Weile auf einige Spielgeräte verzichten. Am Mittwoch, 14.03.2018, wurde der Baukran aufgestellt und dann wurde gebaut. Schnell war der Rohbau erstellt und der Dachstuhl konnte gezimmert werden. Wie beim Bau üblich, wurde auch ein Richtfest gefeiert. Am Donnerstag, 17.05.2018, versammelte sich die gesamte Schulgemeinde am Bauzaun und sang mit kräftiger Stimme das Lied „Wer will fleißige Handwerker sehn“. Die Zimmerleute und Frau Mertens kletterten dann das Gerüst hoch bis in die Spitze. Der Zimmermann trug in traditioneller Manier feierlich seine Sprüche vor und befestigte die von Kindern

der OGS geschmückte Birke. Weithin konnte man den Baufortschritt sehen.

Kooperation mit Bundes-Schützen-Musikkorps (BSM) Elsen

Auch weiterhin gibt es eine Kooperation mit dem BSM Elsen. Kinder ab der 3. Klasse lernen erste musikalische Grundlagen mit der Trompete oder der Posaune. Einmal pro Woche werden sie von ausgebildeten Musikpädagogen unterrichtet. Auftritte beim Dorffest Elsen und unserem Schulfest bewiesen ihr Können, ihre Fortschritte und vor allem ihre Begeisterung für die Musik.

Schach-Kreismeisterschaften der Grundschulen

Zehn Kinder fuhren am 19.01.2018 zu den Kreismeisterschaften im Schach und traten mit zwei Mannschaften den Wettkampf an. Sie spielten in gewohnt guter Weise und erreichten einen beachtlichen 5. und 12. Platz.

15. Paderborner Kinderbuchwoche

In der Woche vom 05. bis zum 09.03.2018 nahm die Comeniusschule an der 15. Paderborner Kinderbuchwoche teil. Die Kinder beschäftigten sich auf vielfältige Weise intensiv und ausführlich mit Kinderbüchern. Beim schulinternen Vorlesewettbewerb am 15.02.2018 zeigten viele Kinder hervorragende Leistungen. Aus den jeweiligen Klassensiegern ermittelte die Jury die Jahrgangssiegerin oder den Jahrgangssieger, die/der unsere Schule beim kreisweiten Wettbewerb in der Kinderbibliothek bzw. im Rathaus vertrat:

- Klasse 3:
  Anouk Hillebrand, Kl. 3c
- Klasse 4:
  Alexa Rehberg, Kl. 4a

Alle Klassensieger wurden mit einer Urkunde und einem schönen Buchgeschenk belohnt.
Bei der Autorenlesung am 07.03.2018 stellte der Kinderbuchautor Michael Engler den Kindern der 2. Klassen die Bücher „Wir zwei sind Freunde fürs Leben“ und „Rufus und sein Schnabeltier“ vor. Beide Bücher handeln auf sehr unterschiedliche Weise von Freundschaft und haben die Kinder direkt in ihren Bann gezogen. Auch die liebevollen Illustrationen führten dazu, dass die Kinder sich mit den Figuren identifizierten und mit ihnen fühlten. Am Ende gelang es Michael Engler nicht nur, sein Publikum für seine Geschichten und Bücher zu begeistern und das Interesse am Lesen noch mehr zu wecken, sondern auch, kleine Schriftsteller zu entdecken und zu ermutigen.

Erfolg bei der Schwimm-Kreismeisterschaft

Am Freitag, 23.03.2018, nahm eine Mannschaft der Comeniusschule wieder an der Schwimm-Kreismeisterschaft der Grundschulen in der Paderborner Schwimmoper teil. Sie gaben ihr Bestes und erreichten den 8. Platz von 20 Mannschaften. Über ihren Erfolg freute sich die gesamte Schulgemeinde und applaudierte ihrer Mannschaft beim nächsten Morgensingen.

Kreismeisterschaft im Volleyball
Am 07.06.2018 fuhren sechs Kinder der Comeniusschule zu den Volleyball-Kreismeisterschaften und erkämpften sich einen guten 3. Platz bei den 4. Klassen.

Grundschulmeisterschaft im Baseball
Am 21.06.18 fuhr die Klasse 4c mit zwei Mannschaften zum Ahorn Sportpark, um auf dem Gelände der Untouchables an den Paderborner Baseballmeisterschaften der Grundschulen teilzunehmen.

Schach
In der Schach-AG lernen 48 Kinder in Anfänger- und Fortgeschrittenengruppen mit viel Erfolg und großem Spaß das Schachspiel unter der Leitung von Frau Thater, Frau Caron, Herrn Kröner und Herrn Schmidt. Am Schuljahresende wurden Anouk Hillebrand, Kl. 3c, als Schulsiegerin und Finn Neisemeier, Kl. 4a, als Schulsieger geehrt. Ebenso wie die Sieger verbesserten alle Kinder der Schach-AG ständig ihr Können und spielten mit großer Freude dieses anspruchsvolle Brettspiel.

Höhepunkt des Jahres: Schulfest – Kleine Helden feiern Geburtstag
Am Samstag, 09.06.18, feierte die Comeniusschule von 10 bis 13 Uhr ihr diesjähriges Schulfest. Unter dem Motto „Kleine Helden feiern Geburtstag“ wurden zwei Aspekte berücksichtigt. Zum einen wurde die Comeniusschule am 01.08.1978 gegründet, d. h., sie ist jetzt 40 Jahre alt und feierte den „runden“ Geburtstag. Zum anderen ist die Leseförderung einer der Schwerpunkte. Also tauchten bei vielfältigen Spielen und Aktivitäten viele „Helden“ der Kinderliteratur auf: Pippi Langstrumpf, Michel, das Sams, die kleine Hexe u.v.m. . Auf mehreren Tischen wurden gute, gebrauchte Kinderbücher zu kleinem Preis verkauft, die die Familien vorher gespendet hatten. Eine Lesementorin pries die Bücher mit viel Elan und Begeisterung an, womit sie großen Erfolg hatte.
Die Eltern sorgten in der Cafeteria mit Kuchen und Brötchen, Kaffee und Tee für das leibliche Wohl. Musikalisch begann und endete das Fest mit einem gemeinsamen Singen – begleitet von den Kids4Music und den Teens4Music des Bundesschützen-Musikkorps.

Grundschulen in Aktion
Die Sportveranstaltung Grundschulen in Aktion im Ahorn-Sportpark fand am 05.07.2018 statt. Die Kinder der Klasse 4b begeisterten sich für athletische Übungsformen sowie für das Fußball- und Baseballspiel.

Die neuen Kulturstrolche – die Klasse 2b:
In diesem 1.Halbjahr des Schuljahres 2017/18 war das Theater Paderborn der Partner der Kulturstrolche. Im Unterricht haben sich die Kinder zuerst mit dem Bilderbuch „Julia und Anton im Theater“ auf dieses Thema vorbereitet (Was ist ein Theater? Wer arbeitet dort?). Am 18.10.17 fuhren sie mit dem Bus ins Theater, wo sie sich bei einer Führung alles ansehen durften. Das war sehr interessant, denn sie besuchten zum Beispiel auch die Schneiderei, die Tischlerei und den Malsaal. Besonders beeindruckt waren alle von dem Kostüm-Fundus, in dem viele verschiedene Kleidungsstücke, Schuhe, Taschen und Perücken lagern, mit denen die Schauspieler sich verkleiden. Alle Kinder durften sich auch einmal auf die große Bühne stellen und von dort aus in den riesigen Zuschauerraum sehen. Anschließend nahmen sie im Theater-Treff an einem Schauspiel-Workshop teil. Dabei konnten alle Kinder bei verschiedenen Übungen ihr schauspielerisches Talent zeigen.

Musik-Projekt „Steinsuppe“
Im zweiten Halbjahr arbeitete die Klasse 2b mit der „Schule für Musik e.V.“ am Querweg zusammen. Zuerst besuchten die Kinder die Musikschule und lernten dort Frau Kraatz und Herrn Palm kennen. Sie zeigten ihnen verschiedene Musikinstrumente und machten rhythmische Übungen. Das hat allen sehr viel Spaß gemacht. Anschließend wurde das Kinderbuch „Steinsuppe“ von

Anais Vaugelade vorgelesen.
In den nächsten Wochen besuchten Frau Kraatz und Herr Palm die Klasse dreimal in der Comeniusschule, um mit den Kindern das „Steinsuppen-Lied“ und die dazugehörige musikalische Begleitung zu erarbeiten. Viele verschiedene Musikinstrumente kamen zum Einsatz: Geige, Klavier, Gitarre, Blockflöte, Klanghölzer, Handtrommeln und Guiros.
Die Klasse übte viel, denn am Schulfest wollte sie den Mitschülern und Eltern die „Steinsuppe“ vorführen. Die Aufführungen gelangen gut und die Akteure bekamen von allen viel Beifall! Die Anstrengung und die Aufregung haben sich also gelohnt!

Sternwanderung zum Lippesee
Die diesjährige Sternwanderung fand am Donnerstag, 04.10.2018, statt. Mit den Liedern „Schön ist die Welt“ und „Im Frühtau zu Berge“ stimmten sich die Kinder auf die Wanderung ein. Danach wanderten die Jahrgangsstufen auf unterschiedlichen Wegen los. Immer wieder bewunderten sie die schöne Herbstlandschaft, wobei sie sich als Naturschützer zeigten, indem sie Pflanzen und Bäume nicht beschädigten. Ziel und gemeinsamer Treffpunkt war der große Spielplatz, auf dem die Kinder ausgiebig herumtollten, bis der Bus kam, der sie zur Schule zurückbrachte.

Tag der Sprachenvielfalt
Wieder einmal organisierte der Kreis Paderborn Mitmach-Aktionstage zum europäischen Tag der Sprachen, an denen sich die Comeniusschule beteiligte. Am Freitag, 12.10.2018, feierten alle Kinder die Sprachenvielfalt. In einer „Lehrer-lesen-vor-Stunde“ wurde allen Kindern – teilweise mehrsprachig – vorgelesen. Danach sangen alle Kinder gemeinsam mehrsprachige Lieder. Einige Kinder stellten sich in ihrer Muttersprache vor: arabisch, chinesisch, englisch, kroatisch, polnisch, portugiesisch, russisch, türkisch und ungarisch. Gespannt lauschten die Schülerinnen und Schüler den unterschiedlichen Klängen der Sprachen.

Tag der offenen Tür –
Einladung zum Schnuppern
Samstag, der 06.10.2018, war für die Comeniusschule ein Schultag, denn die Schule lud zum Tag der offenen Tür ein. Eltern und zukünftige Schulanfänger hatten die Gelegenheit, sich Leben und Lernen in der Comeniusschule anzusehen. Offene Klassentüren luden zum Schnuppern ein. Neben dem Unterricht konnten sich interessierte Eltern über die verschiedenen Betreuungsangebote informieren. Um 11 Uhr versammelten sich Schulgemeinde und Gäste in der Eingangshalle zum abschließenden Morgensingen. Nachdem einige Lieder kraft- und schwungvoll geschmettert und Gedichte ausdrucksvoll vorgetragen wurden, wurden alle mit guten Wünschen in das Wochenende entlassen.

Wenn Sie sich weiter über die Comeniusschule informieren möchten, laden wir Sie herzlich ein, in unserer Homepage mit vielen Fotos zu blättern:
www.comeniusschule-elsen.de

Zum Schluss möchten wir allen, die uns unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen, ganz herzlich danken.
Allen Leserinnen und Lesern der Elsener Nachrichten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes Jahr 2019.

Ulrike Mertens

Winter ist – aber die Knospen wissen es besser.
Unbekannt

Auf der Suche nach der ganz persönlichen „Insel der Ruhe“
sind die Sessel von Moizi die richtige Wahl.

Thamm
Erholsam Liegen & Sitzen

Alte Torgasse 9 33098 Paderborn
Telefon 0 52 51.28 14 54
www.liegenundsitzen.de

Konzert im Advent

Am ersten Advent wird das Bürgerhaus Elsen wieder zu einem attraktiven Ort für viele Kunstliebhaber aus Elsen und Umgebung. Der Männerchor Elsen gestaltet an diesem Tag sein „Konzert im Advent“, das für viele zu einem festen Bestandteil der beginnenden Advents- und Weihnachtszeit geworden ist. Unter der Gesamtleitung von Raphael Schütte hat der Chor ein vielfältiges Programm zusammengestellt: Adventliche und besinnliche Gedanken, freudige und rhythmisch geprägte Chorsätze, hymnische Werke und Werke im Volksliedton bieten einen abwechslungsreichen Musikgenuss. Beethovens „Hymne an die Nacht“, das „Hallelujah“ von Leonhard Cohen, Spirituals wie „Kumbayah“, die romantische „Weihnacht in den Bergen“, aber auch „Petersburger Schlittenfahrt“ und „Jingle bells“ versprechen einen Konzertabend, bei dem für jeden Geschmack etwas zu finden sein dürfte.

Die Klänge des Männerchores wird außerdem die Konzertpianistin Helena Plem bei vielen Chorsätzen mit ihrem begeisternden Klavierspiel zu einem vollen Kunstgenuss ausbauen.

Das Bläsercorps des Hegerings Schloß Neuhaus wird sich mit einer ganz anderen musikalischen „Farbe“ als der sonore Männerchorklang auch der inhaltlichen Linie des Konzertes anschließen. Unter Leitung von Jens Soethe erklingen Bläserwerke wie „Ich bete an die Macht der Liebe“, eindrucksvolle Teile aus Mess-Kompositionen, harmonisch wirkungsvolle Fanfaren und Werke, bei denen der schmetternde Jagdhornklang im Vordergrund steht. Karten für diese Veranstaltung können im Vorverkauf zum Preis von 10 € bei den Sängern des Chores und in den Elsener Banken erworben werden. An der Abendkasse kosten die (Rest)karten 12 €.

Rudolf Heinemann

Anwaltskanzlei | Tamm & Meier

von-Ketteler-Str. 19
(im Neubau der Sparkasse PB-Elsen)
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 . 64660
Telefax 05254 . 64630
E-Mail: ra@tamm-und-meier.de

Karin Tamm
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Susanne Meier
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

www.hvv-elsen.de

FRISEUR meisterin
LENA FRANZSANDER
Haare in Bestform
La Biosthetique
Luisenstraße 10
33106 Paderborn - Elsen
Tel.: 05254/6408550

Männerchor erlebte den Spessart

Gemeinschaftserlebnisse in herrlicher Umgebung

Zu einer dreitägigen Chorfahrt war ein Großteil der Sänger des Mänerchores von Freitag, dem 17., bis Sonntag, dem 19. August, in den Spessart unterwegs. Angeregt wurde die Fahrt durch Josef Amrhein, der seinen Sangeskollegen seine schöne Heimat nahe bringen wollte. Leider musste er selbst die Teilnahme kurzfristig absagen. Das Programm war aber für alle Beteiligten ein lohnendes Gemeinschaftserlebnis in einer reizvollen Gegend Deutschlands.

Früh am Morgen ging es nach dem bei jeder Sängerfahrt obligatorischen Lied „Am kühlenden Morgen“ vom Bürgerhaus Elsen los. Nach zwei Stunden war dann das erste Zwischenziel „Steinach an der Straße“ erreicht, wo zunächst ein opulentes Frühstück auf die Fahrtteilnehmer wartete. Anschließend ging es zur Besichtigung des Brüder Grimm Hauses. Die Sammler vieler deutscher Märchen hatten dort einen Teil ihrer Kindheit verbracht. In einer kurzweiligen Führung erhielten wir einen guten Einblick in das Werk und die Zeitumstände von Jacob und Wilhelm Grimm. Am Schluss begrüßte uns der Bürgermeister von Steinach noch persönlich und informierte uns über die Situation in seiner Stadt. Da er selbst auch ein begeistertes Chormitglied ist, trugen die Elsener Sänger seinen Mitarbeiterinnen vom Kulturamt und ihm selber ein kleines Ständchen vor.

Danach ging es weiter zum Wasserschloss Mespelbrunn, wo wir eine interessante Führung durch das fürstbischöfliche Sommerschloss erhielten und dabei u. a. auch einen originalen „Gassenhauer“, ein mächtiges Schwert, kennen lernten. Im akustisch tollen Innenhof des Schlosses war es natürlich selbstverständlich, dass auch hier unsere Stimmen erklangen.

Nicht weit entfernt von Mespelbrunn liegt der Heimatort von Josef Amrhein. Dort wohnten wir im Gasthof zur Linde. Nach dem Einchecken genossen alle bei herrlichem Sonnenschein zuerst leckeren Kaffee und Kuchen auf der Wirtshausterrasse. Danach führte der Besitzer in zwei Gruppen durch die zum Gasthof gehörende Brennerei, wo interessante Details zur Herstellung hochprozentiger Getränke gelernt werden konnten. Beim 4-Gänge-Abendessen wurden dann auch diverse landschaftsty-

Die SILVESTER TanzParty in Elsen

2019

„All inclusive“

Prosecco - Empfang
Zwei erstklassige Buffets
(bis in die frühen Morgenstunden)
Party - DJ Tobi
alle Biere, Weine & Sekt
alkoholfreie Getränke
Longdrinks
Kaffee - & Teebar
24 Uhr Neujahrs - Sekt
Feuerwerk

Garantierte Partystimmung!!

Einlass: 19:30 Uhr

79,- Euro

Abend - Buffet
Nacht - Buffet
ausgewiesene Getränke

Einlass: 21:30 Uhr

59,- Euro

Nacht - Buffet
ausgewiesene Getränke

Hansi's BierHaus am See

Hansi's Bierhaus
Am Mühlenteich 10
33106 Pb - Elsen
Tel. 05254/66988
info@hansis - bierhaus.de
www.hansis - bierhaus.de

pische Kaltgetränke verkostet, und in harmonischer Gemeinschaft klang der erlebnisreiche Tag aus.

Am nächsten Morgen stand nach einem ausführlichen Frühstück zuerst die Besichtigung der Wallfahrtskirche Engelberg auf dem Programm.

Dort wurden wir von dem Franziskanerpater begrüßt, der für die Wallfahrt zuständig ist. Er versorgte uns mit interessanten Informationen und theologischen Deutungen einzelner Aspekte der Wallfahrtskirche. Als kleines Dankeschön erfreuten einige kirchliche Lieder unseres Chores anschließend eine Gruppe Wallfahrer und Pater Georg.

Danach blieb Zeit, die weiteren Teile des Wallfahrtszentrums zu besuchen. Bei herrlichstem Wetter bot dann der Biergarten ein schönes Ambiente für angeregte Gespräche und Erfrischungen.

Mit dem Bus fuhren wir anschließend weiter nach Klingenberg am Main. Dort erwartete uns der Winzer Herkert, der uns von der Burg Klingenberg zunächst einmal einen guten Überblick über seine Heimatstadt vermittelte. Anschaulich erläuterte er in den Weinbergen auch die Eigenheiten und Probleme beim Weinbau am Main.

Danach war eine ausführliche Weinprobe in seinem Winzerbetrieb im Programm vorgesehen. Wir wurden von der Familie Herkert herzlich begrüßt, und in den freundlich gestalteten Räumen war ein interessanter Einblick in verschiedenste Weine des Weingutes möglich. Zu den einzelnen amüsant vorgetragenen Erläuterungen durch den Winzer erklangen in froher Runde auch immer wieder unsere Lieder. Ein besonderes Highlight war innerhalb der Weinprobe eine sehr abwechslungsreich zusammengestellte „Vesperplatte“. Der Gastgeberin sang

Gaststätte Zum Schinken Willi

Seit 1986

Unsere Aktionstage

Mittwoch sparen Sie bei einem Kauf einer Pizza ab der Größe 28ø

25%

Donnerstag zahlen Sie für ein Schnitzel Ihrer Wahl inkl. Beilage nur

7,50€

Jetzt Neu! Sammeln Sie Stempelpunkte für ein Gratis Schnitzel

Wir bitten vorab telefonisch einen Tisch zu reservieren!

Für Bestellungen sowie Reservierungen erreichen Sie uns unter der Rufnummer

05254/5469

Adresse: Am Biekenkamp 3, 33106 Paderborn Elsen

Weitere Informationen auf www.facebook.com/zumschinkenwilli

Dienstag - Freitag 15:30Uhr - 23:00Uhr Samstag - Sonntag 16:30Uhr - 23:00Uhr Küche: 17:00Uhr - 21:30Uhr

der Chor als Dankeschön „Rosemarie“ und „Mala moia“. Zu diesen Liedern war extra auch der Vater des Winzers hinzugeholt worden, der sich als selber begeisterter Sänger in unserer Gemeinschaft sichtlich wohl fühlte.

Am Abend des zweiten Tages genossen wir in unserem Gasthof ein „Räuberbuffet“. In diesem Namen spiegelt sich die Anknüpfung an das „Wirtshaus im Spessart“ und die „Spessarträuber“. Die Gegend im südlichen Spessart macht mit dem Namen „Räuberland“ auch touristisch Reklame. Der Abend klang in bester Stimmung und bei herrlichen Sommertemperaturen aus und förderte die chorische Gemeinschaft.

Der Sonntag war nach dem Frühstück und Auschecken der Besichtigung von Aschaffenburg reserviert. Nach einer kurzen Busfahrt besichtigten wir zunächst den imposanten Nachbau einer römischen Villa („Pompejanum“) mit vielen interessanten Details.

Durch aussagefähige Texterläuterungen zu den einzelnen Räumen und Ausstellungsstücken konnte sich jeder Sänger selbst einen Überblick verschaffen und Eindrücke von der römischen Lebensart gewinnen.

Dann ging es, begleitet von schönen Ausblicken auf den Main, weiter zum Schloss Johannisburg, dem zentralen Punkt von Aschaffenburg.

In einer Führung erhielten wir einen tiefen Einblick in die Geschichte und die baulichen Einzelheiten des Schlosses. Weil bis zur Abfahrt noch Zeit blieb, besuchten wir in kleinen Gruppen anschließend noch viele weitere Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt von Unterfranken.

Dann hieß es Abschied nehmen von einer

Gegend, deren Reiz sich uns in den letzten drei Tagen erschlossen hatte. Auf der Rückfahrt machten wir noch einmal Rast zu einem opulenten Imbiss, der geprägt war durch Wurst-Spezialitäten, die aus dem Spessart mitgebracht worden waren.

Nach drei abwechslungsreichen Tagen in einer harmonischen Gemeinschaft kamen wir dann wohlbehalten wieder in Elsen an. Ein besonderer Dank für die Ermöglichung dieser Erlebnisse galt den Organisatoren Josef Amrhein und Günter Meyerhenke, darüber hinaus aber auch dem Verpflegungsteam unter Leitung von Heinz Stollwerk und allen, die durch Spenden zum Gelingen der Fahrt beigetragen hatten

Text: Rudolf Heinemann;
Fotos: privat

Das Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e.V.
und dessen Förderverein laden herzlich ein:

WEIHNACHTS-KONZERT

ST. DIONYSIUSKIRCHE ELSEN

SONNTAG, 23. DEZEMBER 2018

15:30 UHR

Es spielt für Sie:

BUNDES-SCHÜTZEN-MUSIKKORPS
PADERBORN-ELSEN e.V.
Leitung: Andreas Münster

TEENS4MUSIC
Leitung: Andrea Agethen

DIE BLECHWERKSTATT
Leitung: Andreas Steins

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zugunsten der musikalischen Nachwuchsförderung wird nach dem Konzert gebeten.

Einladung zum Weihnachtskonzert

Das Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e. V. und dessen Förderverein laden am vierten Adventssonntag, dem 23.12.2018, herzlich zum Weihnachtskonzert in der Kirche St. Dionysius Elsen ein. Das Konzert beginnt um 15.30 Uhr.
Das Programm besteht aus besinnlicher Blasmusik, klassischen und modernen Weihnachtsliedern sowie Weihnachtschorälen zum Mitsingen.
Neben dem Musikkorps Elsen wirken auch das Jugendorchester, die TEENS4MUSIC, und die Brass-Band Blechwerkstatt mit.
Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um eine Spende am Ende des Konzerts wird gebeten. Der Förderverein nutzt die Spende zur Unterstützung und Förderung der musikalischen Nachwuchsarbeit im Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen. Nach dem Konzert laden der Förderverein und das Musikkorps alle Besucher und Beteiligten zu Punsch und Glühwein am Dionysiushaus ein.

Weihnachtliche Blasmusik an Heiligabend

Traditionell spielt das Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e.V. auch dieses Jahr wieder an Heiligabend in Elsen. Die Musiker starten um 15:30 Uhr mit traditionellen Weihnachtsliedern an der Erlöserkirche in der Urbanstraße vor Beginn des Familiengottesdienstes. Danach geht es um 16:40 Uhr in die Kirche St. Dionysus Elsen, in der die Musiker vor Beginn der Familienmesse mit Liederzetteln zum Mitsingen einladen.

Frühjahrskonzert des BSM

Das nächste Frühjahrskonzert des Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e.V. findet am Sonntag, den 24. März 2019, um 17 Uhr in der PaderHalle statt.

Michael Kuhlmann

Bildung ist jedem zugänglich,
der den einzigen Satz festhält,
dass er jeden Abend besser zu Bett gehen muss,
als er morgens aufgestanden ist.
Paul Anton de Lagarde

Unsere Leistungen

Gardinen	Sonnenschutz
Teppiche	Bodenbeläge
Polsterei	Planung
Tapeten	Waschservice

HAMPEL
Raumausstattung

Am Steinhof 2 • 33106 Paderborn
Tel.: 05254/5285 • Fax: 05254/60579
info@hampel-elsen.de
www.hampel-elsen.de

Tanz aller Kulturen im Ahorn-Sportpark

Auftritt der Flamencogruppe „Luz del Norte“ TSA TuRa Elsen e.V. unter der Leitung von Eva „La Lucía“ Görres

Die Veranstaltung „Tanz aller Kulturen“, an der wir in diesem Jahr zum 2. Mal teilnahmen, gehört nun auch zu unseren festen, jährlichen Terminen. Am 14.10.18 war eine kleine Abordnung der Flamencogruppe mit viel Eifer und Freude dabei. Um 13 Uhr startete „mein“ kleiner

shopteilnehmern Lust auf mehr Tanz im Leben zu bereiten!

Pünktlich standen wir auf der Bühne. Ich begann mit einem Solo – Sevillanas mit Fächer und einer Bata de Cola XXL, einem besonders langen Schleppenkleid. Auch „Luz del Norte“ zeigte sich anschließend in ihren Schleppenkleidern mit einem Flamencoworkshop. Ich war erfreut über das große Interesse! Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich in diesem ganz besonderen Tanz auszuprobieren.

Zeitgleich trafen die Fortgeschrittenen unserer Flamencogruppe des TSA TuRa Elsen e.V. ein, um den Zuschauern und Work-

paul nitzke

GmbH & Co. KG

Schneiden & Schweißen

- **Laserzuschnitte**
- **Brennzuschnitte**
- **Plasmazuschnitte**
- **Wasserstrahlzuschnitte**
- **Abkanttechnik**
- **Baugruppenfertigung**

Am Mühlenteich 8
33106 Paderborn-Elsen
Telefon: (0 52 54) 9 30 67-0
Telefax: (0 52 54) 9 30 67-15
Mobil: 0172 7 68 34 91
E-Mail: info@nitzke-stahlbau.de
Internet: www.nitzke-stahlbau.de

Fandango, einem verhaltenen Flamencotanz.

Nachdem wir uns nochmals umgekleidet hatten, boten wir dem Publikum gemeinsam ein neues Bild zum Tangos gitanos, einem feurigen Flamencotanz, der auf Festen und Feiern getanzt wird.

Zufrieden und glücklich über unsere Auftritte machten wir uns auf den Heimweg und trafen uns am Donnerstag zu unserem wöchentlichen Training wieder, um weitere, eigene Choreographien einzustudieren. Denn nach dem Auftritt ist vor dem Auftritt.

Teilnehmerinnen: Elena Eisenkirch, Elena Görlitz, Josephine Heers, Tatjana Eisenkirch, Eva „La Lucía“ Görres

Wer schnuppern möchte: donnerstags von 17:30 - 18:30 Uhr für Anfänger, 18:30 - 19:30 Uhr für Fortgeschrittene

Text: Eva Görres; Fotos: Flamencogruppe „Luz del Norte“ TSA TuRa Elsen e.V.

www.elektrolange.de

Glasfaser | Netzwerk |
Telefon | Sicherheitstechnik |
Alternative Energie !

Physiotherapie in Sande

Thomas Niehoff

Weisgutstraße 20 · 33106 Paderborn-Sande
0 52 54 - 6 79 80 · kg-sande@t-online.de

Wir heißen Sie an beiden Standorten gleichermaßen herzlich willkommen!

- **Krankengymnastik** (auch nach Bobath)
- **Diverse Kursangebote**
- **Manuelle Therapie**
- **Massage/Moorpackungen**
- **Manuelle Lymphdrainage**
- **Heißluft/Kältetherapie**
- **Hausbesuche**

Physiotherapie im medizent

Thomas Niehoff

Elser Kirchstraße 2 · 33106 Paderborn-Elsen
0 52 54 - 64 70 78 · kg-elsen@t-online.de

1. Special Olympics Boccia-Turnier in Paderborn

Am Dienstag, 25. September 2018, veranstaltete Special Olympics Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Förderverein von Special Olympics Paderborn, TuRa Elsen sowie der Ahorn-Sportpark gGmbH das erste gemeinsame Boccia-Turnier für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in Paderborn.

Drei Jahre nach unseren sehr erfolgreichen Landesspielen in Paderborn im Jahr 2015, fand erstmalig wieder eine Sportveranstaltung von Special Olympics NRW in Paderborn statt. Eröffnet wurde das Turnier u.a. von Dieter Honervogt (stellv. Bürgermeister der Stadt Paderborn), Diethelm Kause (Kreissportbund Paderborn) und Gerhard Stiens (Vorsitzender von Special Olympics NRW). Zur Eröffnungszeremonie, zu der auch das Aufsagen des Special Olympics-Eides sowie das feierliche Hissen der Special Olympics-Fahne gehörte, waren auch Markus Mertens (Fraktionsvorsitzender CDU Paderborn), Rasmus Jakobsmeyer (1. Vorsitzender der Sportjugend im SSV Paderborn), Ralf Pahlsmeier (Geschäftsführer Ahorn Sportpark), Sascha Wiczynski (Vorstand Förderverein Special Olympics Paderborn), Cornelia Pongratz (Schulleiterin Lise-Meitner-Realschule) und Kai Kittler (Vorstand TuRa Elsen) in den Ahorn-Sportpark gekommen. Den „Eid der Offiziellen“

Pia Jürgens, Yvonne Rüger, Dirk Struck und Kevin Götte freuen sich über die Bronzemedaille bei den Special Olympics im Ahornsportpark

sprach Eileen Kröhn (LH Brakel), den „Eid der Trainer“ Christof Ricken (HPZ St. Laurentius Warburg) und den „Eid der Athleten“ Gregor Woycik (TuRa Elsen e.V.).

45 Athletinnen und Athleten traten zu den Wettkämpfen in den Disziplinen Doppel (zwei Athleten) und Unified Mannschaft (zwei Athleten und zwei Partner) gegeneinander an.

Beim Unified Sport spielen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam in einem Team. Das Teilnehmerfeld setzte sich aus Athletinnen und Athleten des HPZ St. Laurentius Warburg, der Lebenshilfe Brakel, von TuRa Elsen e.V. sowie der Caritas Werkstätten Paderborn zusammen.

Die erfolgreiche Boccia-Mannschaft vom Verein TuRa Elsen

Le Visage
Kosmetik & Mehr

Von-Ketteler-Straße 30
33106 Paderborn-Elsen
☎ 05254-5461

INSTITUTE
HILDEGARD BRAUKMANN

Das professionelle
Pflege-Programm,
das die natürlichen
Eigen-Energien
der Haut aktiviert.

WOHNPARK
SCHRIEWESHOF
Christophorus Gruppe

Von-Ketteler-Str. 14
33106 Paderborn
Tel 05254 . 66 38 10
info@wohnpark-schrieweshof.de
www.wohnpark-schrieweshof.de

Sich einfach wohlfühlen!

Unser Hausgemeinschaftskonzept ermöglicht Ihnen ein familiäres Leben.

- Familienähnliches Wohnkonzept
- Stationäre Pflege und betreutes Wohnen
- Kurz- und Verhinderungspflege
- Ambulante Wohngruppe
- Tagespflege

Teil der
CHRISTOPHORUS
GRUPPE

Parallel zum Turnier hatten alle Menschen mit geistiger Behinderung die Möglichkeit, in einem Schnupperkurs die Sportart Boccia kennenzulernen.
Unterstützt wurde das Turnier durch Schülerinnen und Schüler der Lise-Meitner-Realschule.
Die Bad Driburger Naturparkquellen GmbH & Co.KG förderte das Boccia-Turnier von Special Olympics NRW mit kostenlosem Wasser für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Wir danken dem Ahorn-Sportpark und allen Beteiligten für die Unterstützung und beglückwünschen alle Athletinnen und Athleten zu ihren tollen Leistungen.
Weitere Bilder unter: www.specialolympics-paderborn.de

Text: Special Olympics NRW;
Foto: Matthias Brumby

Das Wunder kommt

Julius Bierbaum

Schwarz ist die Nacht;
Es kracht das Eis;
Die ganze Welt ist eingeschneit;
Es steht kein Stern am Himmel,
Am Himmel.

Da sieh:
Es blitzt ein zitternd Licht.
Ein Stern blitzt aus dem Schwarz heraus,
Ein roter Stern von Golde,
Von Golde.

So hat dereinst
Der Stern geblitzt,
Nach dem die heiligen Drei gereist
Mit Weihrauch und mit Myrrhen,
Mit Myrrhen.

Den Heiland hat
Den Stern gebracht;
In dieser Nacht zerbrach das Eis;
Das Wunder kommt: Der Frühling.
Der Frühling.

LA BIOSTHETIQUE
Schumacher
DAMEN · HERREN · KINDER
100 Jahre schöne Haare!

Salon Schumacher – Ihr Friseursalon für die ganze Familie!

Modern. Aktuell. Professionell.

Friseursalon Schumacher • von-Ketteler-Str. 43 • 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 / 5160 • E-Mail info.schumacher@web.de
Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite http://schumacher-friseur.de und auf facebook!

Seniorenresidenz Elsen

Service-Komfort-Wohnen
in familiärem Ambiente für Senioren

Ihr Ansprechpartner:

M. Kieslich

Mobil: 01729650683

Zu allen Fragen rund um das Service-Komfort-Wohnen in der Seniorenresidenz in Elsen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung: selbstverständlich kostenlos und unverbindlich!

33106 Paderborn-Elsen
Gesselner Str. 10
Tel: 05254/97960 Fax: 05254/979611

www. seniorenresidenz-paderborn-elsen.de

E-mail: info@seniorenresidenz-paderborn-elsen.de

Mit elf mutigen Schützen fing alles an

Stolz können die Mitglieder vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen auf das Erreichte der letzten 25 Jahre sein. Am 9.9.1993 gründeten 11 mutige Schützen diesen eigenständigen Sportverein. Bei der jetzt stattgefundenen Jubiläumsfeier am 9.9.2018 konnte nicht nur Bürgermeister Michael Dreier, sondern auch die drei bisherigen Vorsitzenden vom SSV Elsen über viele Highlights berichten.

Bürgermeister Dreier hob in seinem Grußwort die großen sportlichen Erfolge der letzten Jahre hervor. Aber auch die positive Wahrnehmung der Sportstadt Paderborn zu den bisher von den Sportschützen ausgerichteten sechs Bundesligafinals blieb nicht ohne Erwähnung.

Vorsitzender Markus Quickstern betonte in seiner Begrüßung, dass "die handelnden Personen bei allem Fortschritt, Wandel und notwendigen Anpassungen in den letzten Jahren ihre Wurzeln nie aus dem Blick verloren haben". Die beiden Ehrenvorsitzenden vom SSV Elsen Ferdi Brüseke und Rainer Gubitz gaben in ihrem Rückblick den über 100 Gästen noch einmal Einblicke in die Highlights der frühen Vereinsjahre. Besonders auf die Planung und den Bau des Schießsportzentrums, welches mit 40.000 Eigenleistungsstunden Mitte der 90er Jahre entstand, wurde geschaut. Vorsitzender Markus Quickstern hob im Anschluss noch die sportlichen Erfolge sowie die Bedeutung des Vereins über die Grenzen von Elsen heraus. Wie der SSV Elsen die Zukunft meistern möchte wurde ebenfalls den anwesenden Gästen eindrucksvoll dargestellt. "Das Sportschießen kann begeistern und wir als Verein wollen begeistern!" mit diesen Worten beendetete Quickstern den offiziellen Teil der Jubiläumsfeier.

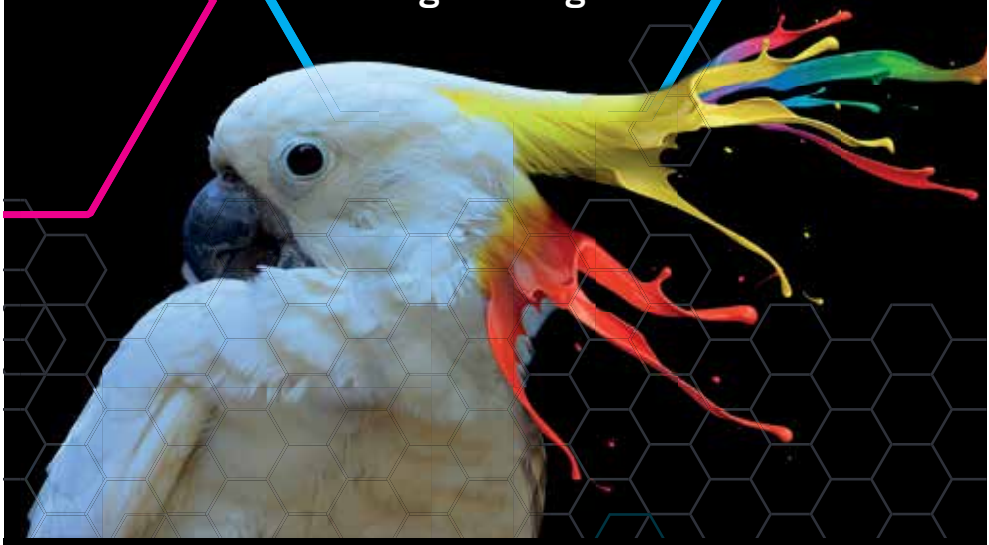
Von links: SSV-Vorsitzender und Gründungsmitglied Markus Quickstern, Bürgermeister Michael Dreier sowie die Gründungsmitglieder Ulrich Harkötter, Frank Schäfergockel, Konrad Mürhoff, Ferdi Brüseke, Heinz Düsterhaus und Rainer Gubitz

Text: SSV Elsen, Foto: Bernd Bretz

Wer in der Zukunft lesen will,
muss in der Vergangenheit blättern.
André Malraux

DZ ...alles ist möglich!

Offsetdruck
Digitaldruck
Werbeartikel | Stempel
Gravuren | Laserarbeiten
Kalender | Bücher
Ringbindungen



Druckerei Zimmer GmbH • Graffeler Berg 31 • 33142 Büren-Wewelsburg
Fon 0 29 55-747 45-0 • info@druckerei-zimmer.de

Premiere für Christiane Quickstern

Mit Pokal-Siegerin Christiane Quickstern im Kreise der SSV Damen; 2. von links: die zweitplatzierte Hildegard Junker und 5. von links: die drittplatzierte Marlene Bretz

Bereits zum 21. Mal wurde der Damenpokal vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen ausgeschossen. Bei diesem traditionellen Pokalschießen im Schießsportzentrum Am Mühlenteich steht neben dem sportlichen Wettkampf auch das gemütliche Beisammensein im Vordergrund. Geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf einer Distanz von 50 m. Der beste Teiler entschied dabei über den Sieg. Nach einem spannenden Wettbewerb konnte SSV Sportleiter Dirk Hanselle der Siegerin Christiane Quickstern den Siegerpokal überreichen. Sie kam auf einen Teiler von 675. Den zweiten Platz belegte Hildegard Junker (701) und auf Platz drei kam Marlene Bretz mit einem Teiler von 709. Christiane Quickstern gewann den Pokal erstmalig. Die Siegerin wird jetzt auch traditionell im kommenden Jahr die Organisation für die 22. Auflage dieses Pokalschießens übernehmen.

Text: Markus Quickstern;
Foto: Roland Lütkevedder

Februar

Schon leuchtet die Sonne wieder am Himmel
und schmilzt die Schneelast von den Dächern
und taut das Eis auf an den Fenstern
und lacht ins Zimmer: Wie geht's? Wie steht's?

Und wenn es auch noch lang nicht Frühling,
so laut es überall tropft und rinnt...
du sinnst hinaus über deine Dächer...
du sagst, es sei ein schreckliches Wetter,
man werde ganz krank! Und bist im Stillen
glückselig drüber wie ein Kind.

Cäsar Flaischlen (1864-1920)

WIR LIEBEN HÖREN.
SEIT 1985.

»LEBENSGEFÜHL

IST, WENN HÖRSYSTEME ZUM DRAHTLOSEN KOPFHÖRER WERDEN.

Die neue Hörgerätegeneration überträgt Audiosignale von Ihrem Smartphone direkt in die Hörsysteme. So ist das Telefonieren auf beiden Ohren gleichzeitig möglich – eine echte Erleichterung. Und: Die Gerätegeneration kann noch mehr: Sie können direkt über Ihr Smartphone Podcasts hören oder sich von Ihrer Navi-App per Sprachansage navigieren lassen."

Lothar Vollbach, Hörakustikermeister und selbst Hörgeräteträger ist begeistert von den neuen Möglichkeiten.

Ihre Hörexperten vor Ort –
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- **PADERBORN** Riemekestr. 12
- **PADERBORN** Husener Str. 48
- **DELBRÜCK** Lange Str. 10
- **RIETBERG** Rathausstr. 15
- **VERL** Poststr. 4
  (bei Augenoptik Cords)

www.hoerakustik-vollbach.de

HÖRAKUSTIK
VOLLBACH

Nachwuchsschützen auf Bundesebene fast nicht zu bezwingen

Bei den diesjährigen HSB Bundesmeisterschaften in rheinischen Gymnich konnten die St. Hubertus Sportschützen voll und ganz überzeugen. Trainer Andre Knop und Jörg Henkemeyer hatten ihre Schützlinge für diese Meisterschaft bestens vorbereitet. So waren die jüngsten Hubertusschützen aus Elsen fast nicht zu schlagen. Mit zwei Mannschafts- und drei Einzeltiteln sowie weiteren vier Medaillen kehrten die Nachwuchsschützen nach Elsen zurück. Erfolgreichste Sportlerin war Lara Quickstern mit vier Bundestiteln.

Mit dem Luftgewehr konnten die Schüler Maxim Kern, Luca Meier und Jona Reifert mit der Mannschaft die Bronzemedaille gewinnen. Seinen ersten Einzel-Bundestitel gewann Maxim Kern mit 283 Rg. und Jona Reifert gewann Bronze mit 275 Rg. Luca Meier belegte Platz 12.

Im Jugendbereich gewannen das Trio Lara Quickstern, Maxim Kern und Tjark Jahnke mit dem Kleinkalibergewehr die Disziplin Kleinkaliber 3x10. Dabei konnte die 18-jährige Lara Quickstern mit sehr starken 289 Rg. den Bundessieg im Einzel gewinnen. Aber auch die zwei weiteren Einzelmedaillen gingen nach Elsen. Silber an Tjark Jahnke (275 Rg.) und Bronze für Maxim Kern (265 Rg.)

Mit dem Luftgewehr in der Jugendklasse waren Lara Quickstern, Carina Pottmeier und Tjark Jahnke nicht zu schlagen. Das Trio holte den Bundestitel mit 852 Rg. nach Elsen. In der weiblichen Einzelwertung war Lara Quickstern mit 296 von 300 Ringen das Maß aller Dinge. Nach sechs Bundestiteln im Jahr 2016, einem im letzten Jahr, konnte sie ihre Erfolgsbilanz in diesem Jahr mit dem Luftgewehrsieg auf vier Titel erhöhen. Carina Pottmeier verpasste mit dem vierten Platz unglücklich um einen Ring die Bronzemedaille. In der männlichen Einzelwertung überzeugte Tjark Jahnke mit dem achten Platz und Alessio Dell Aquilia mit Platz 14.

Elsens erfolgreiche Sportler bei der Bundesmeisterschaft in der Jugendklasse von links: Maxim Kern, Alessio Dell Aquilia, Tjark Jahnke, Lara Quickstern und Carina Pottmeier

Elsens Medaillengewinner bei der Bundesmeisterschaft von links: Trainer Jörg Henkemeyer, Lara Quickstern, Tjark Jahnke, Jona Reifert, Luca Meier, Trainer Andre Knop

Text: Markus Quickstern, Fotos: SSV Elsen

Heizung
Lüftung
Sanitär

Göbel

Unsere Leistungen für Sie

- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Wartungsservice
- Bereitschaftsdienst
- Innovative Badkonzepte
- Altersgerechte Bäder
- Staubfreie Badsanierung
- Koordination aller Nebenarbeiten
- Termingerechte Ausführung

Entdecken Sie neue Wärmequellen

- Wärmepumpen Sole | Luft | Wasser
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Moderne Holzfeuerung
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Möchten Sie Energie sparen ?

Wir beraten Sie gern!

Volker Göbel
Meßdornstraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 | 6 02 82
Telefax 0 52 54 | 50 17
info@goebel-elsen.de

Hubertusschützen feiern Titel und Medaillen bei der „Deutschen“

Bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft im Sportschießen konnte im Erwachsenenbereich Elsens Bundesligaakteurin Amelie Kleinmanns mit zwei Medaillen überzeugen. Top-Leistungen lieferten bei den Juniorinnen Lara Quickstern, Anna und Franka Janshen mit dem Gewinn von zwei Titeln, einer Bronzemedaille sowie einem Deutschen Rekord ab. Aber auch Tjark Jahnke konnte auf der Olympiaschießanlage in München völlig überraschend eine Medaille gewinnen.

Mit dem Sieg im Mannschaftswettbewerb Kleinkaliber 3x20 bescherten die Zwillingsschwestern Anna und Franka Janshen sowie Lara Quickstern dem Schießsportverein den Titel des Deutschen Meisters in der Juniorinnenklasse. Das junge Trio erzielte 1.731 Ringe und gewann mit einem Abstand von sieben Ringen die Goldmedaille vor dem SV Wieckenberg, die auf 1.724 Rg. kamen.

Deutsche Meisterinnen KK 3x20 vo links: Anna Janshen, Lara Quickstern, Franka Janshen; Foto: Philipp Schultz

Die 16-jährige Anna Janshen stellte mit ihren erzielten 587 Rg. zudem einen neuen Deutschen Rekord auf und gewann damit die Goldmedaille mit fünf Ringen Vorsprung. Lara Quickstern belegte mit 576 Ringen Platz fünf und verfehlte um drei Ringe knapp das Podest. Franka Janshen belegt mit 568 Ringen Platz 14.

Der Gewinn von Mannschaftsbronze für das junge Trio mit dem Luftgewehr rundete die „Deutsche“ ab. Hier startete das Team für die SSG Kevelaer, den Heimatverein der Janshen Zwillinge. Anna Janshen belegte nach dem vierzig Schussprogramm den Platz 5, Franka Janshen belegte Platz 9 und Lara Quickstern landete auf Platz 21. „Mit der Kooperation zwischen unserem Verein und der SSG Kevelaer haben wir alles richtig gemacht“, so Elsens Sportleiter Dirk Hanselle. „Wir haben eine starke Mannschaft zur Meisterschaftssaison an den Start gebracht und die Medaillen für beide Vereine belegen dies eindrucksvoll“, so Hanselle bei seinem kurzen Resümee zur „Deutschen“.

Elsens Bundesliga-Akteurin Amelie Kleinmanns präsentierte sich bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft in bestechender Form. Nach dem Gewinn des Titels im KK Liegendkampf im letzten Jahr unterstrich sie in diesem Jahr mit dem dritten Platz (594 Rg.) ihre Klasse eindrucksvoll. Mit dem Kleinkalibergewehr sicherte sich die 29-Jährige darüber hinaus zum ersten Mal in ihrer Karriere den deutschen Meistertitel in der Disziplin KK 3x20.

Amelie Kleinmanns; Foto: Markus Quickstern

Einen absoluten „Sahnetag“ erwischte Tjark Jahnke in der Dis-

Praxis für
Logopädie
www.logopaedie-elsen.de
T. Wiese

„Mit Freude lernen“ lautet das Motto von **Tanja Wiese**, die seit 2009 in ihrer **Praxis für Logopädie Sprech-, Sprach-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen** therapiert.

Die Praxis verfügt über **zwei helle, liebevoll eingerichtete Therapieräume**, die den Kindern sowie Erwachsenen eine Wohlfühlatmosphäre bieten.

Parkplätze befinden sich direkt vor der Praxis – der Eingangsbereich ist rollstuhl- und behindertengerecht.

– Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung –

Praxis für Logopädie
Huckestraße 10, 33106 Paderborn
Tel.: 05254 / 9361800
Internet: www.logopaedie-elsen.de • E-Mail: info@logopaedie-elsen.de

CENTURY 21 IMMOBILIEN - IHR LOKALER PARTNER FÜR VERKAUF UND VERMIETUNG

Unser regionales Verkaufs- und Vermietungsteam bietet Ihnen herausragende Leistungen für die Vermittlung Ihrer Immobilie. Getrieben von dem Wunsch, unseren Kunden höchste Qualität in der Vermittlung ihres Wohneigentums zu bieten, sind wir ausgestattet mit bestem Fachwissen und modernster Technologie.

CENTURY 21 Immobilen verfügt über hoch technologische Systeme, mit deren Hilfe jeder suchende Interessent in unsere umfassende Datenbank aufgenommen wird. Jede neue Immobilie wird zuerst dieser exklusiven Kundengruppe angeboten daher können wir häufig bereits vor der aktiven Bewerbung einer Immobile dem Kunden potenzielle Interessenten vorstellen und dadurch den Verkauf Ihrer Immobile deutlich beschleunigen.

Auf Ihren Wunsch erstellen wir für Ihre Immobilie bereits vorab eine unverbindliche Markteinschätzung - natürlich kostenlos!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0 52 54 - 80 49 067

CENTURY 21
Dolski & Partner

Von-Ketteler-Straße 4
33106 Paderborn
0 52 54 - 80 49 067
dolski@century21.de
century21paderborn.de

Jedes CENTURY 21 Büro ist ein rechtlich unabhängiges und eigenständiges Unternehmen.

ziplin KK 3x20. Der 16-jährige Elsener Nachwuchsschütze beendete seinen Wettkampf völlig überraschend mit 569 Rg. als Dritter. Seine persönliche Bestleistung konnte er dabei gleich um 14 Ringe steigern. Alle sechs zu schießenden Serien lagen dabei über 92 Ringe. Aber auch Maxim Kern mit 551 Rg. (Pl. 15), Nils Palberg 548 Rg. (Pl. 25) und Marc Hülsmann 547 Rg. (Pl. 26) waren sehr gut unterwegs. Bei den weiblichen Jugendlichen konnte Mira Grübel 534 Rg. (Pl. 91) erzielen und Muriel Kemper kam mit 497 Rg. auf Platz 115.

Im KK-Liegendkampf konnte Luna Hummler ihre starken Trainingsleistungen auch bei der Deutschen abrufen. Für die jüngste Elsener DM-Teilnehmerin schlugen am Ende 585 Rg. zu Buche. Dies reichte zu einem sehr guten Platz 9. Zur Medaille fehlten nur 3 Rg.

Maxim Kern kam bei seinem Start auf 575 Rg. (Pl. 18) und Tjark Jahnke belegte mit 567 Rg. Platz 24. In der Herrenklasse IV platzierte sich Leroy Lloyd Lawrence im ersten Drittel der Einzelwertung. Er belegte mit 578 Rg. Platz 35.

Die ersten Gratulanten zur Bronzemedaille von links: WSB Landestrainerin Dunja Eickelmann, Tjark Jahnke, SSV Trainer Andre Knop, SSV Sportleiter Dirk Hanselle; Foto: SSV Elsen

Markus Quickstern

Elsener Schießsportler rocken den BJT 2018

Beim diesjährigen Bundesjungschützentag (BJT) in Stukenbrock-Senne waren die Hubertusschützen/in Lara Quickstern, Marc-Andre Peitz (281 Rg), Maximilian Lammersen (291 Rg.) und Tjark Jahnke (288 Rg.) nicht zu bezwingen. Sie gewannen den Willi-Sprenger-Pokal vor dem Team aus Münster. Das Elsener Quartett konnte als Diözesanauswahlmannschaft somit diesen bedeutenden Mannschaftssieg auf Bundesebene in die Diözese Paderborn holen. Darüber hinaus gewann Lara Quickstern mit 294 Ringen auch die Einzelwertung und trägt sich damit in die Siegerliste des Egon-Gassmann-Wanderpokals ein.

Von links: Tobias Eusterholz, Tjark Jahnke, Maximilian Lammersen, Lara Quickstern, Marc-Andre Peitz

Text: Markus Quickstern,
Bild: Sven Henkemeyer

MeinMassivholz
Individuelle Möbel nach Maß.
Esstisch Bergamo, Eiche
Bett Palma, Buche
ab 289 €
made in
GERMANY
Service-Box, Nussbaum
Service-Box, Eiche
Bett Luzern, Nussbaum
Kontakt // Werksverkauf
33178 Borchen . Gewerbepark
Nikolaus-Otto-Straße 30
Tel. 05251.20706-0
Fax. 05251.20706-29
kontakt@meinmassivholz.com
www.meinmassivholz.com
Finde uns auf...

Produktion & Verwaltung in Borchen

MeinMassivholz – individuelle Möbel nach Maß.

Seit über 30 Jahren steht der Name Giesguth für Holzbearbeitung auf höchstem Niveau. Unser mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz im Kreis Paderborn ist dabei stetig, aber mit Bedacht und Augenmaß gewachsen.

Begonnen haben wir als Zulieferer für Leiter- und Lattenrosthersteller. Mittlerweile pflegen wir langjährige Geschäftsbeziehungen zu namhaften Markenherstellern der holzverarbeitenden Industrie. Dank unserer Kompetenz, Flexibilität und Zuverlässigkeit werden unsere hochwertig gefertigten Holzprodukte heute europaweit nachgefragt.

Unter dem Markennamen MeinMassivholz bieten wir nun auch Endkunden eine Möbellinie an. Bei der Herstellung der Möbel, die ausschließlich in Deutschland stattfindet, legen wir höchsten Wert auf perfekte Verarbeitung

Wir lassen das Holz wie es gewachsen ist: an einem Stück.

Die verwendeten Materialstärken und -längen zeichnen unsere gesamte Möbelkollektion aus. All unsere Produkte werden aus Massivholz, meist mit durchgehender Lamelle, gefertigt.

Sie haben besondere Wünsche oder finden einfach nichts Passendes von der Stange? Sprechen Sie uns an. Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam eine Lösung und bauen für Sie Ihr ganz persönliches Möbel. Ganz gleich ob Esstisch, Bett oder Kleiderschrank, Bank oder Regalsystem. Sie haben die Idee, wir die Umsetzungsmöglichkeiten. Neben den individuellen Abmessungen können Sie auch die Auswahl der Hölzer sowie die Art der Oberflächenbehandlung selbst bestimmen.

MeinMassivholz
Individuelle Möbel nach Maß.

Eine Marke von Giesguth.

GIESGUTH
Massivholz in Form

Winterball

Gesseln tanzt

Bürgerhaus Elsen

Sa. 12. Januar 2019

19.30 Uhr

Es spielt:

TanzBand Lichtenau

Musik - Tanz - Unterhaltung - Verlosung

Zum Winterball lädt ein: Vorstand Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
www.gesseln.de

Eintritt frei

Erlebnisreicher Tag rund um die Edertalsperre

Gesselner Senioren unterwegs im Edertal und hoch auf Schloss Waldeck

45 Senioren brachen in den frühen Morgenstunden des 20. Septembers mit ihrem Königspaar Karin und Andreas Nettelnbreker sowie ihrem Oberst Konrad Fernhomberg voller Erwartung und frohgemut auf ins Waldecker Land mit seinem großen Edersee. Der Ederstausee ist volumenmäßig drittgrößter Stausee Deutschlands.

Angekommen in Waldeck ging es für unsere Senioren erst einmal hoch hinaus zur Burganlage von Schloss Waldeck. Einige Meter wurden zu Fuß zurückgelegt, wobei der Führer über das Schloss Waldeck und seine Grafen in der wechselvollen Geschichte der Burg ausführlich informierte. Die Aussicht hinab zum Edersee war einfach grandios. Es war ein Genuss, die Umgebung mit seinen imposanten Wäldern rund um den See zu sehen. Aber auch die Folgen des Dürresommers dieses Jahres konnten wir sehen. Der See war so leer wie seit 15 Jahren nicht mehr.

Mit der Waldecker Bergbahn ging es in Zweiergrüppchen hinab ins Tal zum Edersee. Mitten durch die rechts und links gewachsenen Bäume genossen die Senioren die herrliche Waldluft bei einer guten Aussicht über die Baumwipfel hinauf und hinab. Alle kamen natürlich unbeschadet und sicher am Fuß der Bergbahn an.

Nun machten sich die Senioren auf den Weg zum Schiffsanleger, der sich in 850 Meter Entfernung zur Talstation befand. Bis zum Seeufer gab es einen gemütlichen Weg. Aber dann ging es doch recht steil hinab zum Schiff. Der sonst gut mit Wasser gefüllte See hatte ja schon beinahe seine Mindestwassermenge erreicht. Ein abschüssiger,

www.hvv-elsen.de

neu geteerter Weg führte hinab zum Schiff. Auf dem Ausflugsdampfer „Stern von Waldeck“ servierten die fleißigen Damen der Bordbedienung ein gutes Rindergeschnetzeltes, ein leckeres Hähnchengeschnetzeltes oder eine deftige Erbsensuppe, die sich die Senioren ausgesucht hatten. Bei der eineinhalbstündigen Ausflugsfahrt erhielt die Gruppe beste Einblicke auf die Landschaft um den Edersee herum. Sehr interessant waren auch die Reste ehemaliger Häuser in Augenschein zu nehmen, die aus dem Wasser ragten. Über den Schiffslautsprecher erhielten die Senioren weitere Informationen zur Talsperre und ihrer Bedeutung für die Weser und Umgebung des Waldecker Landes.
Nun stand der nächste Programmpunkt auf dem Plan, der Besuch des Wildtierparkes Edersee, der mit dem Bus gut erreicht werden konnte. In großräumigen Gehegen zeigten sich Schwarz-, Rot-, Steinwild, Wolf, Luchs, Wisent, Wildpferd, Uhu, Auer- und Birkwild sowie Waschbären in weitgehend natürlicher Umgebung. In der Greifenwarte des Parks konnten die Senioren neben heimischen Vögeln wie Steinadler, Wanderfalke, Uhu und Milan in Volieren auch Gänsegeier, Lugger- und Sakerfalke bewundern. Zeitlich gut abgestimmt war es den Senioren vergönnt, der Greifvogelschau beizuwohnen. Oft wurden sogar die Köpfe eingezogen, um dem Flügelschlag vermeintlich auszuweichen. Die Vorführung war äußerst informativ und bereitete allen viel Spaß.
Zum Bus zurückgekehrt, konnten sich die Gesselner bei Kaffee und Keksen bestens über das Erlebte unterhalten. Die Rückfahrt von Waldeck nach Gesseln verging wie im Fluge. Alle kamen wohlbehalten, aber auch etwas erschöpft, gegen 18 Uhr zu Hause an.

Josef Ernstberger

Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,
aber als Knecht Ruprecht schon
kommt der Winter hergeschritten
und alsbald aus Schnees Mitten
klingt des Schlittenglöckleins Ton.

Und was jüngst noch, fern und nah,
bunt auf uns herniedersah,
weiß sind Türme, Dächer, Zweige
und das Jahr geht auf die Neige
und das schönste Fest ist da.

Tag du der Geburt des Herrn,
heute bist du uns noch fern,
aber Tannen, Engel, Fahnen
lassen uns den Tag schon ahnen,
und wir sehen schon den Stern.

Theodor Fontane

Heimatverein Nesthausen übergibt Spende

Während des diesjährigen Heimatfestes fand traditionsgemäß am Sonntag, 19.08.2018, im Festzelt eine heilige Messe statt. Die bei dem Gottesdienst erzielte Kollekte wurde wie im vergangenen Jahr an Sterntaler - Hilfe für schwerkranke Kinder e. V. gespendet. Die beiden Obristen des Heimatvereins Nesthausen ließen es sich nicht nehmen, die Spende persönlich an den Vorstand des Vereins Sterntaler – Hilfe für schwerkranke Kinder e. V., Herrn Wilhelm F. Stute, zu übergeben.

Werner Hartmann

Von links: Oberst Robert Bolte, Vorstand Wilhelm F. Stute, Oberst Edmund Petermeyer

Sternennacht 2018 in Nesthausen

Am 27.10.2018 wurde wieder einmal der Saal in Hansi's Bierhaus mit Sternen geschmückt. Um kurz nach 20 Uhr konnten die Obristen Edmund Petermeyer und Robert Bolte den derzeitigen Heimatkönig Frank Hovemann mit seiner Gattin Sabine Hovemann sowie zahlreiche Gäste zur Sternennacht begrüßen. Der Einladung sind wieder die befreundeten Vereine aus Elsen gefolgt. So ließen es sich die Königspaare aus Elsen und Gesseln nicht nehmen, das Wochenende tanzend zu beginnen. Es konnten von der St. Hubertus-Bruderschaft Elsen die Vereinsführung mit dem Oberst Klaus Schäfers, das Königspaar Mario Knaup und Sabrina Knaup sowie vom Schützenverein Gesseln der Oberst Konrad Fernhomberg und die Königin Karin Nettelnbreker mit ihrem Gatten Andreas Nettelnbreker begrüßt werden.

Von links: Oberst Michael Willeke, König Mario Knaup, Oberst Klaus Schäfers, Königin Sabrina Knaup, Oberst Edmund Petermeyer, König Frank Hovemann, Oberst Robert Bolte, Sabine Hovemann, Oberst Konrad Fernhomberg, Jungschützenkönig Nesthausen Timon Brockmeier, Andreas Nettelnbreker, Königin Karin Nettelnbreker

Zur Unterhaltung hat die Partyband Dolce Vita wieder beigetragen. Die beliebte Tombola bot allen Teilnehmern eine willkommene Kurzweil mit kleinen und großen Überraschungen.

Bis spät in die Nacht ließen die Heimatfreundinnen und Heimatfreunde sowie die Gäste sich durch harmonische Klänge der Partyband und gepflegte Getränke vom Team des HBH verwöhnen.

Werner Hartmann

Wir sind für Sie da:

DIE SONNENBLUME
ALTEN & KRANKEN PFLEGE

Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.
Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.
Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:
0 52 54 / 6 64 10

Seniorenfahrt nach Bremen und Bremerhaven

Vom 6. bis zum 9. September 2018 fuhren wieder die Schützen-Senioren sowie langjährige Mitfahrer zu einer viertägigen Reise nach Bremen und Bremerhaven.
Gutgelaunt trafen wir uns um 7.30 Uhr an der Gaststätte „Zum Schinken-Willi“ und fuhren in Richtung Bremen. Dort gut angekommen, empfingen uns zwei Stadtführerinnen. Diese führten uns über den Marktplatz zum Rathaus, zum Bremer Roland und zu den Bremer Stadtmusikanten. Auch das Schnoorviertel, Bremens ältester Stadtteil (15. und 16. Jahrhundert) war sehr sehenswert. Am Nachmittag ging es zum Martinianleger, wo uns das Schiff zur Hafenrundfahrt auf der Weser erwartete. Bei herrlichem Wetter und vielen Informationen über den Bremer Hafen endete die Schifffahrt viel zu schnell.
Das Abendessen in gemütlicher Runde in „feldmann‘s Bierhaus“ war ein Genuss. Den ersten Abend mit kühlen Getränken ließen wir im Hotel ausklingen.
Der Freitag begann mit einem deftigen Frühstück mit anschließender Fahrt zur Wachstraße. Dort empfing uns der Stadtführer Christian Seevers zur kombinierten Stadtrundfahrt / Rundgang. Auch hier erfuhren wir vieles über Bremen in lockerer und humorvoller Art, u. a. von

HO·HO·HO!

Elsener Brau- & Bürgerhaus
Das Gute Laune & Eventlokal

Bei uns können Sie FESTE feiern!

ANGEBOTE ZUM FEST

22.12.18 - 19:30 Uhr
Offene Weihnachtsfeier
mit DJ * ab 4 Personen

25. & 26.12.18 - 12 Uhr
Weihnachtsessen
Schlemmen im Brau- & Bürgerhaus
pro Person 32,90 €

Reservierung erwünscht!

SILVESTER 2018
31.12. • 19.30 UHR
ELSENER BRAU- & BÜRGERHAUS

» All inklusive Angebot «

- Prosecco Empfang
- Warm-Kaltes Brauhausbuffet
- alle Biere, offene Weine & Sekt
- Alkoholfreie Getränke
- MitternachtsSEKT
- Neujahrssnackbuffet
- Kaffeebar
- TOP MUSIK: DJ Andreas Noffz
- kostenloser Rückshuttle

Für nur: 79 €

Elsener Brau- & Bürgerhaus
Bohlenweg 27, Paderborn
www.elsener-buergerhaus.de

Besucht uns auf Facebook
facebook.com/Elsener.Buergerhaus

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage: Fon 0 52 54 / 6 80 12 · www.elsener-buergerhaus.de

der berühmten Böttchergasse. Dort lebten früher die Fassmacher.
Bis zur Werksbesichtigung bei Mercedes hatten wir noch etwas Freizeit. Diese Führung hat wohl bei jedem Teilnehmer einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Es ist schon beeindruckend, wie sich im Laufe der Jahrzehnte der Bau eines Autos modernisiert hat – angefangen vom Blechstanzen über die „Hochzeit“ bis zur Endmontage. Gerade beim Stanzen ist der Lärm auf ein Minimum reduziert worden und fast kein Schmutz mehr vorhanden. Sehr viele Arbeiten, wie Transporte / Zusammenfügen/ Verschweißen, Lackieren usw. werden von Robotern in Perfektion ausgeführt. So konnten wir den gesamten Ablauf der Fertigung der Modelle SLC und SL aus nächster Nähe beobachten.
Das Mercedes-Werk Bremen hat zurzeit 12.500 Mitarbeiter bei einer täglichen Produktionszahl von ca. 1.100 Autos. Aktuell werden in Bremen zehn Modelle produziert.
Nach der Führung waren für uns im Paulaner Wehrschloss Plätze reserviert. Wie schon am Vorabend gab es wieder ein sehr gutes Abendessen. Der Tag endete mit einem gemütlichen Beisammensein im Hotel.
Am Samstag führte uns die Fahrt nach Bremerhaven. Hier stand die Besichtigung des Klimahauses auf dem Programm. Jeder konnte nach eigenem Ermessen verweilen, um sich einen persönlichen Eindruck zu verschaffen auf dem 8. Längengrad der Erde (so ist das Klimahaus aufgebaut). Wir erlebten eine Reise durch Wüste, Eis und Südsee, tauchten in die Geschichte und Klima dieses Längengrades ein.
Anschließend ging es aufs Schiff zur Rundfahrt durch den Containerhafen bzw. Terminals. Er ist ca. 5 Kilometer lang und reicht bis zur Wesermündung. Es ist schon erstaunlich, dass ein so voll beladenes, riesiges Containerschiff überhaupt noch schwimmen kann.
Zum Abschluss dieses Tages fuhr uns der Bus zur Gasstätte „Letzte Kneipe vor New York“ (eine alte Seemannskneipe). Auch hier gab es wieder ein wunderschönes Abendessen und dazu ein kühles Getränk. Und wieder ging ein schöner Tag mit der Fahrt zum Hotel zu Ende.
Am Sonntag hieß es dann nach dem Frühstück Koffer verladen und Heimreise nach Elsen. Doch vorher fuhren wir ein letztes Mal ins Bremer Zentrum. Dort startete unsere außerordentliche Stadtrundfahrt in die Überseestadt mit dem Titel „Bremen im Wandel der Zeit“. Wieder begleitete uns Gästeführer Christian Seevers, der mit gekonnten Worten die Erklärungen gab. Da diese Fahrt an einem Sonntag war, konnten wir vieles ohne LKW-Verkehr besichtigen und auch kleine Stops zu ausführlichen Erklärungen einlegen. Bei einem Ausstieg an einer 400 Meter langen alten Lagerhalle wurde uns die heutige Nutzung gezeigt. Ein sehr modernes Modell von Bremen zeigte uns, was in Bremen gebaut worden ist, was zurzeit gebaut wird und was noch gebaut werden soll.
Das Ganze ist in unterschiedlichen Farben zu sehen und auch als Fertigstufe sehr übersichtlich anzuschauen. Einen zusätzlichen Stopp (weil Sonntag war), so Christian Seevers, legten wir noch an einem nahegelegenen Oldtimer-Museum ein. Hier gab es Oldtimer aller Arten und Größen zu bewundern. Vielen Senioren schlug hier das Herz höher, vor allem bei Fahrzeugen aus den Jahren der eigenen Jugendzeit. Ein großer Teil der Fahrzeuge war fahrbereit oder sogar angemeldet.
Nach der Besichtigung hieß es dann endgültig Rückfahrt nach Elsen. Wiederum ohne Stau und bei schönem Wetter mit einer kleinen Pause kamen wir wohlbehalten in Elsen an, dank Fahrer Wilhelm von der Firma Berens. Eine sehr schöne Viertagesfahrt mit vielen neuen Eindrücken war zu Ende.
Mit einem Schützengruß dürfen wir uns bei Toni Altenhöfer und seinem Team für die gute Organisation und den guten Ablauf bedanken.

Text: Herbert Schlenger
Foto: Horst Dieter Kürpick

Günter Dreier
AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung/TÜV-Abnahme täglich
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice
- Achsvermessung mit 3D-Technologie
- Reifenservice und Einlagerung
- Automatikgetriebe-Spülung

Wir wünschen unseren Kunden ein ruhiges und festliches Weihnachten sowie ein frohes und gesundes neues Jahr!

Ihr freundlicher **Service** vor **Ort!**

Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 -9 35 09 35

www.kfz-dreier.de
info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

Seniorenausflug 2018

Miele – eine Marke von Weltruf, gelegen im nicht weit entfernten Gütersloh.
So versprach ein längst überfälliger Besuch des werkseigenen Museums einen interessanten Ausflug für unsere Senioren. Die Abfahrt um 12:30 Uhr erfolgte einmal mehr von der Gaststätte „Zum Schinken Willi“. Nach einstündiger Fahrt empfing der Kundenbetreuer des Miele-Forums die Elsener Gruppe im Miele Stammwerk Gütersloh. Das Museum bot nicht nur einen Einblick in die „Geschichte des Waschens“, sondern auch in die Entwicklung des Unternehmens Miele.
Im Anschluss, nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Betriebsrestaurant, folgte die Vorstellung der aktuellen Miele-Produkte im Ausstellungsraum. Gegen 16:45 Uhr wurde die Heimreise angetreten.
Zum Abschluss fand sich die Ausflugsgruppe in der Gaststätte „Zum Schinken Willi“ bei einem kleinen Imbiss und angeregtem Gespräch zum geselligen Ausklang dieses interessanten Tages ein.

Oliver Wirth

Bezirkskönigsschießen 2018

Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Temperaturen ermittelte der Bezirksverband Paderborn-Stadt an einem Wochenende im August einen neuen Bezirkskönig. Vor dem eigentlichen Bezirkskönigsschießen starteten um 09.30 Uhr die Jungschützen aus Benhausen, Elsen, Schloß Neuhaus und Wewer mit einem zünftigen Frühstück, um im Anschluss einen Nachfolger für ihren Bezirksjungschützenkönig Jonas Balke zu ermitteln. Der Bezirksbundesmeister Günther Hecker bedankte sich in seiner Begrüßungsrede für den Einsatz der Jungschützen und betonte, wie wichtig ihm eine aktive und hinterfragende Jugend sei. Nach dem Frühstück startete dann der Schießwettbewerb. Bereits mit dem 36. Schuss wurde Dennis Glasmeyer aus Benhausen neuer Kronprinz. 20 Schuss

FRISCH | PFITZER RECHTSANWÄLTE - NOTARE

Kanzlei für Erb-, Immobilien- u. Wirtschaftsrecht

Der Partner Ihres Vertrauens
im Hochstift für alle Fragen
um Nachlass und Erbschaft.

Christoph Frisch
Rechtsanwalt u. Notar
www.erbmanager.de

Christoph Frisch

Rechtsanwalt und Notar

Erb-, Grundstücks- und Wirtschaftsrecht

Udo Pfitzer

Rechtsanwalt und Notar

Erb-, Miet- und Verkehrsrecht

Dr. Bernhard Weber

Rechtsanwalt

Bank- und Kapitalmarkrecht

Unternehmens-, Finanzierungs- u. Vermögensrecht

www.kanzlei-fuer-kapitalschutz.de

Büro Paderborn
Warburger Straße 25
33098 Paderborn
Telefon: 0 52 51 – 870 83 0

www.recht-frisch.de

Nicht durch unsere Entdeckungen,
sondern durch unsere Ahnungslosigkeit
bewegen wir uns sicher durch das Leben.
Jean Giraudoux

später fiel dann der Apfel. Neuer Apfelprinz wurde André Noll, ebenfalls aus Benhausen. Nun hielt der Adler nur noch das Zepter in seiner Kralle. Mit dem 86. Schuss wurde Philipp Lütke-Bexten aus Schloß Neuhaus neuer Zepterprinz. Nach einer kurzen Schießpause ging es dann weiter und René Noll aus Benhausen konnte mit einem präzisen Schuss die letzten Reste des Vogels aus dem Kugelfang schießen und wurde so mit dem 101. Schuss neuer Jungschützenkönig des BdSJ-Bezirksverbands Paderborn-Stadt. Nach der Jugend folgte dann schließlich das Schießen der „Altschützen". Nach einem kurzen Marsch und der Begrüßung einiger Gäste durch unseren Bezirksbundesmeister Günther Hecker ermittelten nun die vier Vereine die neuen Bezirksprinzen. Per Losverfahren wurde unter allen amtierenden Insignienträgern die Schießreihenfolge ausgelost. Mit dem 11. Schuss wurde Bernd Schröder von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen neuer Bezirksapfelprinz. Beim 22. Schuss hatte der amtierende Bezirkskönig Arthur Diele aus Wewer, der in diesem Jahr auch Apfelprinz in seiner Bruderschaft war, dann das glückliche Schießhändchen und schoss dem Adler die letzten Reste der Krone vom Kopf. Nur sechs Schuss später hieß es wieder jubeln. Mit dem 28. Schuss

wurde Andreas Tasche aus Benhausen neuer Bezirkszepterprinz.

Nachdem nun alle Insignien gefallen waren, mussten die amtierenden Majestäten der Vereine an die Flinte. In einem hochspannenden Schießwettkampf schossen die Schützenkönige Hermann Bracke aus Benhausen, Mario Knaup aus Elsen, Raimund Voß aus Schloß Neuhaus und Patrick Thiele aus Wewer Schuss für Schuss auf den Adler. In letzten dramatischen Minuten setzte schließlich Raimund Voß mit dem 124. Schuss einen Volltreffer und der Adler fiel aus dem Vogelfang. Raimund Voß ist somit neuer Bezirkskönig und sichert sich nach einer 10-jährigen Durststrecke mal wieder die Bezirkskönigswürde für den Bürgerschützen-Verein Schloß Neuhaus.

Text: BV Paderborn-Stadt,
Fotos: Matthias Klose

Nach der Siegerehrung

der maler

Meinolf Kniesburges

Wärmedämmung ▪ Fassade ▪ Maler- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge ▪ Wandgestaltung ▪ Spachteltechniken
Steinwände ▪ Kalk- und Lehmputze
Bio Farben ▪ Farbberatung

www.maler-kniesburges.de

Navarrastraße 23 ▪ 33106 Paderborn ▪ 05251 - 184201

Das war das Oktoberfest Elsen 2018

Die ersten Plakate hingen, die Vorfreude wuchs. Am 1. September startete der Vorverkauf für die bereits zu einer Institution in der Region gewordenen „Elsener Wiesn“ im Bürgerhaus Elsen.
Schon nach kurzer Zeit waren die pfiffig gestalteten Eintrittskarten ausverkauft.
Überwiegend angemessen in Dirndl und Lederhose gekleidete Gäste verbrachten den Abend des 2. Oktober bei ausgelassener Stimmung und guter Laune mit passender musikalischer Begleitung: die österreichische Band ALPENSTARKSTROM präsentierte einen Mix aus Folklore, Partyhits und Varieté.
Zusätzlich boten sich dieses Jahr Neuerungen: In einer kleinen Außengastronomie wurden zünftige, dem Anlass gerechte Speisen angeboten, die das passende helle Bier genussvoll ergänzten. Auch die weiter verfeinerte Innengestaltung mit stilvoller Beleuchtung und abgehängten Textilbahnen in blau-weiß unterstrich den Wiesn-Festzelt-Charakter.
Zu einem nicht unerheblichen Teil des Erfolges dieser Veranstaltung tragen zahlreiche Helfer bei. Der gelungene Abend mag arbeitsreich, auch anstrengend gewesen sein. Die Bereitschaft, dieses von der 1. Kompanie St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen verwirklichte Ereignis zu unterstützen, ist nach wie vor ungebrochen.
Als Résumé dieses erfolgreichen schönen Abends bleibt zu sagen: Man darf sich schon auf den 2. Oktober des nächsten Jahres freuen!

Oliver Wirth

Gruppenfoto kurz vor Beginn der Veranstaltung: die Helfer des Elsener Oktoberfestes

Das Wertvollste ist immer das,
was ich mir nicht kaufen kann.
Wer behauptet, mit Geld lasse sich alles erreichen,
hat nie welches gehabt.
William Henry „Bill“ Gates

RE/MAX Paderborn

Wir sind für Sie da:

- Verkauf von Wohnimmobilien und Grundstücken
- Vermietung von Wohnungen und Häusern
- Verkauf und Vermietung von Gewerbeobjekten
- Ferien- und Auslandsimmobilien
- DEKRA zertifizierteWertermittlung
- Immobilien- und Projektentwicklung
- Hausverwaltung

Vereinbaren Sie noch heute einen persönlichen Beratungstermin!

Mario Knaup
Geschäftsführer
DEKRA zertifizierter
Immobiliensachverständiger

05251 7 6998950
mario.knaup@remax.de
www.remax-paderborn.de

PB Immobilien Service GmbH
Detmolder Straße 204
33100 Paderborn

Winterball 2019 in Elsen

Am Samstag, den 05.01.2019, lädt der Hofstaat der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. herzlich zum Winterball ein. In netter Ballatmosphäre kann im Bürgerhaus am Bohlenweg ab 20 Uhr zusammen mit dem Königspaar Mario und Sabrina Knaup und allen Schützen gefeiert werden. Die Hofstaate des Schützenvereins Gesseln und des Heimatvereins Nesthausen werden ebenfalls erwartet sowie u.a. eine Abordnung aus Elsen-Bahnhof. Neben netten Gesprächen wird genügend Zeit bleiben, bei guter Tanzmusik von der Band „High Live“ das Tanzbein zu schwingen. Komplettieren wird den Abend eine Tombola mit hochwertigen Preisen. Der Schützenverein lädt hierzu alle Bewohner in und um Elsen herzlich ein, einen netten Abend in den Reihen der Schützen zu verbringen. Der Eintritt ist frei.

Matthias Klose

Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Matthias Heimann (Vorsitzender) 8 04 49 50
Wewerstraße 16, 33106 Paderborn-Elsen
Elsener Nachrichten:
info@hvv-elsen.de
Redaktion/Anzeigen: Heike Rössler 6 52 03
Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
textunddesign@t-online.de
Plattdeutscher Kreis:
Kontakt über Franz Josef Joachim 0171/8676296
Kurzwanderungen: Christina Brosius 57 14
Halbtageswanderungen: Kordula Wellen 6 99 51
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 13.30 Uhr (Kurzwanderung) und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr (Halbtageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz
Wir sind Theater:
Margarete Gubitz 0172/5432279

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“
Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13
Im Schlinge 28, 33106 Paderborn-Elsen
h-lengeling@web.de

Bürgerhaus Elsen e.V.
Theo Joachim (1. Vorsitzender) 6 57 08
Wewerstr. 20a, 33106 Paderborn-Elsen

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen
(und Gunnebach Kapelle)
Christoph Leniger (1. Vorsitzender)
Mittelweg 66, 33106 Paderborn-Elsen
christoph.leniger@assaabloy.com
www.musikkorps-elsen.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen
von-Ketteler-Str. 38, 33106 Paderborn-Elsen
Kontakt über das Pfarrbüro 9 33 10

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm St. Dionysius Elsen
Astrid Merkle 0 52 51 / 1 85 88 40 oder 0151 20604521
Fürstenallee 134, 33102 Paderborn
tridemerkle@gmx.de • www.dpsg-elsen.de
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

Hegering Schloß Neuhaus
Franz Josef Joachim (1. Vorsitzender) 6 50 71
Ostallee 27, 33106 Paderborn-Elsen
info@waffen-joachim-pb.de

Heimatverein Nesthausen
Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)
Mittelweg 69, 33106 Paderborn-Elsen 0173/5675293
Robert Bolte (2. Vorsitzender)
Ostenländer Str. 24, 33106 PB-Sande 0171/2834369
Hermann Rödiger (Geschäftsführer)
Tulpenweg 18, 33106 Paderborn-Sande 6 09 41
www.nesthausen.de
heimatverein-nesthausen@gmx.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 58 07
Sandhöfener Str. 17, 33106 Paderborn-Elsen
Imkertreff jeden Freitag ab 19.00 Uhr, Zum Rottberg 31
anabeja@gmx.de
www.imkerverein-alme-lippe.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.
Manfred Albrecht (Vorsitzender) 6 85 78
Holzweg 24, 33106 Paderborn-Elsen 0171 8353185
Vorsitzender@werbegemeinschaft-elsen.de
http://werbegemeinschaft-elsen.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.
Roland Damann (1. Vorsitzender) 66 06 69
Scharmeder Str. 96, 33106 Paderborn-Elsen
roland@damann.de
www.Kinderchor-Elsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen
Franz-Josef Stoiber (1. Vorsitzender) 6 75 08
Josefstr. 61, 33106 Paderborn-Elsen

kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Gertrudis Martini-Asmuth (Sprecherin) 61 05
Auf dem Alme 5 , 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande-Elsen
Andreas Westkämper (1. Vorsitzender) 54 32
Sennelagerstr. 69, 33106 Paderborn-Sande
Hans-Josef Güllenstern (2. Vorsitzender) 94 18 83
Untern Eichen 1, 33106 Paderborn-Elsen

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB
Michael Klöker (Löschzugführer) 0171/9738830
Feuerwehr-Gerätehaus Sander Str.19, 33106 PB-Elsen
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Fabian Fahle (Jugendfeuerwehrwart)
0170/3155056

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 00 57
Rudolf Heinemann (1. Vorsitzender)
Am Glockenbusch 26
rudolf.heinemann@arcor.de
www.maennerchor-elsen.de
Probe: mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr,
Brau- und Bürgerhaus Elsen

Reservistenkameradschaft Elsen
Wilfried Böke (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 5 58 62
Adolf-Kolping-Str. 17, 33100 Paderborn
wilfried.boeke@rk-elsen.de • www.rk-elsen.de

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28
Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
information@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 0152/33861280
markus.quickstern@ssv-elsen.de
Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport)
dirk.hanselle@ssv-elsen.de
Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr
Do. 19.00 – 21.00 Uhr

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
Konrad Fernhomberg (Oberst) 0 52 50 / 5 44 34
Matthias Rosenthal (Oberstleutnant) PB 8 78 50 30
Dirk Giesguth (Geschäftsf. Finanzen) 64 74 23
Michael Hachmeyer (Geschäftsf. Vertragsw.) 93 35 22
Ulrich Rüdiger (Geschäftsf. Sponsoring) 6 90 98
Karin Nettelnbreker (Schriftführerin Presse) 6 70 11
Tobias Hanselle (Schriftf. Dokumentation) 0170/3266102
Internet: www.gesseln.de
Seniorenabteilung Ferdi Appelbaum 6 77 57
Jungschützenabteilung - www.js-gesseln.de
Niklas Güllenstern 01515/8961021
(Jungschützensprecher)
Schießsportabteilung – www.ssv-gesseln.com
Michael Neuß 0176/84700201

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof
Michael Willeke (Oberst) 0170 / 2 32 71 51
Gesselner Str. 24, 33106 Paderborn-Elsen
www.heimatliebe-elsen.de • oberst@heimatliebe-elsen.de
David König (Geschäftsführer) 0176 / 60 00 03 28
Kastanienweg 83, 33178 Nordborchen
d.koenig@heimatliebe-elsen.de
Sven Henkemeyer (Oberstleutnant)
s.henkemeyer@heimatliebe-elsen.de 0151 / 7 25 38 13 62
Dennis Fleitmann (Rechnungsführer)
d.fleitmann@heimatliebe-elsen.de 0171 / 3 67 05 39
Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister)
Am Kleehof 1, 33106 Paderborn-Elsen 0160 / 4 28 43 28
Schießsportabteilung
Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35
Schießstand: Am Schlengerbusch 27 (unter der Turnhalle der Gesamtschule Elsen neben dem Hallenbad)
Vereinshaus: Kleemeiersbusch, 33106 Paderborn-Elsen (auf dem Schützenplatz der Heimatliebe)
Vereinshaus für Feiern bis zu 120 Personen: 68879
Johannes und Doris Fleitmann 0151 / 64 70 41 32
Scharmeder Str.138, 33106 Paderborn-Elsen
Festzeltverleih bis 100 Personen:
Stefan Altrogge 0 52 51 / 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen
Christopher Eusteholz (1.Vorsitzender) 0151/15570200
Am Biekenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen
Klaus Schäfers (Oberst) 6 09 83
Hölternstr. 19, 33106 Paderborn-Elsen 0176/84359992
www.schuetzenverein-elsen.de
klaus-schaefers@nexgo.de
1. Kompanie: Peter Hoppe (Hauptmann) 6 51 83
Kirschenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
www.erste-kompanie-elsen.de, hoppe-pujt@arcor.de
2. Kompanie: Adrian Sieweke (Hauptmann) 9377092
Deichsberg 3, 33106 Paderborn-Elsen
www.zweite-kompanie-elsen.de
hauptmann@zweite-kompanie-elsen.de
3. Kompanie: Dietrich Jahnke (Hauptmann) 6 51 44
Bernhard-Sinne-Straße 12, 33106 Paderborn-Elsen
dj@dritte-kompanie-elsen.de • www.dritte-kompanie-elsen.de
Jungschützenabteilung
Sven Henkemeier (Jungschützenmeister) 0151/25381362
Römerstraße 15, 33106 Paderborn-Elsen

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33
Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
www.tura-elsen.de • info@tura-elsen.de
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr
Mi 9.00 - 11.30 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr

VdK Ortsverband Elsen
Irmgard Buschmeier (1. Vorsitzender) 05254 9375045
Hollandweg 18, 33106 Paderborn-Elsen 01575 4342688

Benslips BIO-Kaffee:

100 %

KOMPROMISSLOS

Röstmeister Leszek in unserer Kaffeerösterei in Salzkotten

DE-ÖKO-005
Nicht-EU-Landwirtschaft

100 % BIO-KAFFEE
100 % DIREKTHANDEL
100 % TROMMELRÖSTUNG

Benslips KAFFEE

Benslips • Alter Markt 10 • 33129 Delbrück • www.benslips-kaffee.de

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall
Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Krankentransporte (0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge 0800 1110111 u. 1110222
Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 57) 66 05
Tierärztlicher Notfalldienst Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 (0 52 51) 88-0, Fax -10 53
Mo, Di 8.00 - 12.30 Uhr Mo 14.00 - 16.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: einwohneramt@paderborn.de

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116
vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 51) 88 10 53
von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr
Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“
AV.E (0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB
An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr
www.asp-paderborn.de

Evangelisch Lutherisches Pfarramt
Pfarrer Felix Klemme, Urbanstraße 36 51 21
Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro 64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38 9 33 10
Pfarrer Wolfgang Brinkmann/Pfarramt 0170 3413910
Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120
E-Mail: kontakt@pv-elsen-wewer.de
Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Mi 15.30 - 18.30 Uhr
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: dienstags 11.00 Uhr
Pfarrbrief im Internet: http://www.StDionysius-Elsen.de
Vikar Andreas Mockenhaupt, von-Ketteler-Straße 34 53 76
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder (0 52 51) 9 30 64 30
Gemeindereferentin Katrin Spehr 9 33 116

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955
Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
Ausgabe: 1. und 3. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr
Annahme: 2. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus
Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen
Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 00

Städtische Musikschule Elsen
Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63

Kirchliche Kindergärten (KG)
Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21 6 70 98
Familienzentrum Elsen
E-Mail: kontak@famz-elsen.de
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

Städtische Kindergärten (KG)
KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen
von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
E-Mail: j.ahlemeyer@paderborn.de
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater der Deutschen Versicherung Bund
Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 61 68
Termin nach Vereinbarung

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 77
Di, Mi, Fr 11.00 - 17.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr

Post Elsen, Sander Straße 7
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 8.30 - 14.00 Uhr

Hallenbad Elsen 63 39
Mo 15.30 - 21.00 Uhr Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Sa 6.00 - 17.00 Uhr So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 221:

10. Februar 2019

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Es schneit

Der erste Schnee, weich und dicht,
die ersten wirbelnden Flocken.
Die Kinder drängen ihr Gesicht
ans Fenster und frohlocken.

Da wird nun das letzte bisschen Grün
leise, leise begraben.
Aber die jungen Wangen glühn,
sie wollen den Winter haben.

Schlittenfahrt und Schellenklang
und Schneebälle um die Ohren!
– Kinderglück, wo bist du? Lang,
lang verschneit und erfroren.

Fallen die Flocken weich und dicht,
stehen wir wohl erschrocken,
aber die Kleinen begreifens nicht,
glänzen vor Glück und frohlocken.

Gustav Falke (1853 - 1916)

Gehören Sie zu den Menschen, die mehr vom Leben wollen? Dann nutzen Sie die Chance Deutsche Vermögensberatung: Bei uns verdienen Sie sich nebenbei und selbstständig mehrere hundert Euro im Monat dazu. Je höher Ihre Leistung, desto höher Ihr Gewinn – Ihr Verdienst wird nach Provision vergütet.

Überzeugen Sie sich: Diese Tätigkeit macht Spaß und ist bei freier Zeiteinteilung gut mit allem vereinbar – Sie lernen schnell, was Vermögensberatung bedeutet und worauf es dabei ankommt.
Rufen Sie uns an, damit wir uns kennenlernen.

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Agentur für
Deutsche Vermögensberatung

Günter Renck

Mentropstr. 39
33106 Paderborn
Telefon 05254 957028
Guenter.Renck@dvag.de

Dankeschön...

...sagen wir für die angenehme Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen eine schöne und friedliche Zeit sowie einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG ... man kennt uns!

Internet: www.vb-elsen-wewer-borchen.de • e-mail: info@vb-elsen-wewer-borchen.de